

Zeitungs-LINKS T. 170 September_1. H. 2022 Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe

wie CORONA die „Flüchtlingskrise“ überdeckt > Seit 2015 auf <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>
„Coronaprotokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1

& UKRAINEKRIEG >> ... https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>
<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>
+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

von März 2020 an wurden Meldungen zu Migration durch das Thema Vormarsch des Coronavirus überdeckt
ab Mai 2021 schwoll die Migration nach Europa wieder stärker an + kollabierte Afghanistan mitte August 2021
und ab Mitte Oktober 2021 begann sich die Situation zuerst an der Belarus-Grenze zuzuspitzen ...

.. **24. Februar 2022** überfiel Russland die UKRAINE + Hintergrund >> + EU <https://euvsdisinfo.eu/de/> >> & Podcasts faz
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte ! [schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine](https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine)
<https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates + KARTEN >>
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> >
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!!<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSerie!!!!

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>
<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

< T. 1 Aug. 2015 < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb 2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug 2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H 2021](#) < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) <
< [154 Jan 1.H.2022](#) < [155 Jan 2.H 22](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 Apr 1H](#) < [161 Apr 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) <
< [163 Mai 2.H](#) < [164 Juni 1.H](#) < [165 Juni 2.H](#) < [166 Juli 1.H](#) << [167 Juli 2.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < [169 Aug 2.H](#) < T 170 Sept 1.H als WORD < >>

Klima - flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ... **71 Folge**

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/rekord-1235-neue-corona-faelle-in-oesterreich;art58,3310654>

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>

<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>

<https://de.gantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt

<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>

<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

<https://orf.at/corona/> bzw auch <https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://rudolphina.univie.ac.at/coronavirus-wie-es-unser-leben-veraendert> Themenartikel Univie

Eine CHRONOLOGIE zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... u.a. >>> s.u. [findet man hier >](#)

Das wird ein harter Winter. Vor allem für europäische Regierungen

Frau Baerbock versichert der Ukraine ihre vollste Solidarität. Aber was ist, wenn die eigenen Bürger irgendwann nicht mehr mitspielen wollen? Presse 5.9.22

Auf dem Weg ins wirtschaftliche Nichts

Bisher hat die russische Kriegswirtschaft die westlichen Sanktionen ziemlich gut verkraften können. 13.Sept.22

Doch das ist jetzt vorbei. Am härtesten trifft die Wirtschaft der Exodus der über tausend ausländischen Unternehmen

< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 M 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 A 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 M 2.H](#) < [164 Juni 1.H](#) < [165 J 2.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#)
< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) < >> [171 Sept 2.H](#) >>

14. September 2022

- <https://www.diepresse.com/6189778/spielfelder-grenzmanagement-wegen-asylwerber-andrangs-aktiviert>
2015 darf sich nicht wiederholen ... Besonders auffällig sei der Zustrom an indischen Männern und Frauen, die meist als Arbeitskräfte über Belgrad nach Europa kommen und dann von Schleppern geködert werden. "Das

Schleppergeschäft floriert. Sie [nutzen den Ukrainekrieg und machen damit Werbung](#).".... Von den rund 58.000 Anträgen wurden rund 40.000 in zwei burgenländischen Bezirken gestellt.

- b) <https://kurier.at/politik/inland/58000-asylwerber-karner-aktiviert-wieder-grenzmanagement/402146079>
- c) <https://steiermark.orf.at/stories/3173562/> **Die illegale Migration steigt wieder an.** Um gegenzusteuern, besprachen Innenminister Gerhard Karner und Landeshauptmann Christopher Drexler (beide ÖVP) am Mittwoch die Sicherheitsvereinbarung zwischen Bund und Land – so wird das „Grenzmanagement“ in Spielfeld aktiviert So sind derzeit 58.000 Ukrainer, vor allem Frauen und Kinder, in Österreich in Grundversorgung.... Aber es gibt auch einen deutlichen Anstieg bei Asylsuchenden aus Indien, Tunesien und Marokko, die oft über die visafreien Flughäfen Belgrad und Istanbul und dann weiter mit Schleppern nach Österreich – meist ins Burgenland – kommen... Innenminister Gerhard Karner sprach am Mittwoch wörtlich von einer „harten Hand“, die es jetzt brauche, „weil wir derzeit eine Situation haben, wo wir das System an der Grenze der Belastbarkeit haben, weil wir so viele Asylanträge haben wie schon lange nicht – 42.000 Asylanträge in den ersten sieben Monaten
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000139070622/polizei-schickt-asylsuchende-quer-durchs-land-viele-stranden-oder-verschwinden> >> vgl. Die (hervorgestellten) Postings mit den anderen u dazu die Bewertungen >> + vgl. dazu <https://www.diepresse.com/6182699/wir-halten-den-weltrekord-hoffentlich-erfaehrt-es-keiner> (28.8.22) Ein anerkannter Experte lobte jüngst im TV die vorbildlichen Asylverfahren in Österreich. Aber weder die Linken noch die Rechten hören das gern Rechts der Mitte muss das Märchen vom gnadenlosen Asylregime aufrechterhalten werden.... Links der Mitte und bei diversen Hilfsorganisationen könnte man sich über die hohe Zahl an Anerkennungen freuen. Aber die Realität stört auch in diesem Milieu nur bei der Arbeit. Lieber klagen rote und grüne Mandatäre, die Chefs von Caritas und Volkshilfe und andere Besorgte bei jeder Gelegenheit über die ach so inhumane Behandlung der „Schutzsuchenden“ im Land.... Wenn sämtliche Akteure in selbst geschaffenen Fantasieuniversen leben, ist es schwierig, miteinander über die Wirklichkeit zu kommunizieren. Deshalb wirken Debatten über das Asylwesen häufig so weltfremd
- e) <https://www.heute.at/s/fp-waldhaeusl-sozialsystem-wird-regelrecht-ausgeraeumt-100227666>
- f) <https://kurier.at/chronik/wien/doppelmord-in-wien-zielfahnder-nehmen-verdaechtigen-fest/402145674>
- g) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2161677-Machtwechsel-in-Schweden.html>
- h) <https://www.diepresse.com/6189900/schwedische-regierungschefin-andersson-tritt-zurueck> Beim nun gut möglichen Sieg des rechten Lagers wären die nationalistischen und auch einwanderungskritischen Schwedendemokraten erstmals an der Regierung beteiligt. Das Thema Einwanderung vor allem aus sehr fernen Gegenden und Kulturen mit damit mittlerweile leider verbundenen Problemen bis hin zur brutalen Bandenkriminalität war eines der Hauptthemen im Wahlkampf und ist es nach wie vor im Alltag der Bevölkerungsmehrheit, weit mehr als etwa Steuern und Klimaschutz. Die jahrzehntelange Politik praktisch offener Türen für Flüchtlinge und Migranten, verbunden mit überhöhter Toleranz und Nicht-Verpflichtungen im Alltag, hat sich speziell in den vergangenen zehn Jahren als folgenschwer erwiesen. Sie wird heute vielfach als naiv, unverantwortlich und „Bullerbü-blauäugig“ gescholten, sogar von Sozialarbeitern und Polizisten, die selbst Migrationshintergrund haben
- i) <https://www.sueddeutsche.de/bildung/schulen-siegburg-tuerkischstaemmige-eltern-empoert-ueber-aufgabe-eines-gymnasiums-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220214-99-120924> Die Aufgabenstellung lautete: "Ein türkischer Familienvater in [Deutschland](#) verheiratet seine Tochter ohne deren Einverständnis mit dem Sohn seines Bruders, um diesem eine Aufenthaltserlaubnis für Deutschland und damit eine Existenz zu sichern. Besprich die Situation mit deiner/m Tischnachbarin/Tischnachbarn. Welche Konflikte seht ihr darin?"
- j) <https://www.tagesspiegel.de/berlin/das-ist-mein-land-du-bist-hier-gast-berliner-polizist-beleidigt-familie-in-eigener-wohnung-rassistisch-8643700.html> Doch das komplette Video, das der Tagesspiegel einsehen konnte, zeigt etwas anderes. Für Kenner wirken die Vorwürfe konstruiert, wie eine Schutzbehauptung. Zu sehen sind zwei Beamte, die mehr als bestimmt auftreten, die überfordert wirken. Schreiende und weinende Kinder sind zu hören, die ansehen müssen, wie ihr Vater von Beamten gefesselt wird – in der eigenen Wohnung, einem nach dem Grundgesetz besonders geschützten Raum. „Guck mal meine Kinder“, sagt der 30-jährige Syrer an einer Stelle. „Bin ich der Verbrecher oder Du“, entgegnet einer der beiden Beamten.... Nach dem bisherigen Ermittlungsstand wollten die Polizisten der 28-Jährigen Frau eine sogenannte Gefährderansprache halten, es geht um ein anderes Ermittlungsverfahren, worum es dabei geht blieb unklar. Die Frau sollte gewarnt werden. Zudem lag gegen ihren Mann ein Haftbefehl wegen Erschleichens von Leistungen vor, der ebenfalls vollstreckt werden sollte. Er soll nach Tagesspiegel-Informationen drei Mal [ohne Ticket](#) in Bus und Bahn erwischt worden sein und bekam dafür eine Geldstrafe über 750 Euro. Er zahlte aber nicht... Benjamin Jendro von der Gewerkschaft der Polizei (GdP) mahnte zur Vorsicht. „Es sollte jedem klar sein, dass eine Videosequenz nie den kompletten Einsatz zeigt

- k) <https://www.derstandard.at/story/2000139093247/egmr-verurteilt-frankreich-im-streit-um-rueckkehrer-aus-syrien> Frankreich hatte lange gezögert, französische IS-Anhängerinnen und deren Kinder aus Syrien zurückzuholen
- l) <https://orf.at/stories/3285239/> Der Bürgerkrieg in Syrien droht nach Einschätzung der Vereinten Nationen wieder auf breiter Front aufzuflammen. In den vergangenen Monaten sei es bereits in mehreren Gebieten des Landes zu stärkeren gewaltsamen Auseinandersetzungen gekommen
- m) <https://www.diepresse.com/6189794/todesopfer-bei-gefechten-an-afghanisch-pakistanischer-grenze>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 14. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-hat-kontrolle-ueber-gebiet-so-gross-wie-das-burgenland-zurueckgewonnen/402145524> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/nach-telefonat-mit-putin-guterres-haelt-chancen-auf-verhandlungen-fuer-minimal> >> *Übersicht >>*
3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-wolodymyr-selenskyj-isjum-folter-charkiw> "Wir haben ein schreckliches Bild von dem, was die Besatzer getan haben, insbesondere in der Region Charkiw", sagte Generalstaatsanwalt Andrij Kostin. In zurückeroberten Dörfern seien sechs Leichen mit Anzeichen von Folter gefunden worden.
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyj-besucht-befreite-stadt-isjum-18134628.html> >>>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live>
6. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/so-verschiebt-die-ukraine-die-frontlinie-127020778> >>>> **KARTE >**
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-peilt-offensive-in-provinz-luhansk-an-krieg-gegen-russland-18314885.html> >>> **mit KARTE >>** *diese mit Stand 14.Sept. 22 gesichert via wayback-machine >>*
8. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-kontrolle-ueber-4000-quadratkilometer-zurueckerobertes-land/402145539> >> *Lagebericht >>* zogen sich russische Truppen nach ihrer Niederlage in der Region im Nordosten bei Charkiw am Dienstag aus ersten Orten im Nachbargebiet Luhansk zurück. Die USA dämpften nach dem ukrainischen Vormarsch jedoch die Euphorie: Die Fortschritte seien bedeutsam, doch sei es zu früh, die weitere Entwicklung zu beurteilen, sagte US-Außenminister.... Der Russland-Experte Gerhard Mangott sprach am Dienstagabend in der ORF-ZiB 2 von einem eklatanten Versagen der gesamten russischen Militärführung Russlands. Sie habe große strategische Fehler gemacht.
9. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2161407-Der-Angriff-war-sehr-riskant.html> Die Dimension der ukrainischen Offensive im Oblast Charkiw hat Freund und Feind überrascht. Im Interview erläutert Brigadier Philipp Eder vom Bundesheer Hintergründe und Folgen der vernichtenden russischen Niederlage
10. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/mit-massiven-luftangriffen-versucht-russland-die-ukraine-zu-stoppen;art391,3711185>
11. <https://orf.at/stories/3285231/> Ukraine - Ukrainische Beamte wiesen jedoch darauf hin, dass es wichtig ist, zwischen der Einnahme von Territorium und der Gewährleistung der völligen Sicherheit dieses Territoriums zu unterscheiden ... Über einen Reuters-Bericht wurde am Mittwoch zudem bekannt, dass es offenbar mit Kiew eine vorläufige Vereinbarung in Bezug auf einen NATO-Beitritt der Ukraine gegeben habe, die die russischen Bedenken ausgeräumt habe. Das habe ein wichtiger Gesandter dem russischen Präsidenten Wladimir Putin mitgeteilt. Putin entschied sich dennoch zur Invasion, hieß es von drei Personen, die dem Kreml nahestehen, gegenüber Reuters... Putin hatte vor dem Krieg wiederholt behauptet, dass die NATO durch die Aufnahme neuer Mitglieder in Osteuropa immer näher an die Grenzen Russlands heranrücke und das Bündnis sich darauf vorbereite, auch die Ukraine unter ihren Einfluss zu bringen. Das stelle eine **existenzielle Bedrohung** für Russland dar und zwingt ihn zu einer Reaktion
12. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-experte-eklatantes-versagen-der-russischen-militaerfuehrung;art391,3711493> >>> **mit 6 KARTEN zur Entwicklung seit Februar >>**
13. **PODCAST** <https://www.diepresse.com/6189472/zustand-der-russischen-armee-die-soldaten-wissen-nicht-einmal-ob-ihre-panzer-noch-anspringen>
14. <https://www.heute.at/s/laut-geheimdienst-russische-armee-enorm-geschwaecht-100227697>
15. <https://www.diepresse.com/6189642/emotionale-videos-zeigen-die-stunden-nach-der-rueckerob-erung-in-der-ukraine>
16. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/alle-notstromleitungen-in-akw-saporischschja-funktionieren-wieder;art17,3711337>

17. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/maria-avdeeva-103.html> "Sie lassen sogar Munition und Waffen zurück": Die ukrainische Reporterin Maria Avdeeva berichtet aus Charkiw. Im Interview betont sie: Auch nach dem russischen Rückzug aus der Stadt bleibe Hilfe aus dem Westen nötig.
18. <https://www.tagesspiegel.de/politik/mittel-und-methoden-eines-kolonialkrieges-massive-putin-kritik-lauft-jetzt-auch-im-russischen-staatsfernsehen-8639821.html> Putin und der Ukraine-Krieg werden in Russland immer offener kritisiert – in Parlamenten, via Petition und nun sogar im TV. Neuestes Beispiel: eine Polit-Talkshow... Als der Gastgeber nachhakt, ob Nadezhdin konkret eine militärische Mobilisierung der russischen Truppen vorschlage, entgegnet der Kreml-Kritiker: „Ich schlage Friedensgespräche vor, um diesen Krieg zu beenden.“ Auf Nadezhdins Vorschlag für Friedensgespräche entgegnete der kremlnahe Duma-Abgeordnete Sergey Mironow, dass es „mit Selenskyjs Naziregime“ keine Verhandlungen geben könne. Bei diesem Krieg dürfe man nicht vergessen, dass Russland gegen [einen ganzen Nato-Block kämpfe](#) - mit einer „ernstzunehmenden Armee und ernstzunehmenden Waffen“. Mironow wird jäh von dem Politikexperten Viktor Olewitsch unterbrochen, der anmerkt: „Unser militärischer Geheimdienst hätte das alles vorhersehen müssen.“
19. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-wollte-krieg-trotz-moeglichem-nato-deal-mit-ukraine-127017937> Der russische Präsident Wladimir Putin hat sich offenbar trotz Zugeständnissen der Ukraine in der umstrittenen Frage eines NATO-Beitritts zum Angriff auf das Land entschieden. Nach Reuters-Informationen hatte ihm sein wichtigster Gesandter für die Ukraine mitgeteilt, dass er mit Kiew eine vorläufige Vereinbarung getroffen habe, die die russischen Bedenken ausräumen würde. Putin entschied sich dennoch zur Invasion, sagten drei der dem Kreml nahestehende Personen.... Der ukrainischstämmige Gesandte, Dmitrij Kosak, hatte Putin nach Angaben der Quellen erklärt, dass die von ihm ausgehandelte Vereinbarung eine großangelegte Besetzung der Ukraine durch Russland überflüssig mache. Auch der deutsche Kanzler Olaf Scholz (SPD) hatte am 22. August gesagt, dass er Putin vor Kriegsbeginn versichert habe, dass ein ukrainischer NATO-Beitritt auf längere Zeit gar nicht anstehe.... Putin hatte vor dem Krieg wiederholt behauptet, dass die NATO durch die Aufnahme neuer Mitglieder in Osteuropa immer näher an die Grenzen Russlands heranrücke und das Bündnis sich darauf vorbereite, auch die Ukraine unter ihren Einfluss zu bringen. Dies stelle eine existenzielle Bedrohung für Russland dar und zwingt ihn zu einer Reaktion >>> <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/exclusive-war-began-putin-rejected-ukraine-peace-deal-recommended-by-his-aide-2022-09-14/>
20. <https://www.diepresse.com/6189457/scholz-fordert-putin-in-telefonat-zu-abzug-aus-der-ukraine-auf> ... sowie die Gewährleistung der Sicherheit im umkämpften Atomkraftwerk Saporischschja gefordert. In dem 90-minütigen Gespräch habe der Kanzler am Dienstagnachmittag darauf gedrungen, "dass es so schnell wie möglich zu einer diplomatischen Lösung komme"
21. <https://kurier.at/politik/ausland/deutscher-kanzler-scholz-draengte-putin-in-telefonat-zu-abzug-aus-ukraine/402145335> Die Sanktionen der Europäischen Union gegen Moskau schaden nach Worten des EU-Außenbeauftragten Josep Borrell dem russischen Militär deutlich. Russland falle die Instandhaltung seiner Waffen und seiner militärischen Ausrüstung zunehmend schwer, meinte Borrell zu Abgeordneten in Straßburg. Grund dafür sei, dass etwa die Hälfte der russischen Technologie von europäischen Importen abhängt. Diese Einfuhren seien jedoch aufgrund der Sanktionen zum Erliegen gekommen
22. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kanzler-dringt-auf-diplomatische-losung-scholz-und-putin-telefonieren-erstmalig-seit-wochen-wieder-8640223.html>
23. https://rp-online.de/panorama/ausland/ukraine-zerstoerte-haeuser-nach-russischen-angriffen_bid-75524493
24. https://rp-online.de/panorama/fotostrecke-truegerische-normalitaet-im-kriegsgebiet-ukraine_bid-68946689 wie die Menschen seit 6 Monaten im Krieg leben
25. <https://www.diepresse.com/6189930/auch-ungarn-stimmt-der-verlaengerung-der-sanktionen-gegen-russland-zu>
26. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/beschluss-fuer-verlaengerung-von-eu-sanktionen-auch-ungarn-stimmt-zu;art391,3711845>
27. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/dies-ist-der-preis-fuer-putins-spur-des-todes-und-der-vernichtung;art391,3711525> „Sanktionen werden von Dauer sein“
28. <https://www.diepresse.com/6189570/von-der-leyen-das-ist-ein-krieg-gegen-unsere-zukunft>
29. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-kommissionschefin-140-milliarden-euro-an-uebergewinnen-werden-umverteilt/402145758>
30. <https://orf.at/stories/3285183/> EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat am Mittwoch in ihrer Rede zur Lage der Union im Europaparlament den europäischen Notfallplan gegen die Energiekrise präsentiert. Zur Entlastung der Verbraucherinnen und Verbraucher sollen übermäßige Gewinne von Energiefirmen in der EU künftig abgeschöpft und umverteilt werden.
31. <https://taz.de/Rede-zur-Lage-der-Union-in-Strassburg/!5878132/> Die Frau der großen, vagen Worte

32. <https://taz.de/Massnahmen-gegen-Energiekrise/!5878131/> Mit einer Krisenabgabe will die EU-Kommission Profite von Energiekonzernen kassieren und so Haushalte entlasten. Die Pläne sind jedoch noch vage. Hintergrund sind die sehr hohen Gewinne, die zurzeit etwa im Feld der erneuerbaren Energien aufgrund des in der EU geltenden Merit-Order-Prinzips entstehen: Der Strompreis hängt von dem am teuersten produzierenden Kraftwerk ab. Diesen Preis erhalten alle Erzeuger, auch wenn sie sehr niedrige Kosten haben
33. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ein-neues-modell-fuer-gasauktionen-gegen-die-energiekrise-18315912.html>
34. <https://taz.de/Trotz-globaler-Hungerkrise/!5881677/> Der Kreml plant, Ausfuhren von Dünger durch eine Abgabe zu erschweren. Dabei beklagt Putin, westliche Sanktionen würden die Exporte beschneiden.... Dünger sind derzeit knapp und teuer – nicht zuletzt durch die Gaskrise, denn Erdgas ist Rohmaterial für viele Düngemittel. Gleichzeitig [spitzt sich eine globale Hungerkrise zu](#)..... Schon seit Monaten erschwert Russland seine **Exporte von Weizen** durch eine Ausfuhrsteuer. Dennoch stellte Präsident Wladimir Putin vor Kurzem sogar sein Abkommen mit der Regierung in Kiew infrage, in dem er erstmals seit Kriegsbeginn Schiffslieferungen von Agrargütern aus ukrainischen Seehäfen erlaubt hatte. Denn der Westen habe Russland betrogen, unter anderem weil er immer noch die russischen Exporte von Düngemitteln und Lebensmitteln behindere Die [EU-Kommission erklärte](#) daraufhin, die Sanktionen zielten „in keiner Weise“ auf den Handel mit russischem Weizen und Düngemitteln sowie anderen Agrarprodukten zwischen Drittstaaten und Russland ab. Es würden auch ausreichende Zahlungskonzepte offenbleiben. > +. s.u. 7.9.22
35. <https://www.heute.at/s/chefredakteur-von-putin-zeitung-ploetzlich-gestorben-100227910>
36. <https://www.diepresse.com/6189513/us-geheimdienste-russland-finanziert-verdeckt-auslaendische-politiker>
37. (<https://www.diepresse.com/6189381/die-neue-anti-westliche-allianz-umfasst-40-prozent-der-weltbevoelkerung>) Die Shanghai-Organisation für Zusammenarbeit (SCO) war bisher ein Mauerblümchen der internationalen Politik. Die Gruppe aus acht Staaten unter Führung von Russland und China ist in den 21 Jahren seit ihrer Gründung nie mit bahnbrechenden Initiativen aufgefallen. Nun wird ein SCO-Gipfeltreffen an diesem Donnerstag in Usbekistan zur Bühne für ein neues Bündnis gegen den Westen. Der Iran, die Golf-Staaten und das Nato-Land Türkei interessieren sich für die SCO. Das könnte Folgen für den Westen und den Nahen Osten haben..... Auch mit dem türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdoğan möchte Putin in Samarkand reden. Dabei wird es um Änderungen am Istanbulener Getreide-Abkommen gehen, von dem nach Moskauer Auffassung nicht die von Hunger bedrohten Ländern in Afrika profitieren, sondern Russland-feindliche westliche Staaten. Erdoğan sieht das genauso: „Putin hat recht“... Der Iran will mit der SCO-Mitgliedschaft aus seiner internationalen Isolation ausbrechen und seine Wirtschaft stärken: Die SCO repräsentiert 40 Prozent der Weltbevölkerung und 30 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung. Auch die Türkei sucht neue Märkte für ihre krisengeplagte Wirtschaft. Die Golf-Araber wollen sich nicht mehr auf die USA verlassen, liefern viel Öl nach China und arbeiten mit Russland im Ölkartell Opec-Plus zusammen
38. <https://www.diepresse.com/6190099/treffen-von-putin-und-xi-china-und-russland-suchen-eine-neue-weltordnung>

CORONAKRISE Mi 14. Sept. 2022

> und wirtschaftliche Auswirkungen auf Österreich u.a. >

1. <https://www.diepresse.com/6189828/6018-neuansteckungen-prognosekonsortium-erwartet-ende-des-infektionsrueckgangs> Das Covid-Prognosekonsortium erwartet ab sofort ein Ende des sommerlichen Infektionsrückgangs in Österreich. Darauf deuten die gemeldeten Fallzahlen und die Belagsentwicklung in den Spitälern hin, hieß es am Mittwoch in dem Update der Modellrechner..... "Wir gehen davon aus, dass in den nächsten Wochen aufgrund des Zusammentreffens saisonaler Effekte mit dem gesunkenen Immunschutz Anstiege im Infektionsgeschehen zu erwarten sind"
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-prognose-infektionen-steigen-spitalsbelag-bleibt-moderat;art58,3711647>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/who-chef-ueber-corona-pandemie-das-ende-ist-in-sicht;art17,3711780>
4. <https://www.taegesschau.de/ausland/who-corona-143.html> Ende der Pandemie in Aussicht ?
5. <https://www.heute.at/s/impfung-gegen-affenpocken-startet-jetzt-in-wien-100227851>
6. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/pfizers-corona-medikament-paxlovid-wird-zum-ladenhueter-18313894.html>
7. <https://www.diepresse.com/6189467/eine-chinesische-stadt-im-lockdown-ruft-um-hilfe>
8. <https://www.diepresse.com/6189563/oesterreichs-tourismus-erholt-sich-spuerbar> von Coronamaßnahmen
9. <https://www.diepresse.com/6189605/kein-winterskilauf-mehr-am-dachsteingletscher> es fehlen 5m Schnee

10. <https://www.heute.at/s/kein-skibetrieb-am-dachstein-gletscher-es-fehlt-an-sch-100227922>
11. <https://www.diepresse.com/6189701/ministerrat-kalte-progression-und-nachbesserungen-beim-papa-monat>
12. <https://orf.at/stories/3285230/> Regierung präsentiert Aus für "kalte Progression"
13. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/milliarden-entlastung-abschaffung-der-kalten-progression-fixiert;ort385,3711691> >> mit GRAPHIK !!!
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2161660-Ein-Feiertag-fuer-Steuerzahler-und-unerwunschte-Befindlichkeiten.html> mit GRAPHIK Steuerstufen !!
15. <https://www.heute.at/s/neue-entlastungen-in-oesterreich-so-viel-gehalt-bleibt-dir-mehr-100227834>
16. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/gewerkschaft-vida-will-kv-gespraech-fuer-500000-arbeitnehmer-vorziehen;ort15,3711672> wegen Teuerung
17. <https://www.derstandard.at/story/2000139086801/gewerkschaft-vida-will-kv-gespraech-fuer-500-000-menschen-vorziehen>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000139100180/viele-firmen-koennen-wegen-personalmangels-nicht-mehr-normal-wirtschaften> >>> zur AL s.u. bei 1. Sept. 22 >>>
19. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/wer-arbeitet-darf-nicht-der-dumme-sein;ort15,3711748> Probleme in den Lieferketten, Energiekrise, Teuerung: Die heimischen Betriebe haben mit zahlreichen Problemen zu kämpfen. Die größte Herausforderung ist für viele aber der eklatante Mangel an Arbeitskräften: „Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist angespannt. Im Juni war die Zahl der offenen Stellen mit 140.000 so hoch wie noch nie“, sagte gestern, Mittwoch, Agenda-Austria-Ökonom Denes Kucsera bei einem Pressegespräch. Gleichzeitig sei die Arbeitslosigkeit auf den geringsten Stand seit zehn Jahren gesunken (310.000)..... Drei Gründe sind laut Agenda Austria ausschlaggebend für die Misere: Zum demographischen Wandel (die Menschen werden älter, weniger Junge kommen nach) kommt, dass Arbeitslose und offene Jobs häufig nicht zusammenfinden: „Es gibt viele arbeitslose Kellner und Köche in Wien, aber viele offene Stellen im Westen“, sagt Kucsera: 14 Prozent der Arbeitslosen könnten einen Job finden, wenn sie bereit wären, umzuziehen
20. <https://www.heute.at/s/wiener-pensionist-bekommt-als-beamter-keinen-geld-bonus-100227845> >>< mit GRAPHIK zum Bonus
21. <https://www.heute.at/s/wienerin-soll-zehnfachen-betrag-fuer-energie-zahlen-100227860>
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2161649-E-Control-will-Preissprueenge-unter-die-Lupe-nehmen.html>
23. (<https://www.diepresse.com/6182064/verschwendet-naechtliches-handyladen-energie> ?) Bedenkt man, dass ein Ladezyklus eines entladenen Geräts, auf etwa 90 Minuten kommt, so scheint eine ganze Nacht etwas lang..... (nächtliches Laden)...kein Problem dar, auch ist es nicht energieverpassend, da die Stromzufuhr gekappt oder zumindest verringert wird. Das bestätigen auch die beiden Expertinnen Michelle Veillard, Klimaaktiv Topprodukte.at.... Ein Ladezyklus, der etwa eineinhalb Stunden dauert, benötigt demnach 0,015 kWh (Kilowattstunden). Im Jahr - bei einer täglichen Ladung - sind das 5,48 kWh. Zum Vergleich: Der Verbrauch eines mittelgroßen Kühlschranks der besten Energieeffizienzklasse beträgt in etwa 100, mit Gefrierfach 150 kWh im Jahr. Ein älterer Kühlschrank verbraucht weitaus mehr..... Der Regulierungsbehörde E-Control zufolge kommt eine Kilowattstunde in Wien für Neukundinnen und -kunden inklusive Rabatte auf 37,66 Cent. Die jährlichen Ladekosten des Handys belaufen sich demgemäß auf etwa zwei Euro, diese Werte unterliegen natürlich Schwankungen.... das Handy nicht nur kurz zu laden. Es sollte erst dann angesteckt werden, wenn es weniger als zwanzig Prozent hat, und sollte dann zumindest auf einen Ladezustand von sechzig bis achtzig Prozent gebracht werden. Zügig geht das, wenn das Handy ausgeschaltet oder in den Flugmodus versetzt, die Bildschirmhelligkeit zudem reduziert wird.
24. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/wien-energie-wksta-leitet-ermittlungsverfahren-ein;ort385,3711791>
25. <https://www.derstandard.at/story/2000139098399/wksta-leitet-ermittlungsverfahren-im-zusammenhang-mitwien-energie-ein>
26. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2161675-WKStA-leitet-Ermittlungsverfahren-ein.html>
27. <https://www.heute.at/s/anqst-vor-gas-notstand-minister-ansage-laesst-aufhorchen-100227556>
28. <https://www.diepresse.com/6188817/koennen-extreme-wetterereignisse-die-rezession-verstaerken> ??
29. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2161577-Inflation-wird-fuer-mehrere-Jahre-hoher-bleiben.html> Experte sieht das Ende der Zinserhöhungen noch nicht erreicht. Die Energiekosten seien Hauptproblem
30. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/inflation-haushalte-muessen-ihr-erspartes-aufbrauchen-18313546.html> Deutschland.... Die Sparkassen warnen vor den verheerenden Folgen, welche die stark steigenden Preise schon jetzt

in Deutschland haben. Bei den aktuellen [Preissprüngen](#) vor allem für Energie und Nahrungsmittel benötigten 60 Prozent der privaten Haushalte ihre gesamten monatlichen Einkünfte und mehr, um die laufenden Ausgaben zu decken, sagte Helmut Schleweis, der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes am Dienstag auf einer Pressekonferenz. Nach Berechnungen der Sparkassen hätten Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von weniger als 3.600 Euro derzeit am Monatsende kein Geld mehr übrig und müssten Lücken dann teilweise durch ihre eigenen Ersparnisse schließen

31. <https://rp-online.de/wirtschaft/finanzen/energie-sparen-kann-man-mit-solarthermie-heizkosten-senken-aid-76699049> Die Solarthermieanlage ist Teil einer Hybridlösung, um die laufenden Kosten des zweiten Anlagenteils für die Rohstoffe Pellets, Öl oder Gas sowie Stromzukäufe zu senken.... die Erträge der Solarthermieanlage sind im Jahresdurchschnitt nicht besonders hoch: Nur 10 bis 25 Prozent der Heizwärme kann eine durchschnittliche Anlage in einem gut isolierten Haus erzeugen, sagt Energieberater U.... Auf die kalten Monate Oktober bis Februar entfallen durchschnittlich aber nur rund 20 Prozent des Jahresertrags.... Bei der Warmwasserbereitung sieht es besser aus, denn die wird das ganze Jahr über in Anspruch genommen. Daher kann eine Anlage laut Schachtschneider bis zu 50 Prozent der im Jahr für die Erhitzung von Wasser für Spüle und Waschbecken benötigten Energie liefern. Im Sommer klappt das sogar vollständig, ... „Die zweite Heizung, egal ob Gasheizung, Wärmepumpe oder etwas anderes, kann dann einige Monate lang ausgeschaltet bleiben.“..... Für eine reine Warmwasserbereitung rät Energieberater Ulrich Schachtschneider zu mindestens vier Quadratmetern Fläche, zehn Quadratmeter sind nötig, wenn die Heizung auch durch Sonnenenergie versorgt werden soll. Er geht von rund 10 000 bis 15 000 Euro Kauf- und Installationskosten bei einer Anlage inklusive Warmwasserspeicher aus..... Die Zahlen sind ernüchternd. Nimmt man Gaspreise von rund 15 Cent pro Kilowattstunde, kann Schachtschneiders Rechnung zufolge ein Haushalt mit einem Heizwärmebedarf von 10 000 Kilowattstunden und einer solaren Ausbeute von 2000 Kilowattstunden (20 Prozent) derzeit nur rund 150 Euro jährlich einsparen (Stand August 2022).... Berücksichtigen muss man bei dieser Kostenkalkulation die jährlichen Betriebskosten: Schachtschneider geht pro Jahr von etwa 100 Euro für die Wartung und bis zu 50 Euro Stromkosten für die Umwälzpumpe aus
32. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/stadtwerke-warnen-vor-insolvenzen-und-zahlungsausfall-18315532.html>
33. <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-09/die-linke-sarah-wagenknecht-bundestag-kritik>
"Selbstverständlich ist es Aufgabe einer linken Opposition, die Regierung anzugreifen, wenn sie Millionen Menschen in Armut stürzt und unsere Wirtschaft zerstört", sagte sie.... Der Bundesregierung warf sie unter anderem vor, einen "Wirtschaftskrieg gegen Russland vom Zaun gebrochen" zu haben. Außerdem forderte sie sofortige Verhandlungen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin über die Aufhebung der Sanktionen, um russische Gas- und Öllieferungen wieder möglich zu machen
34. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/sarah-wagenknecht-verteidigt-ihre-umstrittene-rede-18315465.html> zum Wirtschaftskrieg >>> dazu <https://www.tagesspiegel.de/politik/nach-dem-eklat-um-wagenknecht-die-linke-macht-sich-selbst-zur-geschichte-8642308.html>
35. <https://www.diepresse.com/6189557/inflation-in-grossbritannien-faellt-unter-zehn-prozent-marke> Das Statistikamt erklärte den zuletzt etwas geringeren Preisauftrieb vor allem mit rückläufigen Kraftstoffpreisen. Die nach wie vor deutlich steigenden Lebensmittelpreise hätten dagegen für eine weiterhin hohe Inflation gesorgt.....anders als in [Österreich](#)... s.u. >>

13. September 2022

- a) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/staedtetag-fluechtlingsgipfel-101.html> Engpässe bei der Flüchtlingsunterbringung in Deutschland
- b) <https://www.stern.de/gesellschaft/regional/bayern/razzia--bundespolizei-zerschlaegt-mutmassliches-schleusernetzwerk-32720978.html>
- c) <https://news.feed-reader.net/ots/5319664/bpoli-ebb-schleuser-von-vier-migranten/>
- d) <https://news.feed-reader.net/ots/5319663/bpoli-ebb-unerlaubt-eingereiste/>
- e) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/sechs-leichen-an-bord-schlepper-in-italien-festgenommen;art17,3711241>
- f) <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/land-erwartet-im-winter-mehr-ukrainische-fluechtlinge;art4,3710723>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-ticker-fuehrende-teile-der-russischen-armee-stark-geschwaecht/402144324> >
2. <https://www.diepresse.com/6180518/ukraine-meldet-erstmal-russischen-rueckzug-aus-ort-in-luhansk> >
Übersicht >>

3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kreml-erwaegt-keine-generalmobilmachung-18134628.html>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-fuehrende-teile-der-russischen-armee-stark-geschwaecht> > Lagebericht >
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-hat-6000-quadratkilometer-zurueckerobert-laut-selenskyj-18312285.html> >>> **mit KARTE** >> & Karte [gesichert via waybackmachine](#) >>
6. <https://www.theguardian.com/world/ukraine> >>>
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live>
8. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-will-ukrainische-rueckeroberungen-mit-raketen-stoppen;art391,3711095>
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article241022467/Ukraine-Fuehrende-Einheiten-der-russischen-Armee-laut-London-stark-geschwaecht.html> Unter dem Druck ukrainischer Gegenoffensiven hatte Russlands Verteidigungsministerium am Wochenende mehr als ein halbes Jahr nach Kriegsbeginn den Abzug eigener Truppen aus der Region Charkiw im Nordosten bekannt gegeben >>> **mit KARTE** >
11. <https://www.derstandard.at/story/2000139030535/gegenoffensivehat-sich-das-blatt-in-der-ukraine-gewendet> ?? – eine Analyse mit Pro und Contra..... Wenn ein Krieg eine "Spezialoperation" ist, wird aus einer hastigen Flucht eine wohlgeplante "Umgruppierung": Russland, dessen Armee am Wochenende seine schwerste Niederlage in der Ukraine seit dem Frühling erlitten hat, leckt seine Wunden – wenn auch bisher noch mehr verdeckt als offen.
12. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-fuehrende-teile-der-russischen-armee-stark-geschwaecht/402144306> "Sie sind alle weggelaufen": Russen verlassen Stadt in Luhansk > mit Karte >
13. <https://taz.de/Russlands-Defensive-in-der-Ukraine!/5881256/> die **russ. Propaganda**
14. <https://taz.de/Putins-Angriffskrieg-in-der-Ukraine!/5881273/> Rache per Luftangriffe..... Ukrainische Truppen rücken östlich und nordöstlich von Charkiw vor. Russland reagiert und bombardiert die ukrainische Strom- und Wasserversorgung.
15. <https://www.heute.at/s/putin-feuert-top-general-nach-nur-16-tagen-im-amt-100227607>
16. <https://www.diepresse.com/6189088/immer-mehr-lokalpolitiker-fordern-putins-ruecktritt>
17. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-debatte-um-deutsche-waffenlieferungen-wird-intensiver;art391,3711071>
18. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/deutsche-panzer-fuer-die-ukraine-die-furcht-der-fuehrungsmacht-18311417.html>
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/article241031173/Panzer-Debatte-Nur-Befuerchtungen-und-Entschuldigungen-Kiew-kritisiert-Deutschland.html>
20. (<https://www.diepresse.com/6188846/auf-dem-weg-ins-wirtschaftliche-nichts>) - **Russland** ...Wie immer, wenn militärische Laien (wie Wladimir Putin) Blitzkriege planen und ökonomische Amateure, wie die Staatenlenker des Westens, in sieben Sanktionspakete einen Blitz-Wirtschaftskrieg improvisieren wollen, laufen die Dinge nicht so wie geplant. Das eherne Gesetz der unvorhergesehenen Nebenwirkungen nimmt seinen Gang.... Die Wahrheit bleibt im Gemisch von Wunschdenken, medialer Propaganda und Kriegslüge auf der Strecke. In den Supermärkten von Moskau und St. Petersburg ist von sechs Monaten Krieg wenig zu spüren. Die Regale sind mit Parallelimporten aus der Türkei, Serbien, Armenien und Kasachstan gut gefüllt. Die Preisentwicklung ist mit 18 % Inflation nicht viel schlimmer als in der Eurozone, in den USA oder Großbritannien. Der Rubel-Kurs hat sich nach dem ersten Schock nach dem Einfrieren der Hälfte der im westlichen Zugriff befindlichen russischen Devisenschätze in Höhe von 300 Milliarden Dollar durch die Vervielfachung der Öl- und Gaspreise auch bei einem verringerten Exportvolumen mit einem Leistungsbilanzüberschuss von 265 Milliarden Dollar seit Kriegsbeginn gut erholt. Bei einem Exportpreis von 40 Dollar pro Fass Ural-Öl war der Haushalt des russischen Petro-Staats bis zum Beginn des Ukraine-Kriegs, der den offiziellen Rüstungshaushalt um elf Milliarden Dollar steigen ließ, ausgeglichen. Derzeit werden gewaltige Mengen von russischem Rohöl zu einem um ein Viertel diskontierten Preis von 80 Dollar nach Indien exportiert, dort zu Benzin, Kerosin und Heizöl raffiniert und nach Europa reexportiert. Alle Beteiligten, einschließlich griechischer Öl-Reeder, profitieren... Der Kriegsverlauf bleibt unbeeinflusst. Nur der europäische Verbraucher zahlt jetzt schon die Zeche des erst im nächsten Jänner in Kraft tretenden EU-Pipelineöl-Boykotts. Die Gazprom-Exporte durch die Nord-Stream-1-Pipeline sind gestoppt, obwohl der Monopolist die geförderten Gasmengen nicht mehr speichern kann. Überschüssiges Gas wird in Karelien bei Wyborg deshalb einfach abgefackelt.(> s.u. >) Putin geht es dabei vor allem darum zu demonstrieren, dass er die Gelder seines mit **61 %** wichtigsten Energiekunden – der EU – die seit Kriegsbeginn 57 Milliarden Euro in seine Kassen gezahlt hat, nicht länger nötig hat. Angeblich stehen über 100 Länder mit China und Indien

an der Spitze an, um sein verbilligtes Öl und Gas zu kaufen, während die westlichen Sanktionen seiner Propaganda zufolge also ins Leere laufen. Dies, obwohl **nur 10 %** seines Erdgases per Pipeline nach China und den Rest der Welt als Flüssiggas lieferbar sind. Dennoch wird die russische Wirtschaft in diesem Jahr laut Weltbank um etwa – 10 % kontrahieren. Die Verbraucher rechnen mit der Verminderung ihrer Kaufkraft wie nach der Krim-Annexion und schnallen den Gürtel enger. Es fehlt an Baumaterialien, iPhones, Arzneimitteln, medizinischem Gerät, Fertig- und Ersatzteilen für die Pkw- und Landmaschinenherstellung, ja selbst an Saatgut und an Schmierstoffen für die Wartung von Siemens-Schnellzügen, obwohl sie nicht unter die Sanktionen fallen. Einige Wochen lang konnten sich die krisenerprobten russischen Unternehmen dank umfangreicher Lagerhaltung und der kreativen Verwendung chinesischer und türkischer Ersatzteile über Wasser halten. Das ist jetzt vorbei. Märchen, man habe Chips aus Waschmaschinen und Kühlschränken für den Panzer- und Flugzeugbau verwenden können, entstammen ohnehin dem Reich der Propagandafabel. Mikroprozessoren sind keine gerade geklopften Nägel. Am härtesten trifft die Wirtschaft mittel- und langfristig der Exodus der über 1000 ausländischen Unternehmen, die die rückständige russische Wirtschaft seit 1990 mit neuen Technologien und Managementwissen modernisiert haben. Der Rückzug erfolgt meist auf Raten: öffentliche Ankündigung, der langsame Rückbau, Teilstilllegungen oder

schlicht unter dem öffentlichen Radar überwintern und auf bessere Zeiten hoffen. Die meisten sind von Sanktionen direkt nicht betroffen; am spektakulärsten große Konsummarken wie McDonalds mit 800 Restaurants (deren Qualität nach ihrem Verkauf sofort zurückging), Coca-Cola (jetzt: Cool-Cola), Starbucks, Ikea, H&M, Adidas, Allianz, BMW, Deutsche Telekom, Honda, Apple, Google, die meisten Auslandsbanken und das Eisenbahngeschäft von Siemens Mobility... Scharfmacher Dmitrij Medwedjew droht Auslandsinvestoren ohnehin mit Enteignungen, die bei dem britisch-japanischen Flüssiggasprojekt auf Sachalin als „Rache für die Sanktionen“ per Dekret bereits vollzogen wurden. Da Gazprom die Flüssiggas-Technologie nicht beherrscht, sieht es um den dort geplanten Ausbau und eine unterseeische Pipeline in einem Erdbebengebiet nach China eher schlecht aus. Die Milliardeninvestitionen der vergangenen drei Jahrzehnte können also schlicht abgeschrieben werden.

Putin setzt auf die neuen Märkte in den BRICS-Staaten (Brasilien, Indien, China, Südafrika), in der Türkei, Afrika und Südasien, die alle gern sein verbilligtes Rohöl nehmen. Und er mag von seiner schon 2011 deklarierten, weitgehend gescheiterten Politik der Autarkie und Selbstversorgung schwadronieren – ein Weg, der ins wirtschaftliche Nichts eines von China abhängigen Rohstofflieferanten und Entwicklungslandes führt: ein „Obervolta mit Atomraketen“, wie dies einst Helmut Schmidt für Breschnjews Sowjetunion formuliert hatte.

21. <https://www.diepresse.com/6188994/krieg-zwischen-aserbajdschan-und-armenien-flammt-wieder-auf> Zur Ablenkung
22. <https://taz.de/Konflikt-um-Bergkarabach/!5881330/>
23. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/kaempfe-zwischen-aserbajdschan-und-armenien-ausgebrochen;art391,3711119>
24. <https://www.derstandard.at/story/2000139101546/warum-der-konflikt-um-bergkarabach-jetzt-wieder-aufflammt>
25. <https://www.derstandard.at/story/2000139029034/wie-norwegen-von-der-energiekrise-profitiert>
26. <https://www.diepresse.com/6189334/chaos-in-europas-energiepolitik-wer-alles-will-kann-nichts-erreichen>
27. <https://www.derstandard.at/story/2000139053342/naechstes-notfalltreffen-der-eu-energieminister-fuer-ende-september-geplant>

CORONAKRISE Di 13. Sept. 2022 >> und wirtsch Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.derstandard.at/story/2000139055699/4-915-corona-neuinfektionen-am-dienstag-in-oesterreich-gemeldet>
2. <https://www.diepresse.com/6189376/4915-neuinfektionen-und-931-spitalpatienten>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-spitalszahlen-bleiben-stabil;art58,3711142>
4. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/gecko-erwartet-im-herbst-ein-twindemic;art58,3710501> Corona + Grippe
5. <https://www.derstandard.at/story/2000139017869/gemma-impfen-impfstrasse-in-lugner-city-wiedereroeffnet>
6. <https://www.diepresse.com/6189260/who-analyse-17-millionen-menschen-in-europa-von-long-covid-betroffen>
7. <https://taz.de/Nachrichten-in-der-Coronakrise/!5881343/> Risiko für Frauen höher

8. <https://www.welt.de/wissenschaft/article241029353/Long-Covid-17-Millionen-Menschen-in-Europa-mit-Symptomen-betroffen.html>
9. <https://www.diepresse.com/6189166/ein-viertel-der-eltern-kann-sich-schul-edv-ausstattung-nicht-mehr-leisten>
10. <https://www.heute.at/s/regierung-kuendigt-neue-entlastungen-fuer-jedes-jahr-an-100227725>
11. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/teuerung-land-will-bei-bedarf-zusaetzlich-helfen;art385,3711153>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000139057041/regierung-einigt-sich-auf-modalitaeten-zur-kalten-progression> > + s.o. >>
13. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/van-der-bellen-fordert-rasche-regulierende-eingriffe-in-energiemarkt;art385,3711038>
14. (<https://www.diepresse.com/6189460/oelmarkt-ist-ziemlich-schizophren>) ... Vor allem sanken aber auch die Ölpreise, nachdem sie zuvor wieder leicht gestiegen waren. In der vergangenen Woche war der Preis für die Nordsee-Sorte Brent erstmals seit Anfang Februar unter 90 Dollar gefallen. Bis Dienstagvormittag stieg der Preis bis zu 94,77 Dollar pro Barrel, ehe er unter die 94-Dollar-Marke absackte.... nicht nur die US-Konjunktur drückt auf den Ölpreis. Auch der monatliche Ölmarktbericht der [Opec](#) enthielt interessante Neuigkeiten. Demnach hat Saudiarabien im August erstmals seit April 2020 wieder tageweise mehr als elf Millionen Barrel produziert... Die höhere Produktion dürfte dafür gesorgt haben, dass sich die Ölpreise mittlerweile doch deutlich von den Höchstwerten im Juni entfernt haben. Damals notierte das Barrel Brent bei knapp 120 Dollar. Allgemein sind die Rohöl-Spotpreise im August bereits den zweiten Monat in Folge gesunken. So ging der Referenzpreis für Nordseeöl im Monatsvergleich um 13 Dollar je Barrel zurück, während der Preis in Dubai um fast sieben Dollar je Barrel sank... 101,90 Dollar je Barrel.... Hedgefonds bauten zuletzt ihre Netto-Long-Positionen in den wichtigsten Terminkontrakten ab. Wobei sich der „Papier-Markt“ der Kontrakte vom physischen Ölmarkt abgekoppelt hat, heißt es im [aktuellen Ölmarktbericht](#). „In gewisser Weise befindet sich der Markt in einem schizophrenen Zustand, der zu einer Art Jo-Jo-Markt führt und falsche Signale aussendet, obwohl gerade jetzt mehr Transparenz und Klarheit sowie gut funktionierende Märkte mehr denn je nötig sind, damit die Marktteilnehmer die enormen Risiken absichern und bewältigen können“, so die Opec in ihrem Bericht.... Bei den Raffineriemargen gibt es unterschiedliche Entwicklungen: An der US-Ostküste sanken die Margen moderat. Die hohe Inflation und die Erwartung eines geringeren Wirtschaftswachstums drückten die Nachfrage. In Asien und Europa stiegen hingegen die Margen. Vor allem bei Diesel zeigte sich eine Verknappung. Dies ist aufgrund der hohen Erdgas-Preise auf die hohen Produktionskosten von Diesel zurückzuführen
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article241031207/Atomkraftwerke-Wirtschaftsweise-empfehlen-sie-bis-2024-weiterzubetreiben.html> in Deutschland
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article241023343/Olaf-Scholz-erwartet-vollstaendige-Unabhaengigkeit-von-russischem-Gas-Ende-2023.html>
17. <https://www.welt.de/wirtschaft/article241027045/Energiepreise-Viele-Haushalte-verbrauchen-ihr-ganzes-Einkommen.html>

12. September 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6188715/tiroler-oevp-steht-bei-klimabonus-fuer-asylwerber-weiter-hinter-sachslehner> > s.u. >
- b) <https://kurier.at/politik/ausland/parlamentswahl-in-schweden-knappes-kopf-an-kopf-rennen/402142950>
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2161302-Wahlkrimi-mit-unsicherem-Ausgang.html>
- d) <https://www.diepresse.com/6188532/al-kaida-veroeffentlicht-buch-ueber-vorlauf-zu-911-anschlaegen>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 12. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-ticker-stromausfall-in-teilen-der-ostukraine-visa-erleichterungen-fuer-russen-in-eu/402142953>
2. <https://www.diepresse.com/6180518/russlands-militaer-in-der-defensive-rueckzug-aus-weiteren-20-orten> >>> Übersicht >>
3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live>

4. <https://kurier.at/politik/ausland/aus-dem-rueckzug-der-russen-wird-zunehmend-eine-flucht/402143022> > mit KARTEN >
5. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-200-tage-krieg-selenskyj-fuer-verteidigung-des-landes/402142986> "Das bereits eingeschränkte Vertrauen, das die eingesetzten Truppen in die russische Militärführung haben, dürfte wahrscheinlich weiter schwinden", hieß es in der Mitteilung auf Twitter. Nach dem Rückzug der Russen aus dem gesamten Gebiet Charkiw westlich des Flusses Oskil seien dort nur noch einzelne "Nester des Widerstands" übrig, so die Einschätzung der Briten. >>> Lagebericht >>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/12/ukraine-russia-war-latest-what-we-know-on-day-201-of-the-invasion>
7. <https://www.diepresse.com/6188829/militaerexperte-sieht-ukrainische-offensive-als-grossen-erfolg> Bei den Russen sei teilweise Chaos und Panik ausgebrochen, attestiert Oberst Markus Reisner. Für die Ukraine sei es jedenfalls sehr wichtig gewesen, dem Westen zu zeigen, dass sie militärisch handlungsfähig sei.... Demnach haben hochrangige ukrainische Beamte im Sommer den Informationsaustausch mit ihren amerikanischen Kollegen verstärkt, als sie begannen, die Gegenoffensive zu planen. Die Vereinigten Staaten hätten bessere und relevantere Informationen über russische Schwächen geliefert. Die USA haben während des gesamten Krieges der Ukraine Informationen über Kommandoposten, Munitionsdepots und andere wichtige Knotenpunkte der russischen Militärlinien zur Verfügung gestellt. Solche Echtzeit-Informationen sollen es den Ukrainern ermöglicht haben, die russischen Streitkräfte gezielt anzugreifen und im Nordosten den Durchbruch zu schaffen. Die Gewinne im Nordosten, einschließlich der Rückeroberung von Isjum, einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt, seien die wichtigsten Fortschritte, die die Ukraine bisher gemacht habe Im Süden nahe Cherson ist die Gegenoffensive nicht so erfolgreich. Hier hätten die Russen ein gutes Lagebild über die Zusammenziehung der Ukrainer gehabt und hätten es geschafft, ihre Kräfte (darunter vor allem Artillerie) am Ostufer des Dnepr zusammenzuziehen. Von dort aus können sie auch das Westufer beschießen..... Im Winter könnte der Konflikt in der Kälte sprichwörtlich einfrieren. Russland werde aber sicher weiterhin versuchen, den Westen durch den parallel tobenden Wirtschaftskrieg zu schwächen, die Energieversorgung auszudünnen und damit die westlichen Bevölkerungen zu beeinflussen. Denn die Ukraine ist von Waffenlieferungen des Westens abhängig
8. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/general-ramms-ukraine-krieg-russland-100.html> >> Analyse >> General Egon Ramms will im Interview mit dem ZDF heute journal noch nicht von einem Wendepunkt sprechen
9. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/12/ukraine-continues-kharkiv-offensive-despite-apparent-russian-retaliation>
10. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-charkiw-101.html> Von einem Rückschlag in der Ukraine ist im russischen Staatsfernsehen nichts zu sehen und zu hören. In sozialen Netzwerken aber brodelt es: Kremltreue Kräfte äußern offen ihren Unmut - und fordern Konsequenzen Auch in Kommentaren und Blogs, die als patriotisch gelten, wird eine Reaktion des Kreml gefordert. Dass in Moskau am Wochenende trotz des Debakels das Stadtjubiläum mit einem großen Feuerwerk gefeiert wurde, wird offen kritisiert
11. <https://kurier.at/kultur/medien/bedrohung-der-welt-durch-putin-nicht-vorbei-pressestimmen-zur-ukrainischen-gegenoffensive/402143304>
12. <https://www.diepresse.com/6188797/medwedew-fordert-ukraine-zu-bedingungsloser-kapitulation-auf>
13. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/putin-im-angesicht-der-niederlage-jetzt-muss-der-westen-schnell-handeln-8631832.html> Das Argument, dass die Bestände der Bundeswehr dann fehlten, zieht immer weniger. Die Rüstungshersteller können aus eigenen Beständen liefern. Experten gehen zudem davon aus, dass Russlands Armee bei einer Niederlage auf Jahre hinaus kriegsunfähig wird – die Gefahr eines großen Landkriegs in Europa wäre auf absehbare Zeit gebannt. Die Bestände der westlichen Armeen können in dieser Zeit gefüllt werden. Ukrainische Soldaten kommen bis auf die modernsten westlichen Panzer mit allen Systemen zurecht; dass sie neues Gerät schnell beherrschen, haben sie inzwischen bewiesen.... Aber was bedeuten die ukrainischen Erfolge und mehr westliche Waffen für die Situation, die Stimmung im Kreml? Wladimir Putin bleiben nicht mehr viele Mittel. Die Energielieferungen aus Russland in Richtung Europa gehen gen Null; der Gashahn fällt als Drohung aus >>< mit KARTE >
14. <https://www.tagesspiegel.de/politik/keine-deutschen-alleingange-scholz-zurueckhaltend-gegenueber-neuen-panzer-forderungen-8634706.html>
15. <https://www.tagesschau.de/inland/waffen-ukraine-lieferung-101.html> Ruf nach mehr Waffenlieferungen
16. <https://kurier.at/politik/ausland/visa-erleichterungen-fuer-russen-in-eu-ab-sofort-ausgesetzt/402142941>

17. <https://www.zeit.de/politik/2022-09/israel-gaslieferung-jair-lapid-olaf-scholz>
18. <https://orf.at/stories/3284890/> Israel kann mit seinem Gasvorkommen im östlichen Mittelmeer rund zehn Prozent des Gases ersetzen, das Russland bisher an Europa geliefert hat. Das sagte der israelische Ministerpräsident Das Land hatte mit Ägypten und der EU-Kommission einen Vertrag geschlossen, Gas über Ägypten in die EU zu liefern
19. <https://www.derstandard.at/story/2000139015654/erste-auslandsreise-seit-langem-xi-trifft-putin-in-usbekistan>

CORONAKRISE Mo 12. Sept. 2022 >> und **wirtsch Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-2574-neuinfektionen-in-oesterreich/402143415>
2. <https://www.diepresse.com/6188764/2574-neuinfektionen-wenig-testungen>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2161378-Covid-Daten-werden-vereinheitlicht.html>
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/nach-zweieinhalb-jahren-corona-pandemie-einheitliche-infektions-statistik-ab-dienstag/402143118>
5. <https://www.heute.at/s/rauch-ministerium-streicht-corona-zahlen-was-neu-wird-100227455>
6. <https://www.heute.at/s/life-gesundheit-neue-omikron-variante-bj1-in-oesterreich-aufgetaucht-100227440>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2161341-Ohne-Mutationssprung-duerfte-CoV-Herbst-ruhiger-verlaufen.html>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138958374/unkontrollierte-massenkommunikation-ein-geschichtlicher-rueckblick>
9. <https://www.diepresse.com/6188581/neuseeland-schwenkt-in-anti-corona-kurs-um>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000139009548/neuseeland-hebt-corona-massnahmen-auf>
11. <https://www.diepresse.com/6188599/regierung-praesentiert-die-energiesparkampagne-mission-11>
12. <https://kurier.at/politik/inland/kuehle-zimmer-kurze-dusche-so-sollen-sie-jetzt-energiesparen/402143484>
13. <https://orf.at/stories/3284822/> Sparideen der Regierung
14. <https://www.derstandard.at/story/2000139012048/langsamer-fahren-lueften-kuerzer-duschen-das-sind-die-energiespartipps-der-Regierung>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2161359-Jeder-Prozentpunkt-den-wir-einsparen-senkt-den-Strompreis.html> >>> vgl. Dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2153705-Gewessler-setzt-auf-Erdoel-und-ruft-zum-Energiesparen-auf.html>
16. <https://www.heute.at/s/vor-herbstbeginn-gasspeicher-zu-70-prozent-gefullt-100227513>
17. <https://orf.at/stories/3284907/> Österreichs gasspeicher zu 70% gefüllt
18. <https://www.heute.at/s/zwei-drittel-wollen-preisbremse-fuer-gas-und-fernwaerme-100227368>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000139002249/hoelzerne-reserve-sollen-die-erzeuger-pellets-bevorraten-muessen>
20. <https://www.diepresse.com/6188474/vergleichsplattform-fuer-lebensmittel> um die onlinepreise der Supermärkte kontrollieren zu können
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2161185-Wie-wir-heimlich-mehr-zahlen.html>
Weniger in der Verpackung fürs gleiche Geld - Hersteller machen Produkte im Supermarkt unbemerkt teurer... Shrinkflation ist eine versteckte Teuerung, weil der Preisanstieg oft auf den ersten Blick nicht erkennbar ist. Häufig bleiben die Packungsgrößen gleich, aber die Produktmenge wird verringert. Dadurch fällt die Preissteigerung nur auf, wenn man auf den Grundpreis - der Preis pro Kilogramm oder Liter - schaut. Damit sind Produkte im Supermarkt miteinander vergleichbar, auch wenn die Packungen unterschiedlich groß sind.... 2009 wurde die entsprechende Verordnung geändert, wodurch Hersteller die Verpackungen freier gestalten können. "Seitdem haben Hersteller beispielsweise bei den Füllgewichten von Schokoladetafeln deutlich mehr Spielraum", sagt die Expertin. Dennoch traten versteckte Preiserhöhungen in den letzten Wochen und Monaten häufiger auf als davor. Als Hauptgrund dafür nennt Bauer gestiegene Rohstoffpreise
22. <https://www.diepresse.com/6185361/chip-herstellung-als-goldgrube>

23. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/inflation-von-11-prozent-fuer-fruehjahr-in-deutschland-vorausgesagt-18310294.html>
24. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/ifo-institut-rezession-und-weiter-steigende-inflation;art15,3710621>
25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/robert-habeck-zieht-die-wut-des-mittelstands-auf-sich-18306336.html> „Wir sind bereits vor Jahren der Empfehlung der Politik gefolgt und haben auf eine sehr umweltfreundliche Gasturbine gesetzt“, sagt Bahl. Die erzeugt Strom für den Betrieb und Wärme für die Papierherstellung – doch jetzt ist es gerade diese Turbine, die Bahl besonders viele Sorgen macht. Er sei so wütend wie noch nie, sagt Bahl, er habe nur gerade keine Zeit für seine Wut, er müsse sein Unternehmen retten.... Im Bemühen, einen heißen Herbst zu vermeiden, hat inzwischen fast jeder in Deutschland vom Studenten bis zum Rentner ein Entlastungspäckchen bekommen: Wohngeld, Strompreisbremse, Energiegeld. Die Unternehmer vermissen ihre Lieferung. Und dann setzt sich **Robert Habeck** in die Talkshow von Sandra Maischberger und sagt, die Probleme müssten nicht zu einer Insolvenzelle führen, die Unternehmen könnten ja auch aufhören zu arbeiten, ohne Insolvenz anzumelden. Vorsichtig gesagt: Das hat die Unternehmer nicht beruhigt.... Was Dürkes deshalb diese Woche besonders auf die Palme bringt, ist die Ankündigung des Wirtschaftsministers, die letzten drei Atomkraftwerke im Land nach der Jahreswende nur in Bereitschaft zu halten, statt sie einfach weiterlaufen zu lassen > „Diese Energiepreise sind der Tod der Industrie in Deutschland“, sagt der Firmenchef nun. Um rund 20 Prozent hat der Familienbetrieb seine Produktion wegen der gestiegenen Preise für Gas, Strom und Rohstoffe schon gekürzt. „Zum ersten Mal seit 40 Jahren arbeiten wir am Wochenende nicht mehr“, berichtet Follmann. Manche Kunden in Amerika und Asien hätten sich schon andere Lieferanten gesucht, die zu niedrigeren Kosten produzieren können. In Zukunft, fürchtet der Firmenchef, werde dasselbe auch auf dem deutschen und europäischen Markt geschehen. Erst recht, wenn im kommenden Frühjahr die letzten noch zu günstigeren Konditionen abgeschlossenen Lieferverträge für Grundstoffe auslaufen. Es werde reihenweise zu Entlassungen, Fabrikschließungen, Insolvenzen kommen. „Gerade in Familienbetrieben wie unserem, die beharrlich in Deutschland investiert haben und deshalb jetzt nicht auf Standorte im Ausland zurückgreifen können.“ Hätte er vor zehn Jahren ein Werk in Singapur aufgebaut, sähe es jetzt womöglich besser für ihn aus >> + DIAGRAMM Strompreisentwicklung >>
26. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/ifo-rezession-winter-101.html> **schlechte Konjunkturprognose**
27. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/benzin-in-deutschland-deutlich-teurer-als-in-nachbarlaendern-18310229.html>
28. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/spritpreise-nach-tankrabatt-101.html>
29. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/zufallsgewinne-uebergewinnsteuer-gaspreise-strompreise-strommarkt-gewinndeckel-energieerzeuger-101.html> ...abschöpfen...aber wie? Wegen der hohen Gaspreise verdienen die meisten Energieerzeuger derzeit viel Geld. Diese Extragewinne will die Politik einkassieren. Aber wie soll das in der Praxis funktionieren? Und wo sind die Tücken?

11. September 2022

- a) <https://kurier.at/politik/inland/doskozil-zu-asyl-situation-ist-mehr-als-dramatisch/402142494> Kritik übte er an der Reaktion der Bundespolitik auf die steigende Migration: "Die Situation ist mehr als dramatisch". Wöchentlich gebe es im Burgenland tausende Aufgriffe; er gehe davon aus, dass sich die Zahl der **derzeit über 40.000 Asylanträge** in Österreich bis zum Jahresende verdopple. Man ginge einer Phase entgegen, "wo diese massiven Zahlen permanent sein werden", zeichnet der SPÖ-Politiker ein düsteres Bild.... und es bereits jetzt "massive Probleme" gebe, die Grundversorgung aufrechtzuerhalten. Zudem bemängelt er, dass es kein einheitliches europäisches Verfahren gebe.... Dass sich Doskozil für Asylverfahren außerhalb Europas ausgesprochen hatte, begrüßte der Innenminister.
- b) <https://parstoday.com/de/news/middle-east-i71984-t%C3%BCrkei-weist-mehr-als-3000-fl%C3%BCchtlinge-aus> Angaben des türkischen Innenministeriums zufolge sind am 02. und 08. September mehr als 3000 Flüchtlinge verschiedener Herkunft ausgewiesen worden.
- c) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240960843/Migration-Illegale-Einreisen-nach-Deutschland-steigen-wieder-stark-an.html> Nach den Reisebeschränkungen in der Corona-Zeit nimmt der Migrationsdruck wieder spürbar zu. Besonders betroffen ist die Balkan-Route, auf der wieder deutlich mehr Menschen aus Syrien und Afghanistan nach Deutschland kommen.... In Österreich sei die Situation demnach bereits **mit dem Jahr 2015 vergleichbar**. Damals reisten besonders viele Migranten nach Europa.... Während im Januar noch 4400 Menschen illegal in die Bundesrepublik einreisten, stiegen diese Zahlen Monat für Monat kontinuierlich auf zuletzt 6900 Menschen im Juli an. Insgesamt habe man in der ersten Hälfte dieses Jahres damit **bereits 36.100 unerlaubte Einreisen** festgestellt. Das ist ein Plus von 47 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.... In Sicherheitskreisen rechnet man zudem nicht damit, dass diese Zahlen in absehbarer Zeit wieder zurückgehen werden. Zudem dürften die

tatsächlichen Zahlen illegaler Einreisen nach Europa wahrscheinlich höher sein, weil an den Grenzen nur stichprobenartig kontrolliert werde..... An den EU-Außengrenzen steigen die Zahlen ebenfalls. Laut einer internen Analyse der Europäischen [Agentur für die Grenz- und Küstenwache](#) (Frontex), die WELT AM SONNTAG ebenfalls vorliegt, wurden im Juli insgesamt knapp 35 000 unerlaubte Grenzübertritte an den EU- und Schengen-Außengrenzen erfasst. Damit lagen die Zahlen deutlich über denen der Vormonate (Juni: 29000) als auch über dem Vergleichsmonat des Vorjahres (20700). Gestiegen ist zudem die Zahl der Asylanträge. In den EU-Staaten, Norwegen und der Schweiz („EU+“) gingen laut EU-Asylagentur EUAA in der ersten Jahreshälfte 2022 rund 406000 Asylgesuche ein. Im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres sei das ein Anstieg um 68 Prozent

- d) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240990911/Bayerns-Innenminister-Herrmann-lehnt-weitere-freiwillige-Aufnahme-von-Asylbewerbern-ab.html> Der Bund hat den Ernst der Lage nicht erkannt – das sagt Bayerns Innenminister Joachim Herrmann in Bezug auf das Asylverfahren in Deutschland. Dieses führe zu einer „Überlastung der Kommunen und Überforderung der Sozialsysteme“.... Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) solle deshalb keine neuen Aufnahmezusagen ohne Absprache mit den Bundesländern in die Welt setzen..... Aktuell nähmen rund zwei Drittel der Bundesländer keine Asylbewerber mehr aus dem bundesweiten Verteilsystem auf. Bayern sei derzeit eines der wenigen Länder, das in dem System noch nicht abgemeldet sei.
- e) <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/11/europe-ukraine-refugees-fear-falling-through-the-cracks-as-winter-looms>
- f) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/miliband-interview-ukraine-krieg-russland-100.html> eine Welt im Aufruhr... Flüchtlinge..die weltweiten Folgen der Ukraine Krise
- g) <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/iran-existenzgruender-101.html> Eine Zukunft im **Iran**: Für immer weniger junge Menschen ist das vorstellbar. Manche haben sich dennoch eine Existenz aufgebaut - trotz der wirtschaftlichen und politischen Krise des Landes
- h) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2161189-Schwedens-Sozialdemokraten-schielen-auf-die-Rechtspopulisten.html> Umso bemerkenswerter waren die Worte der schwedischen Premierministerin: *"Wir wollen kein Chinatown in Schweden. Wir wollen kein Somalitown oder Little Italy."* Die Aussage war wohlkalkuliert, am Sonntag findet die Parlamentswahl statt. Wieder einmal zählen Asyl-, Migrations- und Integrationspolitik zu den wichtigsten Themen. Erstmals aber laden die Sozialdemokraten diese Fragen ethnisch auf und zielen so auf Sympathisanten der rechtspopulistischen Schwedendemokraten... Anderssons Aussage ist vorläufiger Höhepunkt eines restriktiveren Kurses, der infolge der Flüchtlingskrise 2015 eingesetzt hat. 163.000 Personen erreichten damals Schweden, gemessen an der Einwohnerzahl so viele wie kein anderes EU-Land. Die Aufnahmebereitschaft der Sozialdemokraten entsprach den Gepflogenheiten. In den Jahren davor hatte die konservativ geführte Regierung von allen hochentwickelten OECD-Staaten mit Abstand am meisten Schutzsuchende aufgenommen. Das Asylsystem war den vielen Aufnahmen 2015 nicht gewachsen, danach wurden die großzügigen Regelungen kassiert: Flüchtlinge dürfen zunächst nur befristet im Land bleiben, der Familiennachzug wurde eingeschränkt, Abschieberegelungen wurden verschärft. "In maßgeblichen Bereichen wird nun das vorgegebene Minimum der EU-Asylrichtlinien umgesetzt", schreibt die der deutschen CDU nahestehende Konrad-Adenauer-Stiftung in einer Analyse. Dies unterstreicht Tobias Etzold, Forscher an der Trondheim University NTNU: "Die ersten Restriktionen galten als Zwischenlösung für drei Jahre. Mittlerweile haben sie sich manifestiert." 2021 wurde ein Einwanderungsgesetz verabschiedet..... Ein Viertel der zehn Millionen Einwohner Schwedens hat Migrationshintergrund. Der Großteil jener Personen, die von 2010 bis 2020 gekommen sind, stammt aus muslimischen Staaten: Neben mehr als 170.000 Syrern bilden 50.000 Afghanen und 48.000 Iraker die größten Gruppen. Sie sind mitgemeint, wenn Integrationsminister Anders Ygeman sagt, in bestimmten Gegenden sollte die Zahl "nicht-nordischer" Bewohner auf 50 Prozent begrenzt werden. Die Idee lehnt sich an das dänische "Anti-Ghetto-Gesetz" an, wonach nur noch 30 Prozent der Bürger einen "nicht-westlichen" Bevölkerungshintergrund haben sollen. Ersonnen wurde es von der ebenfalls sozialdemokratischen Regierung..... Unbeirrt von Kritik der EU-Kommission plant derweil Dänemark die nächste Verschärfung: Asylwerber sollen in Ruanda untergebracht werden, am Freitag unterzeichneten die beiden Staaten eine Absichtserklärung.... "Solange die Schwedendemokraten isoliert waren, trauten sich die Sozialdemokraten nicht an strengere Asyl- und Integrationsregeln", sagt Ann-Cathrine Jungar, Politikwissenschaftlerin an der Stockholmer Södertörn Universität. Zwischenzeitlich habe sich aber auch in der Bevölkerung die Stimmung gewandelt, die Mehrheit ist für weniger Einwanderung ... Im Ausland geborene Personen schienen zweieinhalbmal so häufig in der Verbrechensstatistik auf wie in Schweden geborene Kinder, deren Eltern ebenfalls Schweden sind. Noch häufiger kämen bereits in Schweden geborene Kinder von Einwanderern mit dem Gesetz in Konflikt. In den Vororten der Großstädte Stockholm, Göteborg und Malmö grassiert Bandenkriminalität, bereits 46 Personen kamen in diesem Jahr bei Schießereien ums Leben. Hier leben neben den neu Angekommenen oftmals Personen, die ab den 1970ern aus dem damaligen Jugoslawien zugezogen sind, und gebürtige Schweden, die oftmals von Armut oder Krankheit betroffen sind

- i) <https://www.diepresse.com/6188385/schweden-waehlt-sozialdemokraten-zittern-um-die-macht> Themen waren die stark gestiegenen Energiepreise und die grassierende Bandenkriminalität. Letztere zeigt sich in Schweden seit längerem immer wieder in oft tödlichen Schüssen sowie vorsätzlich herbeigeführten Explosionen. In keinem anderen Land in Europa habe sich eine solche Lage entwickelt wie in Schweden, sagte der Parteichef der Moderaten, Ulf Kristersson, diese Woche in einer TV-Debatte
- j) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/italiens-rechte-baut-ihren-vorsprung-aus-18308302.html> In den Umfragen hat Italiens Rechte 20 % Vorsprung vor einer zerstrittenen Linken. Aber viele Wähler, vor allem die jungen, sind noch unentschieden. Am 25. September wird gewählt

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 11. 9. 22

- <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-live-ticker-baerbock-zum-zweiten-mal-seit-kriegsbeginn-in-kiew/402139911> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
- <https://www.diepresse.com/6180518/lawrow-stellt-verhandlungen-mit-kiew-in-aussicht> Die Verhandlungen, die kurz nach Beginn des russischen Angriffskriegs gegen das Nachbarland im Februar/März begannen, sind seit Monaten ausgesetzt. Offiziell macht Moskau für den Verhandlungsstopp Kiew verantwortlich >> Übersicht >
- <https://www.welt.de/politik/ausland/article240983659/Ukraine-News-Russische-Armee-raeumt-Grossteil-des-Gebiet-Charkiw-in-der-Ostukraine.html> >> Live-Ticker >>
- <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/liveblog-zum-krieg-in-der-ukraine-4309180.html> >>> mit Link zu interaktiver KARTEN >>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-kupjansk-charkiw-isjum-107.html> Ukraine rückt weiter vor
- <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> Russlands Präsident Wladimir Putin und Frankreichs Präsident Emmanuel Macron haben nach russischen Angaben zur kritischen Lage am von Russland besetzten ukrainischen Atomkraftwerk Saporischschja telefoniert. Putin habe ein internationales Einwirken auf die Ukraine gefordert, damit diese ihre Angriffe auf die Anlage einstelle, hieß es in einer Mitteilung der russischen Regierung. Die Ukraine wirft den russischen Truppen ihrerseits vor, das seit März unter ihrer Kontrolle stehende AKW selbst zu beschießen
- <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/11/ukraine-russia-war-latest-what-we-know-on-day-200-of-the-invasion>
- <https://kurier.at/politik/ausland/russland-greift-ukrainische-truppen-bei-charkiw-an/402142593> und weiten ihre Offensive vom Großraum Charkiw in Nordosten des Landes aus.... "Von Charkiw aus sind wir nicht nur Richtung Süden und Osten vorgerückt, sondern auch nach Norden", erklärte Saluschnyj auf Telegram. "Es sind noch 50 Kilometer bis zur Landesgrenze" zu Russland.... Laut US-Experten haben ukrainische Soldaten innerhalb von fünf Tagen mehr Gelände zurückgewonnen als die russischen Truppen insgesamt seit April besetzt haben. "Die Befreiung von Isjum wird der größte militärische Erfolg der Ukraine seit dem Sieg in der Schlacht vor Kiew im März", urteilte das Institute for the Study of the War (ISW) >>> **vgl. KARTEN bei** <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-10> >>
- <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2161261-Ukrainische-Gegenoffensive-kommt-voran.html> > mit KARTEN >>
- <https://taz.de/Rueckzug-russischer-Truppen/!5877788/> Was in Moskau als „Umgruppierung“ bezeichnet wurde, war in Wahrheit eine oftmals chaotische Flucht. Unzählige Fotos und Videos dokumentieren gigantische Mengen zurückgelassenen Rüstungsmaterials. Die Kampfstärke mehrerer Bataillone soll Russland der Ukraine beim Rückzug überlassen haben..... „Russland hatte nur eine Verteidigungslinie, Ukraine brach durch“, analysierte am Sonntag Mykola Bielieskow vom **Nationalen Institut für Strategische Studien** in Kiew. Er rechnet vor: Russland hat 200.000 bis 250.000 Soldaten in der Ukraine im Einsatz, an einer 1.300 Kilometer langen Frontlinie, von denen 80.000 mittlerweile gefallen oder verwundet seien. Der Rest sei viel zu wenig für eine gestaffelte Verteidigung zusätzlich zu Angriffssaktionen. Sobald ukrainische Einheiten die vorderen russischen Linien durchbrechen, stehe ihnen alles weit offen
- <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/11/zelenskiy-says-next-three-months-critical-as-ukrainian-advance-continues>
- <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/11/zelenskiy-ukraine-kharkiv-territorial-gains-surprise-north-east-counteroffensive>
- <https://iz.ru/1393731/2022-09-11/minoborony-rf-rasskazalo-o-poteriakh-vsu-na-nikolaevu-krivorozhskom-naprawlenii> Hilfe dazu: translate.google.com >>
- Die **russische Version** (man beachte den letzten Absatz bei jeder dieser Meldungen) >> <https://iz.ru/1393768/2022-09-11/voennyi-ekspert-nazval-edinstvennyi-sposob-obezopasit-donbass>

15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/freudenfeuerwerk-in-moskau-18308306.html> Während Russlands Militär sich aus weiten Teilen des Gebiets Charkiw zurückziehen muss, wird in Moskau das Stadtfest gefeiert. Kriegsunterstützer suchen „Verräter“....Es dauerte bis Samstagnachmittag, bis das russische Verteidigungsministerium eine eigene Version zum Rückzug aus weiten Teilen des nordostukrainischen Charkiuer Gebiets vorlegte. Noch am Freitag hatte [Moskau](#) Militär Bilder veröffentlicht, die zeigen sollten, wie es Verstärkung dorthin schickte etzt war die Botschaft eine ganz andere: Das Verteidigungsministerium gab faktisch den Verlust des eroberten Gebiets zu, stellte ihn aber als „im Verlauf dreier Tage durchgeführte Operation zur Verringerung und organisierten Verlegung“ der Truppen aus der Gegend um die Städte Balaklija und Isjum dar. Die Truppen würden auf das Gebiet der „Volksrepublik“ von Donezk verlegt..... **Das erinnerte** an die Formeln, die das Militär für frühere Rückschläge gefunden hatte: Als Ende März der Rückzug aus den Gebieten Kiew und Tschernihiw zu erklären war, galt das als „Verringerung militärischer Aktivität“; im Juni, als die Besatzer die Schlangeninsel im Schwarzen Meer verlassen mussten, als „Schritt des guten Willens“. Nun war das Verteidigungsministeriums zudem bestrebt, aus den frisch verlorenen Gebieten Erfolge zu melden: In drei Tagen habe man „mehr als 2000 ukrainische und ausländische Kämpfer vernichtet“.... Auch der an vielen Fronten erprobte Staatsmedien-Kriegsberichterstatler Jewgenij Poddubnij, dessen [Eintreffen im Donbass im Februar ein Vorzeichen auf den bevorstehenden Überfall](#) gewesen war, sagte, der Abzug habe „erfolgreich“ eine Einkreisung der Truppen vermieden, **verbreitete über seinen Telegram-Kanal** mit mehr als 670.000 Abonnenten sehr hohe Gefallenenzahlen der Ukrainer und beschwor die Kraft der russischen Artillerie: „Arbeitet, Brüder!“...Putin hingegen macht den Krieg zur Randnotiz... besuchte neu erbaute Trainingszentren für Boxen und den Kampfsport Sambo in Moskau und eröffnete – per Videoverbindung – das größte Riesenrad Europas. Zudem gratulierte Putin den Bewohnern der Hauptstadt „und ganz Russland“ zum Moskauer Stadtfeiertag, der unter anderem mit Volkstanzvorführungen und Konzerten in Parks sowie abendlichem Freudenfeuerwerk groß gefeiert wurde >>> [ganzer Artkel gesichert via wayback-machine >>](#)
16. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/11/ukraines-gains-expose-thinly-spread-russian-invaders-more-could-follow> >>> *Analyse* >> Moscow diverted best troops to southern city of Kherson, leaving south-east of Kharkiv lightly defended >>> **mit KARTENfolge** >>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-russland-lehnt-verhandlungen-mit-kiew-nicht-ab/402142647> Die russische Führung hat kurz nach einer schweren Niederlage des eigenen Militärs in der Ukraine Verhandlungen mit Kiew in Aussicht gestellt. "Russland lehnt Verhandlungen mit der Ukraine nicht ab, doch je länger der Prozess hinausgezögert wird, desto schwerer wird es, sich zu einigen", sagte Außenminister Sergej Lawrow am Sonntag im Staatsfernsehen Offiziell macht Moskau für den Verhandlungsstopp Kiew verantwortlich. Russland stellt für einen Frieden allerdings harte Bedingungen. So soll die Ukraine nicht nur auf einen NATO-Beitritt verzichten, sondern auch hohen Gebietsverlusten zustimmen. So hat Moskau die Abtretung der Gebiet Donezk und Luhansk gefordert. Weitere offizielle Forderungen des Kremls bestehen in einer "Entmilitarisierung" und einer "Entnazifizierung" der Ukraine.... Lawrow rechtfertigte im Fernsehen einmal mehr das russische Vorgehen. Er sprach von einer Auseinandersetzung mit dem ganzen Westen. Dieser versuche, unter allen Umständen seine Vormachtstellung zu bewahren. Doch die Menschheit bewege sich auf eine gerechtere Weltordnung mit multipolaren Machtzentren zu, prognostizierte Russlands Chefdiplomat
18. <https://www.heute.at/s/voellig-blamiert-meldet-sich-kreml-im-tv-zu-wort-100227372> zu Verhandlungen....
19. <https://www.derstandard.at/story/2000139005253/wahlen-in-russland-im-schatten-der-spezialoperation>
20. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukrainekrieg-/!5881099/> Angesichts der ukrainischen Gegenoffensive fordern Ampel-Politiker:innen, weiterhin Waffen in die Ukraine zu schicken. Die Ukraine fordert schweres Gerät.
21. <https://www.tagesschau.de/inland/ampel-bundesregierung-waffenlieferungen-ukraine-101.html>
22. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-klitschko-bittet-deutschland-um-leopard-panzer/402142533>
23. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus240989499/Russland-Schon-Ende-des-Jahres-koennte-die-Munition-knapp-werden.html>) Kiew gelang es, Moskaus Streitkräfte in der Region Charkiw zu überrumpeln und große Gebiete zurückzuerobern. Das Verteidigungsministerium in Moskau sprach von einer „Umgruppierung“ der Einheiten und vermied den Begriff „Abzug“....Hat Russland noch genug Munition, um der ukrainischen Offensive etwas entgegensetzen? US-Geheimdienste und Militärexperten sind skeptisch.
24. <https://kurier.at/politik/ausland/betrieb-von-ukrainischem-akw-saporischschja-komplett-gestoppt/402142359>
25. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-akw-saporischschja-117.html>

26. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/uran-russland-frankreich-emsland-lingen> Trotz der EU-Sanktionen macht Frankreichs Atomindustrie Geschäfte mit dem russischen Staatskonzern Rosatom. Das betrifft auch eine Anlage in Niedersachsen
27. <https://kurier.at/politik/inland/kneissl-europa-hat-energiekrise-selbst-provoziert/402142536> Nach Ansicht der früheren Außenministerin Karin Kneissl hat die Energiekrise in Europa bereits im Jahr 2021 begonnen und ist von europäischen Politikern selbst provoziert worden.... "Wir hatten schon vor Beginn der Gaskrise eine Krise der Elektrizitätswirtschaft, die das Ergebnis der Liberalisierung der letzten 15 bis 18 Jahre ist, wir erleben sie seit April 2021, also seit mehr als einem Jahr. (...) Im Allgemeinen ist dies eine Situation, die wir provoziert haben"..... Kneissl meinte, dass der Strommarkt in Europa mittlerweile "nach einigen unverständlichen Prinzipien" funktioniere und kein klassischer Angebots- und Nachfragemarkt sei. "Er hat sich vor rund 18 Jahren auf die Bevorzugung erneuerbarer Energien eingestellt, dadurch ist der Markt in eine starke Schiefelage geraten".... Fakt ist dass der Strommarkt trotz der Rolle erneuerbarer Energiequellen immer noch stark vom Gaspreis abhängig ist, auch wenn der Strom mehr aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird", sagte die Juristin und Diplomatin, die sich in mehreren Büchern mit dem Thema Energiewirtschaft auseinandergesetzt hat. Europa habe in den letzten Jahren sehr wenig in Gas und Öl investiert, die Investitionen seien in andere Bereiche geflossen
28. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/sep/11/putin-waging-economic-war-with-europe-britains-absurd-energy-plan-plays-into-his-hands> Analyse
29. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/tuerkei-griechenland-frachtschiff-beschuss>

CORONAKRISE SO 11. Sept. 2022 >> und wirtschaftliche Auswirkungen von Corona u Ukraine auf Österr. >>

1. <https://kurier.at/politik/inland/corona-3420-neuinfektionen-in-oesterreich/402142485> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/3420-neue-corona-faelle-am-sonntag;art58,3710138>
3. <https://www.heute.at/s/umfrage-hammer-spoee-verliert-ist-aber-immer-noch-top-100227313>
4. <https://kurier.at/politik/inland/oesterreicher-vertrauen-parteien-im-kampf-gegen-teuerung-nicht/402142368>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000138978686/vom-antiteuerungspaket-bis-zum-strompreisdeckel-wer-wie-viel-bekommt>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2161273-Herbstlohnrunde-fordert-hohe-Kompromissbereitschaft.html>
7. <https://www.heute.at/s/thermen-warnen-ohne-staatshilfe-muessen-wir-zusperren-100226911>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138998166/gewessler-will-19-grad-limit-in-oeffentlichen-gebaeuden-und-ein-Verbot-von-Heizschwammerln-vor-Lokalen>
9. <https://noe.orf.at/stories/3173260/> Widerstand gegen heizschwammerlverbot
10. <https://www.heute.at/s/unleistbar-stromrechnung-stieg-von-66-auf-694-euro-100226837>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000139003445/europas-energiekonzerne-stecken-in-der-eineinhalb-billionen-euro-klemme>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000139002431/henkel-rechnet-mit-2-milliarden-euro-mehrkosten-fuer-rohstoffe-und-Logistik>
13. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240988775/Teure-Mobilitaet-Nach-Ende-des-Tankrabatts-Deutsche-Spritpreise-zweithoehchste-in-Europa.html>
14. <https://taz.de/Energiekrise-in-Deutschland/!5881148/> Der Städtetag warnt davor, im Winter Heizlüfter zu nutzen, weil es Stromausfälle geben könnte. Energieexperten sagen: Deutschland ist gut gerüstet.

10. September 2022

- a) <https://ooe.orf.at/stories/3173000/> In den Flüchtlingsunterkünften des Bundes in Oberösterreich ist kaum mehr Platz. Jeden Tag kommen etwa 500 Flüchtlinge in Österreich an, viele Asyl-Erstaufnahmezentren sind bis auf den letzten Platz gefüllt. Das hat auch Folgen für das Land
- b) <https://kurier.at/chronik/wien/nach-sachslehner-abgang-wiener-oevp-kritisiert-eigene-partei/402142074> weil sie den Klimabonus für Asylwerber als Pullfaktor kritisierte
- c) <https://www.diepresse.com/6188081/laura-sachslehner-tritt-als-oevp-generalsekretaerin-zurueck>
- d) <https://kurier.at/politik/inland/causa-klimabonus-sachslehner-vor-ruecktritt/402141807>
- e) <https://www.diepresse.com/6188045/maurer-fragwuerdige-aeusserungen-von-sachslehner-woeginger-rudert-zurueck>
- f) <https://taz.de/Krise-bei-Oesterreichs-Konservativen/!5877758/>
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000138990669/38-migranten-in-lieferwagen-in-frankreich-entdeckt>
- h) <https://parstoday.com/de/news/world-i71964-nach-england-will-nun-auch-d%C3%A4nemark-asylsuchende-nach-ruanda-schicken>
- i) <https://www.derstandard.at/story/2000138990051/afghanische-schuelerinnen-protestieren-fuer-ihre-bildung>
- j) <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/wie-erleben-ukrainer-den-september-18304721.html> „Wenn das Ganze noch länger dauern sollte, weiß ich nicht mehr, was ich tun soll“ Nach elf Wochen haben wir den vier Ukrainern, die wir seit Kriegsbeginn begleiten, diese Frage erneut gestellt. Bei einigen herrscht Verzweiflung, aber es zeigt sich auch: Die, die ihr Land verlassen haben, richten sich ein im neuen Leben
- k) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-rumaenien-grenze-101.html> Nach acht Kriegsmonaten fliehen offenbar immer mehr ukrainische Männer im wehrfähigen Alter über die grüne Grenze nach Rumänien. Anwohner berichten der ARD

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 10. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-live-ticker-baerbock-zum-zweiten-mal-seit-kriegsbeginn-in-kiew/402139911> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/ukraine-meldet-einnahme-von-strategisch-wichtiger-stadt-im-osten> >>> *Übersicht >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/region-charkiw-russischer-rueckzug-auf-breiter-front-18307345.html> >> **dazu KARTE** >> + [diese gesichert waybackmachine](#) >>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-zieht-truppen-aus-der-region-charkiw-ab;art391,3709877>
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/10/ukraines-publicised-southern-offensive-was-disinformation-campaign>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/10/ukraine-russia-war-latest-what-we-know-on-day-199-of-the-invasion>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-meldet-einnahme-von-strategisch-wichtiger-stadt-im-osten/402141963> Ukraine meldet Einnahme von strategisch wichtiger Stadt im Osten, blau-gelbe Fahne in Kupjansk gehisst.... In sozialen Medien veröffentlichte Fotos legten nahe, dass die strategisch wichtige Stadt Kupjansk in der Region Charkiw eingenommen werden konnte. Damit wäre die Versorgung der russischen Truppen im weiten Teilen des Donbass gekappt. Die russischen Besatzer hatten zuvor bereits die Evakuierung von Kupjansk angeordnet.... Über Kupjansk verläuft die Eisenbahnlinie zwischen Russland und der strategisch wichtigen Stadt Isjum, die offenbar ebenfalls von ukrainischen Truppen eingekesselt werden konnten. >>> *vgl. dazu früher* <https://kurier.at/politik/ausland/worauf-der-ukrainische-angriff-im-osten-abzielt/402140196>
8. <https://www.heute.at/s/putin-voellig-ueberrumpelt-seine-soldaten-sind-umzingelt-100227262>
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russen-ziehen-sich-offenbar-aus-isjum-und-kupjansk-zurueck-18307345.html> Unter dem Schlagwort „taktischer Rückzug“ hatten auch russische Kriegsblogger am Samstag übereinstimmend den Abzug der russischen Armee aus der Stadt Isjum im Gebiet Charkiw berichtet. Offenbar zogen sich die Truppen Richtung Osten zurück, um einer Einkesselung durch die ukrainische Armee zu entgehen..... Der Verlust von Kupjansk ist für die russische Armee von zentraler Bedeutung: Die vor Kriegsbeginn rund 30.000 Einwohner zählende Stadt ist ein wichtiger Umschlagplatz im Nordosten der Front. Dort treffen mehrere Fernstraßen- und Eisenbahnlinien aufeinander, über die russische Truppen in Isjum und Sewerodonezk direkt aus Russland versorgt werden >>> **mit KARTE** >

10. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/mykolajiw-krieg-101.html> je schneller desto besser...die Ukrinische Offensive
11. <https://taz.de/Gelaendegewinn-der-ukrainischen-Armee!/5878330/>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000138994697/russische-truppen-im-nordosten-der-ukraine-auf-dem-rueckzug> > mit Karte >
13. <https://www.theguardian.com/world/commentisfree/2022/sep/10/ukraine-can-now-exploit-russias-confusion-but-must-plan-carefully> Analyse ... While better weaponry from the west has enabled a surprise counterattack and left Russian forces in disarray, caution is required in formulating a strategy for the harsh months ahead
14. (<https://www.diepresse.com/6187933/eu-einigt-sich-auf-notmassnahmen>)
15. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/italienische-politikerin-meloni-greift-deutschland-an-18306927.html> Die rechtsnationale italienische Politikerin Giorgia Meloni hat der deutschen Regierung eine [Energiepolitik](#) vorgeworfen, die sich nur an nationalen Interessen orientiere. In einer Rede vor dem italienischen Handelsverband Confindustria sagte sie, Deutschland passe der vorgeschlagene Preisdeckel für russisches Gas nicht, denn das Land verliere dadurch seinen Wettbewerbsvorteil Deutschland sei „reicher als die anderen“ und wolle diesen Vorteil nutzen, indem es Gas zu einem höheren Preis einkaufe, sagte Meloni, die in den Umfragen die Favoritin für die Parlamentswahlen am 25. September ist

C O R O N A K R I S E Sa 10. Sept. 2022 >> [und wirtschaftliche Auswirkungen von Corona u Ukraine auf Österr. >>](#)

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-4038-neuinfektionen-in-oesterreich/402141885>
2. <https://www.diepresse.com/6188116/knapp-ueber-4000-corona-neuinfektionen-in-oesterreich>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/knapp-ueber-4000-corona-neuinfektionen-in-oesterreich;art58,3709814> >> mit Daten
4. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/deutsche-touristin-verklagt-hotel-in-ischgl-verhandlung-gestartet;art58,3709431>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000138968963/causa-ischgl-bund-will-nicht-haften-klage-gegen-land-tirol>
6. <https://www.heute.at/s/impf-trauerzug-durch-wiener-city-sorgt-fuer-wirbel-100227249>
7. <https://kurier.at/politik/inland/qewessler-will-19-grad-limit-in-oeffentlichen-gebaeuden/402142248>
8. <https://www.heute.at/s/bei-19c-arbeiten-qewessler-ueberrascht-mit-neuer-regel-100227286>
9. <https://kurier.at/politik/inland/nach-klimabonus-kritik-gruene-wollen-ueber-einmalzahlungen-aufklaeren/402140913>
10. <https://www.diepresse.com/6188015/energiekrise-kostet-haushalte-44-mrd-euro> Die Verwerfungen auf dem Energiemarkt führen dazu, dass die Stromproduzenten heuer den Strom, der in Österreichs Haushalten verbraucht wird, um 4,4 Milliarden Euro über den Herstellungskosten verkaufen. Das hat das Tarifvergleichsportal Durchblicker errechnet. Die Tendenz sei dabei weiter steigend. „2023 werden es nach jetzigem Stand allein im ersten Jahresviertel 2,7 Milliarden Euro sein“ Jährlich verbrauchen Österreichs Haushalte etwa 18 Terawattstunden Strom. Rund 85 Prozent davon stammen aus erneuerbaren Energiequellen. Die höchsten Zufallsgewinne entstehen im österreichischen Strom-Mix in der Wasserkraft, in der Windenergie und bei Biomasse. Grund dafür ist die derzeitige EU-Preisbildung für Strom. Der Strompreis ist an den Gaspreis gekoppelt, und dieser geht durch die Decke
11. <https://www.heute.at/s/spoe-verspricht-neuen-geld-bonus-fuer-ein-bundesland-100227265>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000138972299/wifo-sieht-dunkle-wolken-ueber-oesterreichs-wirtschaft-aufziehen>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138976055/strompreis-was-der-iberische-preisdeckel-bewirkt>
14. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/ezb-waehrungshueter-halten-kraeftigen-zinsanstieg-fuer-erforderlich;art15,3709933>

9. September 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000138961327/ungarn-gruendet-grenzjaeger-regiment-wegen-migrationsdruck>
- b) <https://orf.at/stories/3284548/> Dänemark treibt seine Pläne voran, Asylwerber ins afrikanische Ruanda zu schicken. Die Regierungen der beiden Länder verständigten sich heute auf eine politische Erklärung, die den Wunsch nach einer weiteren Stärkung der Zusammenarbeit in Asyl- und Migrationsfragen unterstreicht.... Eine Mehrheit im dänischen Parlament hatte im Juni 2021 ein Gesetz verabschiedet, das Asylzentren in anderen Ländern möglich macht. Damit können die Behörden Asylwerber in Drittländer fliegen, wo sie darauf warten müssen, dass ihr Antrag in Dänemark behandelt wird
- c) <https://www.tag24.de/nachrichten/regionales/nordrhein-westfalen/nrw-rechnet-mit-mehr-fluechtlingen-im-winter-kommen-staedte-an-ihre-grenzen-2606846> Deutschland Verteilungsproblem
- d) <https://news.feed-reader.net/ots/5317724/bundespolizeidirektion-muenchen/> Schleuser festgenommen ... Nachdem die Türken im Alter von 22, 27 und 30 Jahren zur Dienststelle der Bundespolizei nach Rosenheim gebracht worden waren, konnte mithilfe ihrer Fingerabdrücke nachvollzogen werden, dass sie bereits in Österreich Asyl beantragt hatten. Daher werden alle drei das Land wohl schon bald wieder in Richtung Österreich zu verlassen haben
- e) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240953083/Illegale-Migration-Linkspartei-Buero-half-offenbar-bei-Einschleusungen.html> Unerlaubt eingereiste Nordafrikaner wurden von der deutsch-polnischen Grenze in ein Linkspartei-Büro in Sachsen gefahren. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Auf dem Handy eines Migranten befand sich die Telefonnummer des deutschen Fahrers – die auf einen Linke-Politiker angemeldet ist
- f) <https://www.welt.de/vermishtes/kriminalitaet/article240947961/Ansbach-Polizei-erschiesst-Messerangreifer-Allahu-Akbar-Rufe.html> Der Angreifer war als Asylbewerber in Deutschland abgelehnt worden. Der 30 Jahre alte Afghane habe lediglich noch einen Duldungsstatus besessen, der in einer Woche abgelaufen wäre,
- g) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/allahu-akbar-rufe-bei-messerattacke-in-bayern;art17,3709260>
- h) <https://www.derstandard.at/story/2000138962704/terror-prozess-gestartet-grazer-gruppe-soll-junge-maenner-rekrutiert-haben>
- i) <https://www.heute.at/s/klimawandel-zwingt-25-millionen-in-afrika-zur-flucht-100227145>
- j) <https://www.diepresse.com/6187672/buergermeisterin-von-washington-ruft-wegen-bussen-mit-migranten-notstand-aus> ...die aus Texas in die Hauptstadt geschickt worden sind

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 9. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-live-ticker-ukrainische-armee-mit-erfolgreicher-gegenoffensive-im-osten/402139911> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/russland-schickt-militaerische-verstaerkung-nach-charkiw> >> *Übersicht >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russland-schickt-militaerische-verstaerkung-nach-charkiw-18134628.html> zur Verstärkung in die Region Charkiw im Nordosten der Ukraine.>> **mit KARTE >**
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240949063/Ukraine-News-Ukrainische-Armee-stoesst-im-Raum-Charkiw-auf-Kupjansk-vor.html> >>> **mit KARTE >**
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-charkiw-offensive-un-kriegsgefangene> In der Region Charkiw befürchten die russischen Besatzungsbehörden den Verlust mehrerer Städte. Russlands Regierung schweigt weiterhin zum ukrainischen Vormarsch.> *mit KARTE >*
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-newsblog-gegenoffensive-cherson-charkiw-gasimporteur-vgn-1.5652394>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainische-armee-mit-erfolgreicher-gegenoffensive-im-osten/402139908> >> *Lagebericht >*
8. <https://www.derstandard.at/story/2000138977139/signal-nach-europa-ukraine-draengt-russische-armee-bei-charkiw-zurueck>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/worauf-der-ukrainische-angriff-im-osten-abzielt/402140196> Die russische Militärführung wurde vom Angriff überrascht, deren Streitkräfte sind zu weit verteilt, konzentrierten sich vor allem auf die Front im Donbass oder wurden in den Raum Cherson (im Süden) hin abgezogen. Für eine Sicherung der Nachschubwege waren vor allem Spezialeinheiten der russischen Nationalgarde abgestellt – diese verfügen über

unzureichende Mittel in puncto Panzerabwehr und mussten sich zurückziehen... Das ist für den Kreml insofern ein Problem als dass sich nur wenige Kilometer östlich der neuen Front eine wichtige Versorgungslinie für die Front im Donbass befindet. Die [Stadt Kupjansk](#), derzeit zwölf Kilometer von der Front entfernt, dürfte das nächste Ziel der ukrainischen Streitkräfte sein.... Ein weiterer Vorteil für die ukrainischen Truppen ist die mittlerweile offiziell bestätigte Lieferung von US-Excalibur-Granaten: Die Excalibur ist eine satellitengesteuerte Waffe, die ihr Ziel bis auf zwei Meter genau treffen kann. Sie wurde erstmals 2007 im Irak eingesetzt >>> + **Karten dazu bei** <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-8>

10. <https://www.welt.de/politik/ausland/plus240957305/Offensive-in-Charkiw-So-nah-ist-jetzt-ein-Wendepunkt-des-Krieges.html> Die ukrainische Armee ist im Nordosten mehr als 80 Kilometer auf besetzte Gebiete vorgedrungen. Die Taktik der Überrumpelung gelang auch mithilfe von Luftaufklärung durch die USA. Jetzt geht es um einen Ort, der als Eisenbahnknoten für Putins Armee von zentraler Bedeutung ist
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-gegenoffensive-carlo-masala-1.5654304> Mindestens der Vorstoß bei Charkiw scheint die russische Armee jetzt schon so unter Druck zu setzen wie seit Monaten nicht mehr. "Es erstaunt, wie schnell russische Verteidigungslinien kollabieren", sagt Masala. "Es wird jetzt offensichtlich, dass den Russen Kampftruppen fehlen." Wenn die Offensive wirklich bis zu 50 Kilometer hinter die Frontlinien vorgedrungen ist, dann wären wichtige Versorgungspunkte der russischen Armee in Kupjansk oder sogar in Isjum bedroht. Laut Masala ist genau das die ukrainische Strategie: "Die Ukrainer machen Nadelstichaktionen, und ich vermute, sie zielen darauf ab, dass die russische Armee zumindest in Teilen zusammenbricht. Sie setzen darauf, dass unter den Freiwilligenverbänden Panik ausbricht. Und sie versuchen, die russischen Truppen in Bewegung zu halten, damit sie sich nicht in gute Verteidigungspositionen zurückziehen können."
12. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukrainekrieg-/!5881003/> Ein Vertreter Russlands in Charkiw räumt einen militärischen Erfolg der Ukraine in Charkiw ein. Die Ukraine meldet die Festnahme eines Kollaborateurs
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138977139/signal-nach-europa-ukraine-draengt-russische-armee-bei-charkiw-zurueck>
14. <https://www.br.de/nachrichten/kultur/wir-sind-voellig-gescheitert-russland-zweifelt-putin-schweigt,TGvBXed>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2161195-Sicherer-Betrieb-von-Akw-Saporischschja-laut-IAEA-gefaehrdet.html>
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-krieg-lage-akw-saporischschja-101.html> Lage kritisch
17. <https://orf.at/stories/3284594/> Die Lage im umkämpften ukrainischen Atomkraftwerk Saporischschja wird laut der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) zunehmend instabil. Ein durch Beschuss verursachter flächendeckender Stromausfall in der südukrainischen Stadt Enerhodar „gefährdet den sicheren Betrieb des nahe gelegenen Atomkraftwerks Saporischschja“, warnte IAEA-Generaldirektor
18. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-atomkraftwerk-saporischschja-iaea-bericht-1.5652334>
19. <https://www.diepresse.com/6187776/eu-setzt-visa-erleichterungen-fuer-russen-aus> als Sanktion
20. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-entschaedigungs-forderung-101.html> Die Ukraine fordert von Russland Entschädigungen in Höhe von 300 Milliarden US-Dollar. Der Betrag entspricht dem in den G7-Staaten eingefrorenen Guthaben der russischen Nationalbank
21. <https://www.diepresse.com/6187641/notloesungen-fuer-energiekrise-eu-praesidentschaft-will-deal-bis-ende-september>
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2161200-Wir-treffen-ins-Herz-der-Energieversorgung.html> Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit. Der Winter ist nah und die Energieminister der EU-Länder drängten bei ihrem Sondertreffen in Brüssel
23. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eu-energieminister-uneinig-bei-abschoepfung-von-uebergewinnen-18304046.html> „**Russland führt einen Energiekrieg gegen Europa**“.... spätestens bis Ende September sollen europäische Maßnahmen gegen die hohen Strompreise stehen. Eine entsprechende Frist setzte die gegenwärtige EU-Ratspräsidentschaft am Freitag bei einem Krisentreffen der für Energie zuständigen EU-Minister. „Ich erwarte den Vorschlag (der EU-Kommission) in einigen Tagen und ich will bis Ende des Monats Klarheit haben“, sagte der tschechische Industrieminister Jozef Sikela, der das Treffen in [Brüssel](#) leitete. „Ich befürchte, wenn wir keine Lösung finden, die ein klares Signal sendet, dann wird es nicht genug Energie zu bezahlbaren Preisen geben.“ Man müsse schnell und gemeinsam handeln
24. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240969111/Steigende-Gas-und-Strompreise-So-will-die-EU-Energieproteste-verhindern.html> Die Angst vor Massendemonstrationen gegen die hohen Gas- und Energiepreise geht in ganz Europa um. Nun wollen Wirtschaftsminister Robert Habeck und seine EU-Kollegen an die Gewinne der Energieversorger – um besonders Betroffene zu unterstützen. Doch ein wichtiger Hebel bleibt weiterhin tabu

25. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240937877/Tschechischer-Wirtschaftsminister-ueber-Bedeutung-der-Sanktionen-gegen-Russland.html> „**Wenn wir scheitern, haben wir bald in Europa eine Reihe prorussischer Regierungen**“ Wir sollten uns nichts vormachen, die Situation ist dramatisch. Zwar wurde die Demonstration in Prag von Extremisten organisiert, von Kommunisten, Corona-Leugnern und prorussischen Kräften, es sind jedoch auch normale Menschen mitgelaufen, die einfach Angst vor einer unsicheren Zukunft haben. Das müssen wir ernst nehmen und die Regierungen in Europa müssen die Probleme dieser Menschen eingrenzen.... Wissen Sie, die entscheidende Schlacht wird diesen Winter geschlagen. Russland geht es nicht gut, die Sanktionen wirken. Doch der Kreml setzt darauf, dass unsere Bevölkerungen im Winter nicht mehr bereit sein werden, unseren Kurs mitzutragen und wir gezwungen werden, Sanktionen zurückzunehmen. Das darf nicht passieren.... Wenn wir scheitern, dann werden prorussische Kräfte an Einfluss gewinnen. Dann haben wir im nächsten Jahr in Europa eine Reihe von prorussischen Regierungen, die bereit sein werden, die Ukraine dazu zwingen, massive Zugeständnisse zu machen und die für billiges Gas nach Russland fliegen werden. Das wäre das Ende einer gemeinsamen Haltung der EU – und letztlich eine existenzielle Gefahr für uns. Ich erinnere nur daran, dass sich der [Protest in Prag](#) explizit auch gegen EU und Nato richtete. Die Stimmung wird von Kreml-treuen Parteien und Medien weiter angeheizt. Wir müssen uns zugestehen, dass Russland mit seinem hybriden Krieg erfolgreich ist. Russland verbreitet mit mithilfe von Desinformation Angst, und das nutzen Populisten und Extremisten – die wiederum Russland für sich nutzt. Sie arbeiten in einer solchen Symbiose.... In dieser Situation müssen wir tun, was geboten ist. Ich denke hier auch an die Emissionsscheine. Vielleicht sollten wir für ein Jahr gewisse Abweichungen zulassen. Es geht nicht darum, von unseren Klimazielen abzurücken. Aber manchmal frage ich mich, worüber wir in Europa eigentlich diskutieren, während Russland einfach Gas verbrennt, damit es nicht zu uns kommt ... Die historische Erfahrung zeigt, dass undemokratische, autoritäre Systeme gut mit Armut oder Hunger umgehen können. Die Polizei oder die Armee werden eingesetzt, um Widerstand in der Bevölkerung zu brechen. Kuba oder [Nordkorea](#) haben unter Sanktionen einen langen Atem bewiesen. Die eigene Bevölkerung ist denen oder dem Putin-Regime egal. Demokratien spüren einen Rückgang der Lebensqualität anders. In unseren freien Gesellschaften lassen wir gewisse Konflikte zu, davon leben wir, aber sicher kann das auch zum Problem werden. Darauf setzt Putin diesen Winter. Viel mehr aber kann er nicht machen. Wir sind stärker, wir müssen es ihm nur zeigen.
26. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240945223/Das-erste-Tabu-ist-gebrochen-Jetzt-arbeitet-Europa-am-Projekt-Uebergewinnsteuer.html>
27. <https://www.derstandard.at/story/2000138982465/energieministertreffen-die-kruex-bei-gas-und-strom>
28. (<https://www.diepresse.com/6187213/eu-optionen-in-putins-machtkampf-um-gas>)
29. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/von-reis-bis-schokolade-von-diesen-laendern-haengt-die-deutsche-lebensmittelversorgung-ab/> Die Invasion der Ukraine hat gezeigt, wie verflochten die globale Versorgungskette ist. Wegen fehlendem Weizen hungern ganze Landstriche. Wo kommt Deutschlands Essen her? >>> *mit diversen DIAGRAMMEN !!*

CORONAKRISE Fr 9. Sept. 2022

1. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-914-spitalpatienten-4282-neuinfektionen;art58,3709394>
2. <https://www.diepresse.com/6187864/4282-neuinfektionen-und-914-infizierte-in-spitaelern>
3. <https://www.welt.de/wissenschaft/article240972973/Christian-Drosten-rechnet-mit-starker-Corona-Welle-nach-Dezember.html> Auch wenn die Verläufe leichter wären, werde dies wahrscheinlich zu erheblichen Arbeitsausfällen führen, sagte der Direktor der Virologie an der Berliner Charité der „*Süddeutschen Zeitung*“ vom Samstag. Neue Virusvarianten machten wieder stärker krank, sodass viele Menschen ganz unabhängig von Isolationsverordnungen gar nicht zur Arbeit gehen könnten. „Infizierte kommen vielleicht nicht ins Krankenhaus, aber sehr viele sind eine Woche krank. Wenn es zu viele auf einmal sind, wird es zum Problem“
4. <https://www.diepresse.com/6187786/757000-dosen-des-angepassten-corona-impfstoffs-in-oesterreich-angekommen>
5. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/757000-dosen-des-angepassten-corona-impfstoffs-angekommen/402140517> handelt es sich um eine angepasste Version des originalen Vakzines Comirnaty (Biontech/Pfizer), die zusätzlich auch gegen Omikron BA.1 gerichtet ist. Die Auslieferung an die Impfstellen in den Bundesländern soll ab Dienstag, 13. September, erfolgen
6. <https://www.heute.at/s/angepasster-corona-impfstoff-in-oesterreich-angekommen-100227140>
7. <https://www.welt.de/wissenschaft/plus240959153/Coronavirus-Forscher-entdecken-zwei-wirksame-Antikoerper.html>

8. <https://kurier.at/chronik/wien/wien-startet-vormerkungen-fuer-affenpocken-impfung/402140235>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000138955350/bauernbund-praesident-konsumenten-greifen-zu-billigprodukten> wegen der Preissteigerungen
10. <https://www.heute.at/s/wiener-stehen-vor-postfiliale-wegen-500-bonus-schlang-100227167>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000138969841/enorme-lieferschwierigkeiten-bei-heizoel-in-oesterreich> Wer mit Gas heizt, muss hoffen, dass davon noch genug geliefert wird im Winter. Bei Brennholz haben viele Lieferanten ihre Ware in den vergangenen Wochen zurückgehalten, um höhere Preise abzuwarten – mit der Folge, dass die Preise tatsächlich gestiegen sind. Probleme gibt es nun aber auch am Markt für Heizöl... Händler nehmen keine Neubestellungen an, sprechen von mindestens zehn Wochen Wartezeit im günstigen Fall. Grund sind der Ausfall der OMV-Raffinerie und Transportprobleme ... Gut 500.000 Haushalte heizen in Österreich noch mit Heizöl. Die meisten kaufen typischerweise 2000 bis 5000 Liter ein, um damit durch den Winter zu kommen. Gekauft wird im Frühjahr und im Herbst... Der niedrige Wasserstand erschwere den Transport über den Flussweg via Deutschland. Auch bei Gütertransporten mit der Bahn gebe es Probleme. Weil die Heizsaison noch nicht begonnen habe, werde bei der Auslieferung derzeit Diesel der Vorzug gegeben.... Der Preis für Heizöl hat sich seit vergangenem Jahr verdoppelt
12. <https://www.heute.at/s/darum-warnt-fpoe-vor-naechstem-spritpreiswahnsinn-100227086>
13. <https://www.diepresse.com/6187801/immer-mehr-rufe-nach-markteingriffen-in-oesterreich>
14. <https://www.diepresse.com/6187744/gewessler-weiterhin-gegen-preisdeckel-fuer-russisches-gas>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000138982639/wie-kann-die-merit-order-abgeschafft-werden>
16. <https://www.diepresse.com/6187152/wettbewerbshueter-beobachten-strommarkt-genau> Nachdem die Regierung einen Zuschuss von bis zu 30 Cent für den Grundbedarf an Strom beschlossen hat, geht die Sorge um, dass Stromfirmen ihre Preise an dieser Förderung ausrichten könnten. Die Bundeswettbewerbsbehörde BWB nimmt das zum Anlass für eine Ermahnung an die Firmen: "Der Energiemarkt steht bei der BWB derzeit im Fokus", heißt es in einer Mitteilung der Behörde vom Donnerstag. Jeder Beschwerde oder Whistleblower-Hinweis werde rasch nachgegangen... Die Regierung hat beschlossen, die ersten 2900 kWh Strom pro Jahr für jeden Haushalt zu subventionieren. Die Haushalte sollen nur zehn Cent pro kWh zahlen. Allerdings ist die Förderung auf maximal 30 Cent beschränkt, steigt der Strompreis über 40 Cent, müssen auch die Haushalte darüber hinausgehende Beträge zahlen. Einige Ökonomen haben die Sorge geäußert, dass Stromfirmen versucht sein könnten, den subventionierten Preis von 40 Cent auszuschöpfen, auch wenn ihre Kosten niedriger sind
17. <https://kurier.at/chronik/wien/wien-energie-experten-sehen-vorerst-keine-spekulation/402140610>
18. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/baumaterial-wird-immer-teurer-und-bremst-den-neubau-aus-18302221.html>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000138967576/neuer-block-von-slowakischem-akw-mochovce-wird-mit-brennstaeben-beladen>
20. <https://taz.de/Debatte-um-AKW-Abschaltungen/!5878331/> in Deutschland
21. <https://www.derstandard.at/story/2000138955868/deutsche-gruene-um-robert-habeck-verlieren-laut-umfrage-an-zustimmung>
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240951035/ZDF-Politbarometer-Habeck-und-Gruene-stuerzen-in-Waehlerqunst-ab.html>

8. September 2022

- a) <https://www.deutschlandfunk.de/hunderte-menschen-gelangen-ueber-grenzfluss-evros-in-die-europaeische-union-100.html> ...wohingegen Allein im Monat August waren nach griechischen Angaben mehr als 36.000 Menschen daran gehindert worden, den Evros zu überqueren.
- b) <https://news.feed-reader.net/ots/5316545/bundespolizeidirektion-muenchen/> Schleuser... Sie seien mit Lkw und Pkw in mehreren Etappen aus ihrer Heimat über die Türkei nach Bulgarien und weiter in Richtung Mitteleuropa befördert worden. Die Männer im Alter von 21 bis 57 Jahren schilderten, dass sie an einem Parkplatz ihr Schleuserfahrzeug verlassen mussten. Dann sei der Wagen ohne sie davongefahren.
- c) <https://www.derstandard.at/story/2000138904121/asyl-aufnahmezentrum-traiskirchen-kratzt-an-kapazitaetsgrenze>

- d) <https://www.diepresse.com/6187036/klimabonus-als-pull-faktor-fuer-asylerwerber-oevp-will-gesetzesanderung> Dass der Bonus auch an Asylsuchende geht, könne ein zusätzlicher "Pull-Faktor" sein, so Sachslehner. Von Vizekanzler Kogler (Grüne) kam indes eine klare Absage
- e) <https://kurier.at/politik/inland/sachslehner-will-gesetz-zu-klimabonus-so-schnell-wie-moeglich-aendern/402138855> Dass auch Asylwerber die 500 (ab 18) bzw. 250 Euro (Minderjährige) bekommen, sei ungerecht und ein zusätzlicher Pull-Faktor, erklärte sie Der "Fehler" sei passiert, weil man den Klimabonus so schnell wie möglich und möglichst unbürokratisch auf den Weg bringen habe wollen,... Der Klimabonus komme all jenen zugute, die seit mindestens einem halben Jahr ihren Wohnsitz in Österreich hätten. Deshalb handle es sich auch um eine "sehr umfängliche Gruppe". Dies halte er auch für "richtig" und "sachlich definiert", unterstrich Kogler (Grüne).
- f) <https://www.heute.at/s/rote-linie-asyler-streit-in-der-koalition-eskaliert-100227161> „Es kann nicht sein, dass Asylwerber, die noch keinen einzigen Cent ins System eingezahlt haben und ja womöglich einen negativen Bescheid erhalten und das Land verlassen müssen, mit einem Geldgeschenk belohnt werden“, wettert ÖVP-Generalsekretärin... Es stellt sich für mich auch die Frage, welche Zusatzkosten Asylwerbern mit dem Klimabonus abgegolten werden sollen. Viele von ihnen sind in staatlich organisierter Unterbringung. Das heißt: Die hohen Energiepreise machen sich für sie gar nicht bemerkbar“, so Sachslehner... Aktuell gibt es in Österreich rund 18.000 Asylwerber in Grundversorgung,

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 8. 9. 22**

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-streit-im-sicherheitsrat-usa-beschuldigen-russland-ukrainische-zivilisten-in/402138396> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/us-aussenminister-blinken-ueberraschend-in-kiew> >> *Übersicht >*
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240928233/Ukraine-News-Rueckeroberung-von-20-Ortschaften-in-Region-Charkiw.html>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-usa-militaerhilfe-rueckeroberung-charkiw> + KARTE
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> Die Ukraine setze vom Westen gelieferte Waffen effektiv ein, sagt Mark Milley. Derweil wirkt sich der Krieg dramatisch auf die ukrainische Wirtschaft aus
6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/russland-fokussiert-sich-offenbar-auf-verteidigung-der-sudukraine-4309180.html>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-russische-truppen-bei-charkiw-ueberrascht/402138450> Die russischen Truppen wurden bei den Kämpfen in der im ostukrainischen Region Charkiw Berichten zufolge offenbar vom Vorstoß ukrainischer Kräfte überrascht ...und evakuieren erste Städte >>> *Lagebericht >> dazu KARTEN bei <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-8> >>*
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/08/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-197-of-the-invasion>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2161064-Das-Ende-der-russischen-Siegesgewissheit.html> Die Ukraine stößt mit einer Überraschungsoffensive weit vor, selbst Russlands Propagandisten sprechen von schweren Verlusten.... seit die ukrainischen Truppen vor einigen Wochen damit begonnen haben, gegnerische Munitionsdepots, Kommandoposten und Brücken in der besetzten Region Cherson und auch auf der Krim mit weitreichenden Raketenangriffen ins Visier zu nehmen, ist die Siegesgewissheit auf den Telegram-Kanälen der Militärblogger verschwunden. Denn die vor allem mit den amerikanischen Himars-Systemen geführten hochpräzisen Angriffe treffen die Russen an ihren verwundbarsten Stellen. So müssen Munitionsdepots und Flugabwehrsysteme, wenn sie nicht getroffen werden sollen, weit hinter die Frontlinie zurückgezogen werden, was nicht nur dazu führt, dass die Ukraine nun ihre Bayraktar-Drohnen und die verbliebenen SU-25-Erdkampfflugzeuge wieder zum Einsatz bringen kann. Für Russland, das seine Logistikprobleme seit Kriegsbeginn nie wirklich in den Griff bekommen hat und an einem Mangel an Militär-Lkw leidet, bedeutet das auch, dass die Fahrten zur Munitionsversorgung der Artillerieeinheiten nun doppelt oder drei Mal so lange dauern und daher entsprechend seltener stattfinden. Ganz zu schweigen von der Gefahr, dass die 20.000 bis 30.000 russischen Soldaten am westlichen Ufer des Dnepr durch eine Zerstörung der wenigen über den Fluss führenden Brücken vom Nachschub abgeschnitten und eingekesselt werden könnten Auf vielen der Telegram-Kanäle, die sich oft direkt auf Berichte von russischen Frontsoldaten stützen, wird spürbar schockiert von den tiefen ukrainischen Vorstößen bei der überraschenden zweiten Gegenoffensive in der Nähe der Millionenstadt Charkiw und schwersten russischen Verlusten berichtet. So sollen die ukrainischen Truppen bis Donnerstag mit mechanisierten Einheiten zumindest 40 Kilometer Richtung Südosten vorgestoßen seien und dabei zahlreiche besetzte Ortschaften befreit haben >>> *mit KARTEN >*

10. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/08/ukraine-russia-war-military-success-kyiv-counterattack-strategy> What will happen in the ensuing days is, as ever, hard to predict. But the assumption is that Ukraine has taken advantage of redeployments by Russia away from the north and east of the vast frontline to launch its surprise attack, making clear that it is willing to be flexible and opportunistic – and that anybody who is sure of Kyiv’s strategy should instead be willing to be surprised Contrast this to the Russian approach. Kremlin-directed forces are not used to thinking flexibly. When they have announced an offensive, as happened in spring, Moscow stuck to it, and for several months made slow but real gains in the eastern Donbas using the simple and grimly effective tactic of concentrating its artillery on a succession of cities, now Bakhmut >> **mit KARTE >**
11. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-krieg-gelaendegwinne-101.html> der Ukrainer
12. <https://www.heute.at/s/erneut-schwere-kaempfe-nahe-atomkraftwerk-saporischschja-100227005>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainischer-atomkonzern-beklagt-verschleppung-seiner-mitarbeiter/402138393> "Etwa 200 Leute sind bereits inhaftiert worden. Von einigen wissen wir nicht, was mit ihnen passiert ist. Es gibt keinen Hinweis, wo sie sind".... Nach Angaben Kotins halten noch etwa tausend ukrainische Mitarbeiter die Anlage in Betrieb. In Friedenszeiten arbeiteten auf der Anlage 11 000 Menschen
14. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-sagen-ukraine-in-ramstein-weitere-militaerhilfe-zu/402138924> "Der Krieg hat einen Schlüsselmoment erreicht", betonte Austin mit Blick auf die von den ukrainischen Streitkräften eingeleitete Gegenoffensive gegen die russischen Angreifer.
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/un-russland-deportierung-ukraine-1.5653486> Die USA und andere Länder haben Russland im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen beschuldigt, in der Ukraine zwischen 900 000 und 1,6 Millionen Menschen aus ihren Heimatorten verschleppt zu haben.
16. <https://taz.de/Russische-Deportationen-aus-der-Ukraine/15877718/> Fakten schaffen ohne Waffen.... Verschleppungen von Ukrainer*innen nach Russland sind seit Monaten Praxis. Der Kreml will auch so die Ukraine von der Landkarte tilgen. Wie das funktioniert, ist zahlreichen Berichten und Zeug*innenaussagen zu entnehmen, beispielsweise aus und über Mariupol. Menschen, schwer traumatisiert vom wochenlangem Überlebenskampf im Bombenhagel und nur mit einem One-Way-Ticket ausgestattet, werden einfach verschleppt. Ihre Unterbringung in sogenannten Filtrationslagern erinnert an finsterste Zeiten aus den beiden Tschetschenienkriegen.... Den ganzen Donbass bis zum 15. September zu besetzen scheint illusorisch. Stattdessen machen die ukrainischen Streitkräfte in den russisch besetzten Gebieten Boden gut. Um dort geplante Pseudoreferenden Moskaus ist es still geworden.
17. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/preisdeckel-fuer-gas-koennte-strategischer-rueckschlag-fuer-russland-sein-18299271.html> Die EU will einen Preisdeckel für russisches Gas. Ob das durchsetzbar wäre ist unklar, aber es könnte ein strategischer Rückschlag für Russland werden
18. <https://www.diepresse.com/6187191/spoe-fuer-eu-weit-gemeinsamen-gaseinkauf-und-subventionierten-preis> einen "Single-Buyer-Prozess" vor, bei dem die EU zentralisiert Gas einkauft. Durch den gemeinsamen Auftritt der Mitgliedsstaaten am Gasmarkt könne auch die Spekulation eingedämmt werden
19. <https://orf.at/stories/3284463/> Österreich kann dem Vorschlag der EU-Kommission zu einem möglichen Preisdeckel für Importe von russischem Gas „aus heutiger Sicht“ nicht zustimmen. Das teilte das Energieministerium am Donnerstag mit. Es sei vor allem eine sanktions- und keine energiepolitische Frage, hieß es. „So schmerzlich das ist: Wir sind weiterhin auf russische Gaslieferungen angewiesen.“ ...BM Gewessler forderte ... müsse die EU-Kommission „so bald wie möglich Anpassungen beim Preisbildungsmechanismus an der Strombörse vorschlagen, damit ein hoher Gaspreis nicht sofort den Strompreis treibt“. Dabei fordert das Ministerium eine rasche EU-weite Umsetzbarkeit, keine Anreize zu zusätzlichem Gasverbrauch und klare Signale zum raschen Ausbau erneuerbarer Energien
20. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/gazprom-droht-europa-der-winter-wird-sehr-gross-18301627.html> Waffe aus Werbung und Drohung: Ein **Gazprom-Video** veranschaulicht das frierende Europa der kommenden Heizperiode.... „Der Winter wird groß“ (Sima budjet bolschaja) besingt dazu im YouTube-Video eine kindlich-weibliche Stimme im verträumten Volksliedton die kalte Jahreszeit, als wolle sie den „Herbsttag“ des russophilen Rainer Maria Rilke steigernd weiterspinnen. Die Botschaft lautet: Sibirien schlägt Europa. Der Wind kommt von Osten, ist stark, kalt und legt sich wie eine Eiszeit über Europa, den unbeheizten Westen
21. <https://taz.de/Russisches-Uran-unterwegs-nach-Lingen/15876705/> in Niedersachsen
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240938977/Russland-liefert-Uran-ins-Emsland-Genehmigter-Transport.html>
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2161005-Trotz-UN-Abkommen-Viele-Huerden-fuer-Getreide-Exporte.html> In der Kornkammer Europas wachsen die Getreideberge. Denn trotz des

von den Vereinten Nationen unterstützten Seekorridors kommen immer noch zu wenige Schiffe in der Ukraine an, um das in den Kriegsmonaten angehäuften Getreide zu exportieren. Hinzu kommt die Sorge, dass die Frachter zwischen die Fronten geraten. "Es ist eine Sache, gegen eine Katastrophe versichert zu sein, aber eine andere, unsere Besatzung und unser Schiff potenziell in Gefahr zu bringen",.... Die Ukraine und Russland hatten die Ausfuhren unter Vermittlung der UN und der Türkei am 22. Juli vereinbart. Russland hob darauf die Blockade der ukrainischen Schwarzmeer-Häfen für Getreidefrachter auf. Viele Staaten und die UN hatten auf das Abkommen gedrungen, um den weltweiten Anstieg der Getreidepreise infolge der Verknappung des Angebots zu dämpfen. Die Ukraine zählt neben Russland zu den weltweit größten Getreideproduzenten. Nur über den Seeweg kann sie größere Mengen ausführen ... Selbst wenn die Vereinbarung Bestand hat, sind die Herausforderungen riesig. Es fehlt an großen Schiffen und einem großen Hafen, zudem gefährden Minen im Schwarzen Meer die Transporte. Daher liegen die transportierten Mengen weit unter dem Exportziel der Ukraine. Dieses sieht vor, die Agrarexporte bis Oktober auf mindestens sechs Millionen Tonnen zu verdoppeln. Nach Reuters-Berechnungen würde es bei der derzeitigen Ausfuhrate etwa sechs Monate dauern, um den Rest des Getreides von der letztjährigen Ernte über die drei in das Abkommen einbezogenen Häfen - Odessa, Tschornomorsk und Pivdenji - mit Unterstützung von Bahntransporten zu verschiffen. Bis dahin wird sich ein weiterer Getreideberg aus der aktuellen Ernte angehäuften haben - darunter 20 Millionen Tonnen Weizen und voraussichtlich rund 30 Millionen Tonnen Mais Da die Landwirte auf ihrem Getreide sitzen bleiben und es nicht verkaufen können, fehlt ihnen das Geld zu investieren. Dadurch könnte die Winterweizenaussaat um etwa ein Drittel geringer ausfallen als im letzten Jahr,

24. <https://taz.de/Getreideexporte-der-Ukraine/!5880891/> Die EU-Kommission weist Vorwürfe des russischen Präsidenten [Wladimir Putin](#) gegen den Westen im Zusammenhang mit ukrainischen Getreideexporten über das Schwarze Meer zurück. „Putin manipuliert wieder einmal die Fakten und verbreitet Desinformationen“, schrieb Kommissionssprecher Peter Stano. Putin hatte den von den Vereinten Nationen und der Türkei vermittelten Kompromiss mit der Ukraine zur Ausfuhr des Getreides über die von Russland blockierten Häfen am Mittwoch infrage gestellt. Das eigentlich für arme Länder bestimmte Grundnahrungsmittel werde an die Türkei und die EU geliefert, hatte er in Wladiwostok gesagt. Möglicherweise müsse man über eine Begrenzung der Exporte nachdenken.... Der Sprecher der EU-Kommission antwortete darauf: „Wir würden diese Diskussion und diese Nahrungsmittelkrise nicht haben, wenn Russland seine Aggression gegen die Ukraine nicht gestartet hätte.“ Die UN-Vereinbarung zur Freigabe einiger ukrainischer Schwarzmeerbahnhäfen habe zusammen mit dem von der EU unterstützten Getreideexport über Land „zu einem Preisrückgang auf den Weltmärkten“ geführt. Zudem habe die EU in diesem Jahr weniger Getreide importiert und gleichzeitig mehr exportiert als 2021. „Alle Getreidemengen, die aus der Ukraine in die EU gelangen, führen entweder direkt oder indirekt zu einem erhöhten Angebot für Drittländer“, ergänzte Stano
25. <https://www.diepresse.com/6187188/erdogan-stimmt-putins-kritik-an-getreideexporten-aus-der-ukraine-zu> Laut dem russischen Präsidenten kommt das aus der Ukraine exportierte Getreide nicht bei den ärmsten Ländern an. "Putin hat Recht, das Getreide geht an reiche, nicht an arme Länder, und unser Ziel war es, die Lieferung von Getreide an die Armen sicherzustellen", sagte Erdoğan >> s.u. russische Meldung dazu aus iz.ru >>

CORONAKRISE Do 8. Sept. 2022 >>> und wirtschaftliche Folgen (auch energie) für Österreich u.a. >

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/4948-neuinfektionen-in-oesterreich/402138864> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>>
2. <https://www.diepresse.com/6187097/4948-neuinfektionen-deutlich-ueber-sieben-tages-schnitt>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/knapp-5000-neue-corona-faelle-in-oesterreich> >>> mit Datenzusammenstellung >>>
4. <https://www.heute.at/s/ploetzlich-neue-corona-regeln-fuer-infizierte-100227013>
5. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-infizierte-duerfen-waehlen-und-beisitzen,art58,3708926>
6. <https://www.heute.at/s/rechte-corona-demo-legt-am-samstag-verkehr-in-wien-lahm-100226994> Problem: Es gibt keine [Corona-Maßnahmen](#) mehr und die Impfpflicht ist abgeschafft.... Sämtliche Aufrufe dazu enthalten die nicht belegte Aussage "IMPFFEN TÖTET". Um mehr Teilnehmer zu generieren, soll es sich gleichzeitig um einen "Patriotenmarsch" handeln
7. <https://www.heute.at/s/corona-nasenspray-impfstoff-in-indien-zugelassen-100226913>
8. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/neue-impfung-koennte-das-ende-von-malaria-toden-bedeuten/402139560>

9. <https://www.taqesschau.de/inland/innenpolitik/corona-infektionsschutzgesetz-115.html> Coronaregeln in Deutschland ab Oktober >>> dazu <https://www.taqesschau.de/inland/coronavirus-karte-deutschland-101.html>
10. <https://www.diepresse.com/6186916/lockdown-in-chinesischer-mega-metropole-noch-einmal-verlaengert>
11. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/deloitte-studie-homeoffice-ist-sehr-beliebt-und-meist-produktiv;art58,3708758>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160986-Ueber-200.000-offene-Stellen-im-zweiten-Quartal.html>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138907523/konflikt-im-regal-wer-verdient-an-teueren-lebensmitteln>
14. <https://www.heute.at/s/kalt-waschen-kuehle-bueros-so-sollen-wir-jetzt-energie-strom-sparen-100226726> BM Gewesslers (Grüne) Ideen...
15. <https://www.diepresse.com/6187191/spoe-fuer-eu-weit-gemeinsamen-gaseinkauf-und-subventionierten-preis>
16. <https://kurier.at/politik/inland/neos-kritisieren-strompreisbremse-als-teuer-ungerecht-und-nicht-treffsicher/402138888>
17. <https://www.diepresse.com/6187127/ex-verbund-chef-fuer-befristete-abgabe-auf-zufallsgewinne>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2161062-Wir-sprechen-von-Marktversagen.html>
19. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/wifo-steuer-auf-uebergewinne-von-energiefirmen-nicht-sinnvoll;ort15,3708779> Denn nur ein geringer Anteil dieser Gelder würde tatsächlich in die Hände privater Investorinnen und Investoren fließen, so das Argument. Wichtig sei zunächst die Unterscheidung zwischen "Übergewinnen" und "Zufallsgewinnen". Übergewinne ("excess profits") seien übermäßige Gewinne, die im Verhältnis zum eingesetzten Kapital und Risiko als unverhältnismäßig hoch angesehen, oftmals durch Missbrauch von Marktmacht erzielt werden und daher wettbewerbspolitische oder regulatorische Eingriffe erfordern, heißt es in der am Donnerstag erschienenen Studie.... In Österreich habe der Staat in der Energiewirtschaft traditionell eine starke Position. Beispielsweise muss per Verfassung die Mehrheit des Aktienkapitals der Verbundgesellschaft und der neun Landesenergieversorger im Eigentum der öffentlichen Hand stehen. Die Republik hält über die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) auch 31,5 Prozent an der OMV. Dazu kommt, dass die Steuern auf ausgeschüttete Gewinne ebenfalls an den Staat gehen. "Daraus ergibt sich, dass der öffentlichen Hand auch ein entsprechend hoher Anteil der Gewinne dieser Unternehmen direkt als Dividende zufließt", so die Studie. Dies gelte dann eben auch für Zufallsgewinne >>> mit GRAHIK die aufschlüsselt >>
20. <https://kurier.at/wirtschaft/adblue-knappheit-belastet-die-oesterreichischen-fraechter/402139245> Die hohen Kosten für Gas führen momentan vor allem in Deutschland dazu, dass viele Produzenten ihre Produktion drosseln müssen. Klacska sieht eine Parallele zur ebenso gasintensiven Erzeugung von Düngemitteln, die aufgrund der Kostenexplosion jüngst ebenso in Mitleidenschaft gezogen wurde. Derzeit würden die hohen Kosten zu großen Belastungen für die österreichische Transportwirtschaft führen, da AdBlue essenziell für den Betrieb von Lastkraftwagen sei. Fehle den Fahrzeugen der Treibstoffzusatz, gehe zunächst die Motorleistung zurück. Infolgedessen komme es dann zur Einschränkung des Fahrtempos bis hin zum kompletten Stillstand
21. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/verbraucher/heizuel-kauf-oelpreis-gaspreis-verbraucher-101.html> Rohöl ist so billig wie seit Monaten nicht mehr. Heizölkunden merken davon aber nichts. Warum kostet der Brennstoff immer noch so viel? Und worauf ist jetzt beim Kauf zu achten? >> mit DIAGRAMMEN Preisentwicklung >>
22. <https://www.diepresse.com/6187180/liz-truss-zieht-die-notbremse-grossbritannien-friert-strom-und-gaspreise-ein>
23. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/liz-truss-deckelt-energiepreise-und-erlaubt-fracking-18301783.html>
24. <https://www.derstandard.at/story/2000138920451/deutschland-droht-laut-oekonomen-2023-rezession-und-rekordinflation>
25. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/konjunktur/rezession-inflation-kaufkraft-haushalte-herbstprognose-ifw-101.html>
26. <https://www.taqesspiegel.de/wirtschaft/wegen-massiv-steigender-energiepreise-deutschland-drohen-2023-rezession-und-rekordinflation-8621011.html>
27. <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/opel-will-weitere-1000-beschaeftigte-loswerden-18302096.html>
28. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/habeck-kuendigt-schutzschirm-fuer-den-mittelstand-an-18302214.html>
29. <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-09/sahra-wagenknecht-bundestag-russland-sanktionen> In den vergangenen Wochen haben die beiden Parteivorsitzenden Janine Wissler und Martin Schirdewan viel Zeit darauf

verwendet, sich bei ihrer Kritik an der Krisenpolitik der Regierung von rechts abzugrenzen. Bei der ersten [größeren Demonstration in Leipzig](#) Anfang der Woche gelang das einigermaßen. Bei Wagenknechts Auftritt im [Bundestag](#) allerdings steht die Querfront – das Bündnis zwischen ganz links und ganz rechts

30. <https://kurier.at/wirtschaft/ezb-erhoeht-leitzins-auf-125-prozent/402139206>
31. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/ezb-stemmt-sich-mit-historischer-zinserhoehung-gegen-rekordinflation;art15,3708842>
32. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240944865/EZB-Zinserhoehung-Europaeische-Zentralbank-als-Getriebene-der-Inflation.html> Wende zu spät eingeleitet
33. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/ezb-zentralbank-geldpolitik-zinsen-inflation-101.html> was das im Alltag bedeutet

7. September 2022

- a) <https://taz.de/Verteilung-von-Gefluechteten-in-der-EU/!5880728/> ein neuer Anlauf zur Entlastung Griechenlands
- b) <https://www.fr.de/politik/zwei-jahre-nach-brand-von-moria-abschreckung-bleibt-das-prinzip-91773776.html>
- c) <https://www.stern.de/politik/deutschland/migration--laender-und-staedte--probleme-bei-fluechtlingsunterbringung-32701980.html?> in Deutschland
- d) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240924947/NRW-droht-mit-Aufnahme-Stopp-fuer-ukrainische-Fluechtlinge.html>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000138891460/erneut-schwerer-unfall-mit-schlepperfahrzeugen-im-burgenland>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 7. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-veroeffentlicht-neue-aussenpolitische-doktrin-iaea-experten-wollen-bericht-zu-lage-vorlegen/402135798> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. <https://www.diepresse.com/6180518/gouverneur-von-luhansk-unsere-truppen-freuen-sich-ueber-einige-erfolge> >> Übersicht >>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-russische-munitionsdepots-bei-cherson-zerstoert/402135858> >> Lagebericht >>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-saporischschja-atomkraftwerk-scholz-selenskyj> > mit KARTE >
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/russland-fokussiert-sich-offenbar-auf-verteidigung-der-sudukraine-4309180.html>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/07/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-196-of-the-invasion>
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/tag-194-der-ukraine-invasion-ukraine-mit-erfolgen-an-der-front-im-osten-8613271.html> >>> mit animierter KARTE Kriegsverlauf >>
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-krieg-gegenoffensive-arestowysch-101.html> sowohl im Süden als auch im Osten
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukrainekrieg-kiew-startet-offensive-im-gebiet-charkiw-18299216.html> Die Ukraine hat offenbar eine zweite Gegenoffensive im Nordosten des Landes begonnen. >> mit KARTE >
10. <https://www.theguardian.com/global/2022/sep/07/ukraine-launches-surprise-counterattack-kharkiv-region-russia> >> mit KARTE >>
11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kiew-gibt-erstmal-offiziell-raketenschlaege-auf-die-krim-zu-18134628.html>
12. <https://orf.at/stories/3284296/> Nach knapp einem Monat hat Kiew sich zu Angriffen auf mehrere Luftwaffenstützpunkte auf der von Russland annektierten Halbinsel Krim bekannt. „Es geht um eine Serie von erfolgreichen Raketenschlägen auf die Luftwaffenbasen auf der Krim
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-kulturkampf-konzerte-militaererfolg-1.5652860> >> Übersicht >> <https://twitter.com/DefenceHQ/status/1567427724934782977/photo/1> brit. Geheimdienst-Info zu den Erfolgen Herbst und Winter setzen aber auch die Streitkräfte beider Seiten unter Zeitdruck. Wenn im Herbst die

schwarze Erde der Ukraine matschig wird, sind Vorstöße mit Panzerverbänden und das derzeit im Donbass wichtige, schnelle Verlegen von Artillerie nicht mehr so einfach möglich. Auch diese Erfahrung musste die russische Armee schon im Frühjahr machen. Wenn eine der beiden Seiten noch etwas erreichen möchte, muss sie sich also wahrscheinlich beeilen.... Derzeit sieht es aber nicht so aus, als könnten die Verteidiger oder die Angreifer in absehbarer Zeit entscheidende Erfolge erzielen.

14. <https://www.diepresse.com/6186688/eu-kommission-will-uebergewinne-von-energiekonzernen-abschoepfen>
15. <https://www.politico.eu/article/europe-energy-emergency-russia-ukraine-summit/> EU energy ministers meet on Friday — here are 6 key questions as they act to bring gas and power prices under control
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160821-Putin-Westliche-Sanktionen-Bedrohung-fuer-ganze-Welt.html> Russischer Präsident sieht "aggressive Versuche, anderen Ländern ein Verhaltensmodell aufzuzwingen" >> + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159165-Wem-die-Sanktionen-schaden.html> >
17. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-und-sanktionsfolgen-putin-rede-mit-spannung-erwartet/402137118> Mehr als ein halbes Jahr nach dem Einmarsch in die Ukraine nahm Russlands Präsident Wladimir Putin am Dienstag Stellung zur Lage im Nachbarland und zu den Folgen westlicher Sanktionen für sein Land. Der Auftritt des Krenlchefs am Mittwoch beim Wirtschaftsforum in Wladiwostok... Zu Überlegungen in der EU, einen Preisdeckel für Importe von russischem Gas einzuführen, sagte Putin: „Wenn irgendwelche politische Entscheidungen getroffen werden, die den Verträgen widersprechen, werden wir sie einfach nicht erfüllen.“ Er fügte hinzu: „Wir werden überhaupt nichts liefern, wenn das unseren Interessen widerspricht... Weder Gas noch Öl noch Kohle werden wir liefern.“
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/putin-rede-143.html> er sieht Sanktionen als globale Bedrohung (und nicht den Ukrainekrieg)
19. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-aussenpolitik-doktrin-101.html>... Überall Landsleute...überal „Schutzbedarf“ ... Der Westen gescheitert, die Zukunft in Asien: So sieht Russlands Präsident Putin die internationale Lage. Dahinter steht eine neue außenpolitische Doktrin, die auf der Idee der "russischen Welt" fußt.
20. <https://taz.de/Wirtschaftsforum-in-Wladiwostok/!5880734/> Der russische Präsident erklärt seine Weltsicht: Der Westen führe alle in den Abgrund, in der Ukraine werde er seine Pflicht bis zum Ende erfüllen
21. <https://iz.ru/1391481/izvestiia/v-sisteme-mezhdunarodnykh-otnoshenii-proizoshli-neobratimye-izmeneniia> Die russische Sicht: „Nach dem 24. Februar haben wir nichts verloren und werden nichts verlieren“ Wladimir Putins Rede am WEF. Schlüsselzitate: *Die westlichen Länder streben danach, die frühere Weltordnung aufrechtzuerhalten, die nur ihnen zugute kommt, alle zu zwingen, nach den Regeln zu leben, die sie selbst erfunden haben und die sie selbst regelmäßig verletzen. Bereits im Frühjahr kündigten viele ausländische Konzerne ihren Rückzug aus Russland an. Aber jetzt sehen wir, wie Produktionsstätten in Europa selbst eine nach der anderen geschlossen werden. Die Behörden dieser Staaten selbst entziehen ihnen Rohstoffe, verfügbare Ressourcen und Absatzmärkte. Und einer der Gründe ist die Beendigung der Zusammenarbeit mit Russland.*
22. <https://www.politico.eu/article/xi-jinping-china-meet-vladimir-putin-russia-first-trip-since-covid/> Moscow-Beijing ties remain strong, amid Western pressure over Russia's war on Ukraine The meeting is another sign that Chinese bonds with Moscow remain strong amid constant Western pressure against Russia over its brutal assault on Ukraine. To date, Beijing has steered clear of condemning the Russian aggression
27. <https://www.diepresse.com/6186643/chinesischer-handel-mit-russland-wuchs-heuer-um-fast-ein-drittel> Von Jänner bis August wuchs das bilaterale Handelsvolumen um 31,4 Prozent auf 117,2 Milliarden Dollar (rund 118 Milliarden Euro), wie aus den am Mittwoch veröffentlichten Daten des chinesischen Zollbehörde hervorgeht. Russland ist eine wichtige Quelle für Öl, Gas, Kohle und landwirtschaftliche Produkte für die Volksrepublik
28. <https://www.sueddeutsche.de/politik/apple-china-usa-iphone-1.5653048> Die neue iPhone-Generation ist da, die 14. nach eigener Zählweise. Die Handys mit dem abgebissenen Apfel-Logo stehen wie nichts anderes für den technologischen Fortschritt in der Hosentasche. Sie stehen aber auch für die wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen den USA und China. "Designed in California, Made in China", das steht in der Packungsbeilage. Doch der chinesische Anteil an den iPhones ist mit jeder Generation gewachsen. Der US-Regierung ist das ein Dorn im Auge.... Trug China einer japanischen Studie zufolge 2009 noch 3,6 Prozent zum Wert der Handys bei, war es 2018 bereits mehr als ein Viertel. Anfangs steuerte China nur billige Arbeitskräfte für den Zusammenbau von Teilen bei, die aus den USA, Korea oder Japan importiert wurden. Mittlerweile liefern chinesische Firmen



>> TIPP:
für Handy QR-Code
>> u. dann
automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

Kernkomponenten wie Sensoren, Kameras und Batterien. Damit symbolisiert das [iPhone](#) den vom chinesischen Machthaber Xi Jinping vorangetriebenen Aufstieg Chinas von der Werkbank der Welt zum globalen Entwicklungszentrum. Doch die US-Regierung von Präsident Joe Biden versucht, Xi nach Kräften auszubremsen. Zuletzt erließ sie Exportverbote für fortgeschrittene Computerchips nach China. Sie übt Druck auf befreundete Regierungen wie die Niederlande und Deutschland aus, um den Chinesen für die Chipfertigung wichtige Produktionsmaschinen vorzuenthalten. Und verborgen in einem neuen milliardenschweren Förderpaket für die Halbleiterproduktion in den USA ist ein Verbot zur Fertigung modernster Chips in China. Da wirkt es wie eine Erfolgsmeldung für Biden, dass [Apple](#) sein iPhone 14 auch in Indien produzieren lassen will..... Doch Washington sollte sich nicht zu früh freuen. Denn die Produktion in Indien wird zu einem Großteil mit chinesischen Partnern stattfinden, wie unter anderem *Bloomberg* und *New York Times* berichten. Zusammengebaut werden sollen die Geräte vom taiwanischen Foxconn-Konzern, der auch die iPhone-Fabriken in China betreibt. Die chinesischen Zulieferer Lingyi iTech und BYD wollen Bauteile in Indien produzieren, doch viele weitere Komponenten sollen direkt aus China importiert werden. Schließlich sitzt über die Hälfte der 200 wichtigsten Zulieferer Apples in China. Und auch die Gründe für den Umzug haben wahrscheinlich weniger mit Bidens Druck, sondern mehr damit zu tun, dass die Löhne der chinesischen Arbeitnehmer mittlerweile zu hoch sind. Xis strenge Null-Covid-Politik führt mit ihren Lockdowns zudem zu empfindlichen Produktionsausfällen und Lieferkettenchaos. Das hat Apple Milliarden gekostet. Da ergibt ein Produktionsstandort außerhalb der Landesgrenzen betriebswirtschaftlich Sinn. Doch ablösen wird der neue Standort China auf absehbare Zeit nicht. Im ersten Quartal wurden Berichten zufolge rund eine Million iPhones in Indien produziert. Weltweit hat Apple 56 Millionen Stück verkauft.

29. <https://www.diepresse.com/6186402/ungarn-droht-mit-blockade-der-eu-sanktionen-gegen-russland>
30. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160761-Ungarn-droht-mit-Blockade-gegen-Verlaengerung-von-Sanktionen.html>
31. <https://www.diepresse.com/6186445/moskau-kritisiert-italiens-energieplan-von-bruessel-aufgezwungen>
....Propaganda vor der italienischen Wahl am 24.9. ?
32. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/italien-wirft-russland-einflussversuch-vor-den-neuwahlen-vor-18299153.html>
33. <https://kurier.at/politik/inland/mangott-zur-hofburg-wahl-kreml-hat-keinen-kandidaten/402137397> Der Kreml hat nach Einschätzung des Russland-Experten **Gerhard Mangott** keinen bevorzugten Bewerber bei der Bundespräsidentenwahl. "Keiner" der sechs Bewerber sei Putins Kandidat, "weil die russische Seite nach meinen Informationen ohnehin davon ausgeht, dass Van der Bellen wiedergewählt wird, schlimmstenfalls im zweiten Wahlgang" ... **Van der Bellen** habe nämlich bei Putins Österreich-Besuch im Juni 2018 gesagt, dass es "keinen Grund für eine Vertrauenskrise zwischen der Europäischen Union und Russland" gebe. Angesichts der bereits erfolgten Krim-Annexion und des Krieges im Donbass sei dies eine "skandalöse Bemerkung" gewesen. "Es gab mehr als triftige Gründe für eine Vertrauenskrise. Und dass er das noch bei seinem Gegenbesuch im Mai 2019 in Sotschi wiederholt hat, hat dem Ganzen noch die Spitze aufgesetzt", sagte der Politikwissenschaftler. Nach Kriegsbeginn sei Van der Bellen dann "umgeschwenkt. Es blieb ihm nichts anderes übrig... Auch gebe man nichts darauf, dass die FPÖ in absehbarer Zeit wieder eine Regierungsbeteiligung schaffen werde, deshalb seien die Beziehungen zu den Freiheitlichen derzeit nicht so wichtig.... Die für den Ukraine-Konflikt wichtigste europäische Wahl in nächster Zeit **sei jene in Italien**, so Mangott weiter. Unter einer neuen Rechtsregierung könnte die italienische Linie bezüglich der Russland-Sanktionen nämlich "radikal anders" sein. Schon bisher habe Italien mit Frankreich und Deutschland zu jenen EU-Staaten gehört, "die eher mäßigend auf die ukrainische Führung einwirken wollten". Unter einer Rechtsregierung werde sich "diese italienische Position noch deutlich verstärken".... *Als verfrüht sieht Mangott Einschätzungen an, Kreml-Chef **Wladimir Putin** habe mit den aktuellen Gaslieferstopps bereits seine letzte Karte im Energiekrieg gegen Europa ausgespielt. Es gebe nämlich noch Lieferungen über das ukrainische Netz und auch Turkstream, das "wohl am längsten laufen" werde. Erst wenn die Lieferungen zur Gänze eingestellt seien, "dann ist die Karte ausgespielt, dann wird man sehen, wie sehr die Karte sticht", meinte Mangott mit Blick auf mögliche politische Konsequenzen von Massendemonstrationen gegen die Sanktionen bis zum Zerfall von Regierungskoalitionen....* Klar sei, dass diese Waffe Russlands in diesem Winter "noch am stärksten wirken wird", während sie in den künftigen Wintern immer schwächer werde "bis zur völligen Irrelevanz".... Dass der ukrainische Präsident **Wolodymyr Selenskyj** auch die von Russland annektierte Halbinsel Krim zurückerobert will, hält Mangott für "authentisch". "Ich kann mir nur kein Szenario vorstellen, wo der Ukraine das gelingt, denn der Verlust der Krim wäre für Putin verheerend. Es wäre ein Desaster für Putin, und das kann er nicht stattfinden lassen." >>> + vgl. dazu unten 4.9. und **J.Sachs "Die Welt nach der Ukraine"** >>> bzw. <https://www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf> **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...** >>>

34. <https://www.welt.de/wirtschaft/plus240895235/Abwanderung-aus-Russland-Buerger-fliehen-in-Scharen-ins-Ausland.html> Abseits der offiziellen Propaganda zeichnet ein russisches Geheimpapier eine düstere Zukunft für Russland. Gleichzeitig zeigen aktuelle Zahlen, dass die Menschen in Scharen ins Ausland fliehen. Die Kreml-Zahlen sind noch weit schlechter als die offiziellen Prognosen
35. <https://www.sueddeutsche.de/politik/staatsoberhaupt-putin-schimpft-auf-sanktionen-und-verteidigt-krieg-dpa-urn-newsml-dpa-com-20090101-220907-99-661377>
36. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/07/putin-threatens-to-tear-up-fragile-ukraine-grain-deal-in-belliose-speech>
37. <https://iz.ru/1391732/2022-09-07/putin-predlozhit-peresmotret-zernovuiu-sdelku-glavnoe>
 Putin schlägt vor das **Getreidehandelsabkommen** zu revidieren.... „*der russische Präsident Wladimir Putin sagte am 7. September bei einer Plenarsitzung des Östlichen Wirtschaftsforums (WEF), dass im Rahmen des Getreideabkommens nur ein kleiner Teil der Lebensmittel in arme Länder exportiert wird. Der russische Führer schlug vor, die Richtung des Getreideexports zu überdenken, und versprach, die Idee mit seinem türkischen Amtskollegen Recep Tayyip Erdogan zu erörtern. Laut Putin enthalten die Dokumente über den Export von Getreide aus der Ukraine keine Angaben darüber, wie viel Lieferungen in Entwicklungsländer gehen sollen, aber die Abkommen wurden unter dem Vorwand von Lieferungen dorthin geschlossen. Wie das Staatsoberhaupt feststellte, gingen nur 3 % des verschifften Getreides in arme Länder. „.. „Wenn wir die Türkei als Zwischenhändler ausschließen, dann geht das gesamte Getreide nicht in die Entwicklungs- und ärmsten Länder, sondern in die EU-Staaten. Nach Angaben des UN-Ernährungsprogramms wurden nur zwei von 87 Schiffen beladen, auf denen 60.000 Tonnen Lebensmittel verladen wurden“ Putin sagte auch, dass die Situation mit dem Export von Getreide aus der Ukraine nicht in Entwicklungsländer, sondern nach Europa eine weitere offensichtliche Täuschung und grober Schwindel sei. Er stellte fest, dass Russland alles getan habe, um sicherzustellen, dass ukrainisches Getreide exportiert und die Interessen der hungernden Länder gewahrt würden... Russland werde darauf bestehen, dass Getreideexporte aus der Ukraine und Russland darauf abzielen, die Situation auf den Weltmärkten zu verbessern und die Preise zu senken*
42. <https://www.politico.eu/article/putin-threat-limit-black-sea-grain-export-ukraine/>
43. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/sep/07/the-guardian-view-on-the-global-food-crisis-this-is-just-the-beginning>
44. <https://www.riffreporter.de/de/international/ukraine-genbank-historische-saatgut-sammlung-krieg-gefaehrdet>
45. <https://www.diepresse.com/6186305/der-sueden-kann-russland-besser-nachvollziehen>
46. <https://www.diepresse.com/6186300/krieg-in-der-ukraine-europa-ohne-globalen-rueckhalt> >Graphik
47. <https://www.diepresse.com/6186265/wie-lang-haelt-europa-das-durch>



>> TIPP:
 für Handy QR-Code >>
 u. dann automatische
 Übersetzung nutzen
 >> oder:
translate.google.com

CORONAKRISE Mi 7. Sept. 2022 >> **und wirtschaftliche Lage - insbes. Energie zu Österreich u.a. >>>**

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/fast-4500-neuinfektionen-in-oesterreich/402137400> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>>
2. <https://www.diepresse.com/6186678/4468-neuinfektionen-weiterhin-rueckgang-bei-infektionen-und-spitalsbelegung-erwartet>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000138876054/corona-studie-lockdown-muesste-nach-impfstoff-ankunft-verstaerkt-werden> Um die Zahl Infizierter gering zu halten, kamen Wissenschaftler zu dem Ergebnis, dass die Maßnahmen bei beginnenden Impfkampagnen nicht gelockert werden sollten
4. <https://www.heute.at/s/minister-kennt-zahl-der-corona-lehrer-in-klassen-nicht-100226606>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000138763289/wie-die-pandemie-duernstein-zu-sanfterem-tourismus-verhilft>
6. <https://www.diepresse.com/6186646/oegb-fordert-2000-euro-mindestlohn> aufgrund der Teuerung
7. <https://www.diepresse.com/6186486/grosshandelspreise-im-august-um-21-prozent-gestiegen> Entscheidend für den Preisauftrieb sind unverändert Energieträger, Düngemittel und Agrarprodukte, insbesondere Getreide. Hier haben sich die Preise im Jahresabstand teilweise verdoppelt, sind aber zumindest um die Hälfte gestiegen. Um etwa

ein Viertel teurer als vor einem Jahr waren unter anderem Milch, Eier, Speiseöl, Schreibwaren oder Papier >>> mit DIAGRAMM >

8. <https://www.diepresse.com/6186663/immobilienpreise-in-durchschnittslagen-gebremst-anstieg-in-spitzenlagen>
9. <https://www.diepresse.com/6186531/oeamtc-warnt-co2-steuer-koennte-spritpreis-wieder-auf-zwei-euro-treiben>
10. <https://www.heute.at/s/sprit-experten-machen-schreckens-prognose-fuer-oesterreich-100226704> Die Preise für den Liter Kraftstoff liegen im österreichweiten Mittel aktuell bei rund 1,94 (Diesel) und 1,73 Euro (Super). Geht es nach der Regierung, wird Sprit in weniger als einem Monat erneut um neun beziehungsweise acht Cent teurer. "Bleiben die Preise auf dem aktuellen Niveau, sehen wir im Oktober aufgrund der zusätzlichen CO₂-Bepreisung **wieder Dieselpreise von knapp über zwei Euro**"
11. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/prognose-sprit-wieder-teurer-als-zwei-euro;art58,3708140>
12. <https://www.diepresse.com/6186422/wohnschirm-bis-strompreisbremse-tuerkis-gruene-massnahmen-gegen-die-teuerung>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160797-Strompreisbremse-beschlossen.html> Je nach Preisentwicklung auf dem Strommarkt wird die Regierung etwa drei bis vier Milliarden Euro aufwenden
14. <https://www.diepresse.com/6186623/tuerkis-gruene-strompreisbremse-gilt-ab-dezember-2022-bis-juni-2024>
15. <https://kurier.at/politik/inland/ministerrat-regierung-stellt-details-zur-strompreisbremse-VOF/402137475> Mit ihr wird allen Haushalten bis zur Grenze von 2.900 Kilowattstunde (kWh) Stromverbrauch nur zehn Cent pro kWh verrechnet, erst für den darüber hinausgehenden Verbrauch soll der marktübliche Preis gezahlt werden. Das soll eine Ersparnis von rund 500 Euro bringen - und gleichzeitig auch zum Stromsparen anreizen, liegt die Grenze doch bei 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs eines österreichischen Haushaltes
16. <https://www.derstandard.at/story/2000138891230/strompreisbremse-fuer-alle-zweitwohnbesitzer-inklusive> Bis zu vier Milliarden Euro nimmt die Koalition in die Hand, um bei Stromkosten zu entlasten. Streuverluste werden mit der schnelleren Umsetzung der Maßnahmen argumentiert >> mit GRAPHIK >> der Wirkung
17. <https://www.diepresse.com/6186481/wifo-chef-zu-strompreisbremse-kardinalfehler-dass-haushaltsgroesse-nicht-bedacht-wird>
18. <https://kurier.at/politik/inland/wifo-chef-felbermayr-kardinalfehler-in-der-strompreisbremse/402137253> Manche Haushalte dürften überfordert werden, andere nicht ausreichend unterstützt
19. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/strompreisbremse-vorbild-oesterreich-18299151.html> fragt amn in Deutschland
20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160819-Stromversorgung-nicht-mehr-so-sicher-wie-frueher.html> Österreichs Stromversorgung ist im internationalen Vergleich sehr sicher, aber nicht mehr so sicher wie früher. Man sei in die Energiewende "mit Ideologie und Euphorie" hineingegangen, sagt der Technik-Vorstand des Übertragungsnetzbetreibers APG, Gerhard Christiner. Aber man habe nicht die nötigen Begleitmaßnahmen getroffen und den Netzausbau vernachlässigt. Ein Blackout sei wahrscheinlicher geworden, könnte aber auch rascher in den Griff bekommen werden als noch vor zehn Jahren.... "Wir haben schwarzstart-fähige Kraftwerke, das sind im speziellen die Pumpspeicher-Kraftwerke in Österreich, die ohne Strom hochgefahren werden können",... Die Engpassmanagement-Kosten, also Eingriffe, um das System sicher zu machen, würden mittlerweile rund 480 Millionen Euro betragen. "Der Strommarkt definiert den Kraftwerkseinsatz, wir korrigieren ihn danach, wir haben Überlastungen in den Netzen. Das heißt, da explodieren uns auch die Kosten",... Für die aktuell sehr hohen Strompreise sei nicht nur die Gaskrise verantwortlich, "es ist auch bereits einer Verknappung am Strommarkt geschuldet". Man habe die Erneuerbaren ausgebaut, aber "die Stromnetze waren nicht im Fokus, das war das ungeliebte Kind". Die teure Rechnung dafür bezahle man jetzt. In Österreich sei der Strom mittlerweile deutlich teurer als in Deutschland, "weil wir nicht die Leitungen haben"
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160828-Wien-Energie-hat-bisher-noch-kein-Geld-vom-Bund-gebraucht.html> Die Wien Energie hat den vom Bund eingeräumten Kredit in der Höhe von 2 Milliarden Euro bisher noch nicht benötigt.... Der akute Finanzbedarf der Wien Energie ist vor eineinhalb Wochen publik geworden, nachdem der Versorger beim Bund vorstellig wurde und vor einem drohenden Lieferengpass gewarnt hatte. Aufgrund der Preisentwicklung bei Strom und Gas war der Bedarf an Sicherheitsleistungen für die Abwicklung von Geschäften an den Energiebörsen kurzfristig massiv angestiegen. Die Folge war ein Liquiditätsengpass,... Inzwischen hat sich die Situation wieder leicht entspannt.
22. <https://www.diepresse.com/6186313/omv-strategiewechsel-fuehrte-zu-gas-abhaengigkeit>
23. <https://orf.at/stories/3284197/> Debatte um ehemalige OMV-Gasstrategie und Russlandabhängigkeit
24. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2160789-Die-zwei-Welten-der-OMV.html> hat sie sich in eine zu große Abhängigkeit von Russland begeben ? Auseinander lagen Berndt und Roiss auch bei der Bewertung des Gaslieferungsvertrages, den die OMV und Gazprom im Jahr 2018 verlängert haben. Er wäre noch bis 2028 gelaufen, damals wurde er aber bis 2040 verlängert. Roiss nannte das einen "Knebelvertrag", einen solchen

hätte er selbst nicht unterschrieben.... Die Verlängerung sei eine "kluge und gut begründbare Entscheidung" gewesen, sagte Berndt. Bei solchen Verträgen warte man nicht, bis sie auslaufen. "Man sucht sich einen Zeitpunkt, wo man glaubt, man hat gute Karten." Dadurch würden sich dann gute Konditionen verhandeln lassen. Das sei auch damals der Fall gewesen" >> dazu gestern

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2160654-U-Ausschuss-im-Dunst-des-russischen-Gases.html> >

25. <https://www.taegesschau.de/wirtschaft/lieferstopp-wie-lange-reicht-gas-101.html> In Deutschland
26. <https://www.diepresse.com/6186632/ifo-chef-fuest-bei-russischem-gasstopp-droht-anfang-2023-rezession>
27. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/deutsche-bank-eine-rezession-ist-nicht-mehr-abzuwenden-18299301.html>
28. <https://www.taegesschau.de/wirtschaft/technologie/stromproduktion-kohle-101.html> steigend
29. <https://www.taegesschau.de/wirtschaft/konjunktur/hohe-energie-preise-industrie-produktion-101.html>
30. <https://www.taegesschau.de/wirtschaft/unternehmen/preise-unternehmen-ifo-101.html> Preiserhöhungen werden weitergegeben
31. <https://www.taegesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/lnq-h2-pipelines-belgien-energietransit-101.html>

6. September 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6186239/griechenland-will-grenzzaun-zu-tuerkei-gegen-fluechtlinge-verlaengern>
- b) <https://www.derstandard.at/story/2000138853833/fpoe-bietet-oevp-zusammenarbeit-bei-asylpolitik-an> Gries am Brenner / Wien – ÖVP-Innenminister Gerhard Karner sieht den Schwerpunkt der gestiegenen Migration nach Österreich zwar weiter im Osten des Landes, ortet aber auch verstärkten Druck auf die westlichen Bundesländer beziehungsweise auf die Brennerroute. Die steigenden Zahlen im Osten über die Balkanroute, vor allem im Burgenland, hätten auch "Auswirkungen auf den Westen" Man habe es heuer mit um bis zu 200 Prozent gestiegenen Asylantragszahlen zu tun, wiederholte der Innenminister die Zahlen, um die notwendige Wachsamkeit zu verdeutlichen, sowie Maßnahmen, die damit einhergehen müssten. Rund 42.000 Asylanträge verzeichnete man von Jänner bis Juli österreichweit, davon über 30.000 allein im Burgenland. Viele, die über die Balkanroute und mithilfe von Schleppern nach Österreich kommen, hätten keine Chance, hier Asyl zu erhalten. Indische, marokkanische oder tunesische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger würden zu 85 bis 90 Prozent über diese Route kommen
- c) <https://www.diepresse.com/6186141/echter-grenzschutz-mit-zaeunen-fpoe-bietet-oevp-kooperation-an> Aktuell wäre die Anzahl der Asylanträge mit den Jahren 2015 und 2016 vergleichbar,
- d) <https://www.watson.ch/schweiz/migration/865643053-schlepper-in-nidwalden-die-wichtigsten-7-fragen-und-antworten>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000138847595/prozess-um-changierende-staatsbuergerschaft-im-asylverfahren> Prozess wegen falscher Beweisaussage gegen Frau S. den Sachverhalt knapp zusammen: "Es geht um die Frage: Woher kommt die Familie? Aus Armenien oder Syrien?", erklärt er Richterin Hannelore Bahr. Die Frage ist insofern von Relevanz, als die unbescholtene 55-Jährige in ihrem Asylverfahren in den Jahren 2009 und 2010 sagte, sie stamme aus der Kaukasusrepublik – im vergangenen Dezember allerdings als Zeugin vor der Außenstelle des Bundesverwaltungsgericht als Zeugin behauptete, sie komme aus Syrien.... "Dass sie damals sagte, sie ist aus Armenien, war gelogen, das ist falsch. Aber vor 20, 25 Jahren sagte praktisch jeder Asylwerber aus Nigeria, dass er aus Sierra Leone kommt, da es die Chancen auf Asyl erhöht hat", plaudert der Verteidiger aus dem anwaltlichen Nähkästchen. Da die Falschaussage aus dem Jahr 2010 stamme, sei sie aber bereits verjährt... Richterin Bahr hat mit der Mindestsicherungsbezieherin ihre liebe Not. Die Richterin ist ob der Herkunft misstrauisch. "Ihr Ehemann wurde im Jahr 2009 im Asylverfahren vernommen, sagte, er kommt aus Armenien... Und er hat auch sehr detailliert geschildert, was dort passiert ist... „, "Das wurde meinem Mann damals von einem Schlepper beigebracht", behauptet die Angeklagte >> vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- f) <https://kurier.at/chronik/wien/110-straftaten-wiener-polizei-zerschlaegt-drei-jugendbanden/402136383>
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000138854563/jugendbanden-in-wien-ottakring-und-hernals-von-polizei-gestoppt>
- h) <https://www.heute.at/s/drei-jugendbanden-zwei-bezirke-110-straftaten-in-wien-100226636>

- i) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/ueber-400000-russen-sind-im-ersten-halbjahr-ausgewandert;art17,3707470>
- j) <https://www.diepresse.com/6186210/rechte-partei-schwedendemokraten-vor-parlamentswahl-im-aufwind>
Den Schwedendemokraten spielte laut Beobachtern zuletzt die Diskussion um das Bandenunwesen in Schweden in die Hände. Im Sommer hatte es in Schweden eine Serie von Gewalttaten mit Verbindung zur organisierten Kriminalität gegeben. Bisher jüngstes und spektakuläres Beispiel waren die tödlichen Schüsse in einem Einkaufszentrum in Malmö Mitte August... Die Konservativen und die Schwedendemokraten setzten außerdem auf die Themen Zuwanderung und Integration
- k) <https://taz.de/Vor-den-Parlamentswahlen-in-Schweden/!5876640/>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 6. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-veroeffentlicht-neue-aussenpolitische-doktrin-iaea-experten-wollen-bericht-zu-lage-vorlegen/402135798> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/russland-will-offenbar-munition-von-nordkorea-kaufen> >> Übersicht >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyjs-berater-kuendigt-grossartige-neuigkeiten-an-18134628.html>
4. <https://www.zeit.de/politik/2022-09/ukraine-ueberblick-enerhodar-akw-luhansk> >> mit KARTE >>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/russland-fokussiert-sich-offenbar-auf-verteidigung-der-sudukraine-4309180.html> Übersicht >>
6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/tag-194-der-ukraine-invasion-ukraine-mit-erfolgen-an-der-front-im-osten-8613271.html> >>> **dazu KARTE** : <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-6>
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/06/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-195-of-the-invasion>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-russische-munitionsdepots-bei-cherson-zerstoert/402135858>
Umkämpft bleibt indes das ebenfalls im Süden der Ukraine gelegene Atomkraftwerk Saporischschja >> *Lagebericht*
9. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/cyber-krieg-gegen-russland-wie-fake-profile-junger-frauen-zum-untergang-einer-russischen-basis-wurden-8613064.html>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160677-Russische-Munitionsdepots-bei-Cherson-zerstoert.html>
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/bericht-russland-will-in-groessem-stil-munition-aus-nordkorea-kaufen;art391,3707673>
12. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-iaea-bericht-saporischschja-101.html> Die Internationale Atomenergieagentur hält die Lage rund um das **Atomkraftwerk Saporischschja** für extrem besorgniserregend. IAEA-Chef Grossi appelliert an die Ukraine und Russland, eine nukleare Sicherheitszone zu schaffen
13. <https://www.diepresse.com/6186279/iaea-aeussert-sorge-vor-drohendem-gau-im-akw-saporischschja>
14. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-iaea-fordert-sicherheitszone-um-akw-saporischschja-18296704.html>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000138871594/ukrainischer-aussenminister-kuleba-wir-haben-dasakw-saporischschja-nicht-beschossen>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/selenski-vermeldete-gelaendegewinne-der-ukraine-bei-cherson/402134544>
17. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/cherson-115.html> wie weit geht die Offensive ?
18. <https://iz.ru/1390851/anton-lavrov-andrei-fedorov/vstali-na-pauzu-ukrainskie-popytki-nastupleniia-za-dneprom-ugasaiut> >> *Russischer Lagebericht (mit Karte): "Die ukrainischen Versuche, über den Dnjepj hinaus vorzudringen, lassen nach Gleichzeitig setzt das Kiewer Regime den Beschluss des Kernkraftwerks Zaporozhye fort."*
>> TIPP: für Handy QR-Code >> u. dann automatische Übersetzung nutzen >>
oder: translate.google.com >>
19. <https://iz.ru/1391153/izvestiia/mirovaia-ekonomika-ne-terpit-vakuuma> "Die Weltwirtschaft duldet kein Vakuum" Pressesprecher des Präsidenten der Russischen Föderation Dmitry Peskov - über wirtschaftliches Chaos und eine Hinwendung zum Osten.... Der Pressesprecher des russischen Präsidenten Dmitri Peskow erklärte im Rahmen des Östlichen Wirtschaftsforums der Iswestija, warum das Chaos in der Weltwirtschaft begann, wo Russland nach neuen Partnern sucht und wann das Staatsoberhaupt die befreiten Gebiete besuchen wird....(weiter unten dann



ausführlich zu den Beziehungen zur Türkei >> Natürlich ist die Türkei für uns ein befreundetes Land, ein sehr wichtiger Partner für uns, sowohl in politischen Fragen der internationalen Politik als auch in Bezug auf Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit. Wir wissen, dass sich die Türkei den illegalen antirussischen Sanktionen nicht angeschlossen hat, die Türkei verfolgt tatsächlich eine souveräne, unabhängige Außenpolitik in der politischen Dimension sowie in der Handels- und Wirtschaftsdimension > + s.u. Tk. >>



22. <https://www.diepresse.com/6186056/russlands-wirtschaft-erwartet-ab-jahresende-wachstum>

23. <https://www.politico.eu/article/the-chips-are-down-russia-hunts-western-parts-to-run-its-war-machines/> Mit nur sehr einfacher heimischer Technologie hat sich der Kreml in den letzten Jahren auf Schlüsselakteure in den USA, der EU und Japan für Halbleiter als Lieferanten verlassen, und diese sollten dank Sanktionen außer Reichweite sein. Die Schwierigkeit entstände darin, ob ein zwischengeschaltetes Land wie China Technologien aufkaufe und sie dann an Moskau weiterverkaufe. In extremen Fällen scheinen Russen Chips aus Haushaltsgeräten wie Kühlschränken zu kratzen

>> TIPP: für Handy QR-Code >> u. dann automatische Übersetzung nutzen >> oder: translate.google.com



24. <https://www.hurriyet.com.tr/dunya/rusya-ukrayna-savasinda-son-durum-putinin-niyeti-ortaya-cikti-batidan-cip-mi-satin-aliyor-42133379> Die jüngste Situation im Russland-Ukraine-Krieg: Putins Absichten sind aufgedeckt... Kauft er Chips aus dem Westen?

25. <https://www.diepresse.com/6185896/russlands-einnahmen-aus-energieexport-hoher-als-kriegskosten>

26. <https://kurier.at/wirtschaft/russlands-einnahmen-aus-energieexport-hoher-als-kriegskosten/402135885> Wie das in Finnland ansässige Centre for Research on Energy and Clean Air (CREA) am Dienstag mitteilte, betrogen die Einnahmen in dem Zeitraum umgerechnet 158 Milliarden Euro. Dem gegenüber stehen geschätzte Kriegskosten in Höhe von 100 Milliarden Euro... Erfasst wurden in der Analyse die Exporte von Öl, Gas und Kohle zwischen dem 24. Februar und dem 24. August dieses Jahres, ausgewertet wurden dabei Daten aus dem Schiffsverkehr und zu Pipeline-Transporten. Diese zeigten, dass die EU mit 85 Milliarden Euro der größte Abnehmer der Lieferungen war, gefolgt von China mit 35 Milliarden Euro ... Russland wird nach Angaben von Energieminister Nikolai Schulginow auf Preisobergrenzen für russisches Öl reagieren, indem es mehr Öl nach Asien liefert. "Jede Maßnahme zur Auferlegung einer Preisobergrenze wird zu einem Defizit auf den eigenen Märkten führen und die Preisvolatilität erhöhen", sagte er auf dem Östlichen Wirtschaftsforum in Wladiwostok vor Journalisten

27. <https://kurier.at/wirtschaft/gazprom-spricht-von-konstruktionsfehler-bei-siemens-energy-turbine/402135792> Der Transport durch Nord Stream 1 bleibt weiterhin unterbrochen. Der deutsche Wirtschaftsminister rechnet nicht mehr mit der Wiederaufnahme der Gaslieferungen

28. <https://taz.de/Russland-fackelt-Gas-ab/15876560/>

29. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240892023/Erdogan-gibt-Russland-Sanktionen-Schuld-an-Energiekrise.html> Erdgas sei eine von Wladimir Putins Waffen, sagt der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan. Und der Westen habe mit seinen Sanktionen dafür gesorgt, dass Russland diese Waffe gegen ihn einsetze. Speziell Europa stünden im Winter „ernsthafte Probleme“ bevor.... Die Türkei pflegt sowohl zu Russland als auch zur Ukraine gute Beziehungen. Ankara lieferte Kiew Militärdrohnen, schloss sich aber nicht den westlichen Sanktionen gegen Moskau wegen des Angriffskrieges gegen die Ukraine an

30. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-kommission-visa-fuer-russen-werden-teurer-und-langwieriger-18296448.html>

31. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/cyber-krieg-gegen-russland-wie-fake-profile-junger-frauen-zum-untergang-einer-russischen-basis-wurden-8613064.html>

32. <https://www.diepresse.com/6185998/oelpreise-nach-opec-kuerzung-uneinheitlich> > s.u. >>

33. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/spanien-will-deutschland-mit-gas-pipeline-trotz-macrons-kritik-helfen-18296331.html>

34. <https://www.diepresse.com/6185968/euro-erholt-sich-von-20-jahres-tief>

35. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/australien-profitiert-von-extrem-hohen-gas-preisspruengen-18296404.html>

36. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/nahost-nato-militaerbuendnis-israel-golfstaaten-saudi-arabien> Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine erlebt auch der Nahe Osten eine Zeitenwende. Hier der Iran, dort Israel, das Verbündete unter seinen arabischen Nachbarn sucht

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/coronavirus-ticker-china-genehmigt-erste-covid-19-impfung-zum-einatmen/402135867> >> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/4247-neuinfektionen-in-oesterreich/402136008> > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>>
3. <https://www.diepresse.com/6186113/4247-neuinfektionen-ueber-130000-tests>
4. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/13-todesfaelle-in-24-stunden-939-personen-im-spital;art58,3707585>
5. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/maskenpflicht-flugzeug-aufhebung-103.html> in Deutschland
6. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article240904535/Corona-Regeln-Die-Menschen-vermissen-die-maskenfreie-Normalitaet.html>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240898359/Karl-Lauterbach-rechtfertigt-Aufhebung-der-Maskenpflicht-im-Flugzeug.html>
8. <https://www.diepresse.com/6185804/china-laesst-als-erstes-land-corona-vakzin-zum-inhalieren-zu>
9. <https://www.diepresse.com/6186069/bargeld-ist-mit-abstand-beliebtestes-zahlungsmittel-in-oesterreich>
10. <https://www.diepresse.com/6185987/plus-50-prozent-preise-fuer-haushaltsenergie-im-juli-deutlich-gestiegen>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000138833052/haushaltsenergiepreise-in-oesterreich-im-juli-um-fast-50-prozent-gestiegen> >>< mit DIAGRAMM >
12. <https://kurier.at/wirtschaft/haushaltsenergiepreise-im-juli-um-50-prozent-gestiegen/402135831> Trotz der angespannten Situation an den Großhandelsmärkten, seien die Strompreise gegenüber dem Juli des Vorjahres verhältnismäßig moderat gestiegen.... Die Energieagentur rechnet deshalb mit großen Preissteigerungen für Haushalte im September.... Für eine Tankfüllung (50 Liter) mussten die Österreicherinnen und Österreicher durchschnittlich über 100 Euro ausgeben, und damit um 40 Euro mehr als im Vorjahr. Diesel verteuerte sich gegenüber dem Juli 2021 um 66,4 Prozent... Die Preissteigerungen bei Heizöl und Treibstoff könnten dabei nur zu einem Teil durch die gestiegenen Rohölpreise erklärt werden. Neben dem schwachen Euro-Kurs im Vergleich zum Dollar, seien auch die Gewinnmargen von Raffineriebetreibern substantiell gestiegen, schrieb die Energieagentur und verwies dabei unter anderem auf Untersuchungsergebnisse der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB)
13. <https://www.heute.at/s/karner-will-diese-personen-von-klimabonus-ausschliessen-100226590>
14. <https://www.diepresse.com/6185958/nehammer-kuendigt-entlastung-fuer-gas-oel-und-pellets-an>
15. <https://www.heute.at/s/strompreisbremse-entlastet-haushalte-um-41-pro-monat-100226418>
16. <https://www.diepresse.com/6186168/innenminister-karner-bringt-nachjustieren-bei-klimabonus-ins-spiel>
17. <https://www.diepresse.com/6186151/toxischer-cocktail-oekonomen-gegen-weitere-energiehilfen>
18. <https://www.diepresse.com/6186212/zinsen-auf-oesterreichs-staatsanleihen-steigen-deutlich> Niedergeschlagen habe sich weiters der kritische Blick, den die US-Ratingagentur S&P am vergangenen Freitag auf Österreich geworfen hatte. Die Kreditwürdigkeit der Landes wurde zwar auf "AA+" belassen. S&P senkte aber den Rating-Ausblick für Österreich von "positiv" auf "stabil"
19. <https://kurier.at/wirtschaft/arbeitgeber-koennen-teuerungskrise-nicht-alleine-stemmen/402136269>
20. <https://www.diepresse.com/6186143/ex-omv-ceo-roiss-und-seine-falsche-strategie-nicht-auf-russland-zu-setzen>
21. (<https://www.diepresse.com/6185784/das-spo-e-wien-prinzip-schuld-sind-immer-die-anderen>)
22. <https://www.diepresse.com/6186127/oevp-fordert-saemtliche-unterlagen-zu-termingeschaeften-der-wien-energie>
23. <https://www.tagesschau.de/inland/herbst-proteste-105.html> Analyse: Links- und Rechtsaußen geben der Ampelkoalition die Schuld an den Preissteigerungen - und protestieren. Die Themen Nord Stream 2 und die Russland-Sanktionen werden wohl den "heißen Herbst" dominieren, zumindest im Osten >> s.u. >>
24. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240885251/Andrij-Melnyk-bei-hart-aber-fair-Kalte-Dusche-von-Putin-gegen-Deutschland.html> „Es ist nur dieser Winter, dann hat Putin nicht mehr diesen Trumpf in der Hand“
25. <https://kurier.at/politik/ausland/wie-sich-die-gelbwesten-bewegung-den-zorn-des-mittelstandes-einfing/402138012> Die Faszination dabei: Die Demonstranten einte lediglich ihre wirtschaftliche Lage. Etliche von ihnen bezeichneten sich gegenüber französischen Medien als weitgehend unpolitisch und gaben an, davor noch nie öffentlich protestiert zu haben. Anfangs begrüßten knapp 75 Prozent der Franzosen die Proteste

26. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/mehrheit-der-eu-buerger-befuerwortet-russland-sanktionen;art391,3707799>
27. <https://www.tagesschau.de/inland/habeck-stresstest-akw-101.html> Deutschland: 2 AKW in Reserve ?
28. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-atomkraftwerke-gehen-planmaessig-vom-netz-18293954.html>
29. <https://www.faz.net/aktuell/politik/fdp-und-gruene-zur-kernkraft-erst-wenn-die-lichter-ausgehen-18296835.html> ??
30. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240884733/Merz-zu-AKW-Plaenen-Kann-nur-an-den-Kanzler-appellieren-diesen-Irrsinn-zu-beenden.html> Deutschlands Streit um AKW Weiternutzung
31. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/rezession-konjunktur-energiepreise-gasstopp-101.html> Analyse
32. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/berufschancen-geringqualifizierte-101.html> Die beruflichen Chancen für Jugendliche mit niedriger Schulbildung werden sich den nächsten Jahren verschlechtern. Grund sind die steigenden Qualifikationsanforderungen in Ausbildungsberufen
33. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/hohe-inflation-schottland-friert-mieten-ein-18297076.html>

5. September 2022

- a) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2160541-Oesterreich-sendet-mehr-Polizisten-an-EU-Aussengrenze.html>
- b) <https://netzpolitik.org/2022/asylverfahren-bamf-weitert-automatische-sprachanalyse-aus/>
- c) <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-fast-drei-millionen-fluechtlinge-registriert-a-456618d4-ae44-4e25-8cca-b1151deed928>
- d) <https://www.fuldainfo.de/immer-mehr-migranten-kommen-ueber-deutsch-tschechische-grenze/>
- e) <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2022/neue-welle-tausende-migranten-kommen-ueber-tschechien-nach-deutschland/>
- f) <https://www.blick.ch/wirtschaft/wegen-zuwanderung-und-fluechtlingen-seit-wenig-freie-wohnung-wie-seit-sechs-jahren-nicht-mehr-id17849380.html>
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000138800422/klimabonus-fuer-asylwerber-laut-tiroler-oevp-fatales-signal> "Gerade jetzt, in einer Phase, in der die Asylzahlen stark ansteigen, ist das ein völlig falscher, zusätzlicher Anreiz", zeigte Mair kein Verständnis dafür, dass Asylwerber, die sich länger als sechs Monate in Österreich aufhalten, 500 Euro Klimabonus ausbezahlt bekommen
- h) <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/somalia-hungersnot-un-101.html> Somalia kämpft zurzeit mit einer historischen Dürre. Millionen Menschen haben in dem Land am Horn von Afrika bereits jetzt nicht genug zu essen
- i) <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2022-09/ukraine-fluechtlinge-integration-freiwillige-aufnahme-wohnungssuche> Die Gastgeber sind erschöpft, die Geflüchteten wollen endlich ankommen. Für viele Ukrainerinnen ist die Wohnungssuche eine Qual

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 5. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-vermeldete-gelaendegewinne-bisher-groesster-getreide-konvoi-aufgebrochen/402134535> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. www.diepresse.com/6180518/letzter-reaktor-in-akw-saporischschja-vom-stromnetz-getrennt > Übersicht >
3. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-liveticker-london-russland-fokussiert-sich-auf-offensive-im-donbass-18134628.html>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240866621/Ukraine-News-Pro-russische-Behoerden-stoppen-Referendumsplaene-fuer-besetzte-Region-Cherson.html>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-stromausfaelle-rueckeroberungen-ortee-cherson-schmyhal> >> mit KARTE >
6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russische-militarblogger-kommen-plotzlich-kaum-mehr-an-informationen-8609374.html> Übersicht

7. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/05/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-194-of-the-invasion>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskivermeldete-gelaendegewinne-der-ukraine-bei-cherson/402134544> > Lagebericht > ...dazu [KARTE bei >>>](#)
9. <https://www.theguardian.com/uk-news/2022/sep/05/kherson-separatists-pause-poll-on-joining-russia-due-to-ukraines-counteroffensive> >> mit Karte >>
10. <https://www.tagesspiegel.de/politik/wegen-angriff-beschaedigter-stromleitung-letzter-noch-arbeitender-reaktor-im-akw-saporischschja-vom-netz-genommen/28063400.html>
11. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-selenskyj-bekraeftigt-ziel-einer-rueckerob-erung-der-krim-18292414.html> >> mit KARTE >
12. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-kiew-meldet-gelaendegewinne-im-sueden-des-landes;art391,3707012>
13. <https://orf.at/stories/3283906/> Ukraine vermeldet Geländegewinne im Süden
14. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-veroeffentlicht-neue-aussenpolitische-doktrin-ab/402135711> die auf dem Konzept der "russischen Welt" basiert. Russland solle "die Traditionen und Ideale der russischen Welt schützen, bewahren und fördern", heißt es in dem am Montag veröffentlichten, 31 Seiten langen Dokument... Die Regierung in Moskau betrachtet die ehemaligen Sowjet-Staaten vom Baltikum bis nach Zentralasien als Teil einer Einfluss-sphäre. Viele dieser Länder und auch der Westen weisen dies zurück
15. www.diepresse.com/6185892/konzept-der-russischen-welt-putin-segnet-neue-aussenpolitische-doktrin-ab
16. <https://www.zeit.de/kultur/2022-09/ukraine-geschichte-russland-kiewer-rus> Wladimir Putin begründet seinen Krieg gegen die Ukraine aus der Historie. Nun, er ist historisch unwissend. Was also ist die Geschichte de Ukraine – global betrachtet?... Man übertreibt nur leicht, wenn man von diesem Krieg als einem um die Geschichte spricht. Wladimir Putin begründet seine Aggression gegen die Ukraine hauptsächlich mit historischen Argumenten: Die Ukraine sei ein historischer Fehler; es sei nicht bekannt, warum Lenin sie geschaffen habe, und jetzt werde sie vom Westen künstlich unterstützt, um [Russland](#) zu schwächen; daher sei es die Aufgabe und sogar die Pflicht des Kremls, diesen Fehler zu korrigieren – indem e die Ukraine von der politischen Weltkarte löscht.... Russe und Ukrainer sehen ihre Anfänge in der Kiewer Rus – einem großen mittelalterlichen Reich in Osteuropa. Die historische Schlüsselfigur dieses Reiches war Wladimir de Große, der 988 von Byzanz zum Christentum konvertierte Putin will Russlands Status als wichtiger geopolitischer Akteur wiederherstellen, und ohne die Ukraine ist es unmöglich, diesen Status zu erreichen. Wie ein Historiker kollege es formulierte: Russland ist mit der Ukraine die Vereinigten Staaten von Amerika, ohne die Ukraine ist es nur Kanada. Um seine Ziele zu maskieren, braucht Putin die Geschichte und das Argument: Da das moderne Russland der Nachfolger der Rus sei, habe es das Monopolrecht, das Erbe der Rus zu beanspruchen, einschließlich Kiew.... Tatsächlich war die Rus aus globalgeschichtlicher Sicht weder russisch noch ukrainisch. Und sie war schwerlich als Staat zu bezeichnen. Die engsten Parallelen sind die Dänische Westindien-Kompanie, die New York gründete, oder die Ostindien-Kompanie, die zunächst gan Indien eroberte und es dann dem britischen Empire übergab. In ähnlicher Weise war Rus ein skandinavischer Stamm – die eine Hälfte waren Krieger, die andere Kaufleute –, die auf der Suche nach Handelswegen nach Konstantinopel entlang des Dnipro und der umliegenden Gebiete ihre Macht errichteten.... Mit einer gewissen Einschränkung kann man davon ausgehen, dass der Ausgangspunkt in der Ukraine die Entstehung des Kosakenstaates Mitte des 17. Jahrhunderts und in Russland die Reformen des russischen Zaren und Kaisers Peter des Großen zu Beginn des 18. Jahrhunderts waren. Seit der Kosakenstaat Teil des Russischen Reiches wurde, löste er sich allmählich auf und verschwand. Aber die Erinnerung an ihn blieb. Diese Erinnerung wurde zur Grundlage für die nationale Wiederbelebung der Ukraine im 19. Jahrhundert und dem Aufbau des ukrainischen Staates während des Ersten Weltkriegs und der Revolution von 1917... hat Lenin die Ukraine nicht geschaffen. Er machte einfach Zugeständnisse an die Explosion des ukrainischen Nationalbewusstseins. Ohne diese Zugeständnisse wäre die bolschewistische Regierung nicht in der Lage gewesen, die ukrainischen Ländereien zu halten. Die so entstandene Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik war eine Art Hybrid aus Sozialismus und Nationalismus.... Und als der Sozialismus mit der Sowjetunion starb, blieb der Nationalismus "das einzige Spiel in der Stadt" ...Dementsprechend erklärte die Ukraine im Dezember 1991 ihre Unabhängigkeit Aber in der unabhängigen Ukraine blieb das Erbe des Russischen Reiches und der UdSSR überaus zählebig. Sie manifestierte sich vor allem in der inneren Spaltung zwischen dem ukrainischsprachigen Westen und dem russischsprachigen Osten..... Wir sind es gewohnt, die Ukraine und ihre Vergangenheit im Schatten Russlands zu betrachten. Tatsächlich ist der russische Faktor in der ukrainischen Geschichte relativ neu. Seine Anfänge gehen auf das Ende des 17. und den Anfang des 18. Jahrhunderts zurück. Bis zu diesem Zeitpunkt – und im Westen der Ukraine bis zum Zweiten Weltkrieg – waren die ukrainischen Länder der östliche Rand des gemeinsamen europäischen Raums mit seinen Traditionen der Teilung in weltliche und religiöse Macht, in Macht der Monarchen und Parlamente, der Staatselite und Gesellschaft. Der Schrittmacher dieser Traditionen war der polnische

Faktor. Abgesehen davon, dass die Ukrainer den Polen gegenüber feindlich gesonnen waren, übernahmen sie die Art und Weise, wie diese ihre Macht organisierten, sowie die Traditionen des Patriotismus und Nationalismus. Die

Ukrainer mögen sprachlich und kulturell den Russen relativ nahestehen, politisch sind sie aber den Polen viel näher

17. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-will-bis-jahresende-auflagen-fuer-eu-gespraech-erfuellen/402135639>
18. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-iaea-experten-wollen-dienstag-bericht-zu-lage-in-der-ukraine-vorlegen/402135795> zum AKW ...
19. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-russland-plant-entscheidenden-schlag-im-energiekrieg-18290547.html>
20. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240876447/Gaskrise-Baerbock-warnt-vor-europaeischer-Spaltung-wegen-Energieknappheit.html>
21. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/putin-liefert-kein-gas-bis-sanktionen-aufgehoben-sind/529363698>
22. <https://www.heute.at/s/knallhart-putin-sagt-wie-lange-kein-gas-mehr-fliesst-100226350> solange Sanktionen sind
23. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2160597-Russland-kappt-die-Gasleitung.html> >>> mit DIAGRAMM Liefermengenverlauf...
24. <https://www.diepresse.com/6185485/russischer-lieferstopp-laesst-gaspreis-explodieren> + Gaspreisentwicklung
DIAGRAMM >>
25. <https://kurier.at/wirtschaft/russischer-lieferstopp-laesst-gaspreis-explodieren/402134652>
26. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2160495-Russischer-Lieferstopp-laesst-Gaspreis-massiv-ansteigen.html> Der erneute Stopp russischer Gaslieferungen durch die wichtige Pipeline Nord Stream 1 hat einmal mehr eine Rally beim Gaspreis ausgelöst. Der europäische Future stieg am Montag um gut 30 Prozent auf 272 Euro je Megawattstunde und steuerte wieder auf das jüngste Rekordhoch zu Kreml-Sprecher Dmitri Peskow machte die europäische Sanktionspolitik für den Lieferstopp verantwortlich.
27. <https://orf.at/stories/3283873/> Der Iran hat sich im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise und dem im Winter befürchteten Gasmangel in Europa als Energielieferant angeboten. „Wir haben bekanntlich die notwendigen Gasreserven sowie das Potenzial und könnten daher auch Europas Bedarf diesbezüglich decken“, sagte Außenamtssprecher
28. <https://www.derstandard.at/story/2000138803405/oelpreise-legten-erneut-zu-waehrend-opec-ueber-foerderstrategie-beraet>
29. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-09/opec-oel-foerderung-drosselung-oktober>
30. <https://www.diepresse.com/6185430/finnland-und-schweden-kuendigen-milliardenschwere-hilfe-fuer-energiekonzerne-an>
31. (<https://www.diepresse.com/6185318/das-wird-ein-harter-winter-vor-allem-fuer-europaeische-regierungen>)
>>> dazu <https://www.derstandard.at/story/2000138767297/osteuropa-experte-krastev-jeder-krieg-ist-ein-test-des-willens>
32. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2160301-Chinas-Neue-Seidenstrasse-und-der-Ukraine-Krieg.html> Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen EU-Sanktionen gegen Russland zwingen unterschiedliche Transport- und Logistikakteure entlang der "Neuen Seidenstraße" zum Umdenken. Für Peking war die Tatsache, dass die wichtigsten Eisenbahnrouten zwischen China und der EU alle über russisches Territorium verlaufen, stets politisch brisant. Ein wesentlicher Hintergrund für die "Neue Seidenstraße" war die Diversifizierung der Transportkorridore und damit die Reduzierung der Abhängigkeit von Russland. Aktuell wird mit Hochdruck an neuen Transportwegen gearbeitet ... Die Nordroute über russisches Gebiet... werden 68 Prozent der Güter von China in die EU und 82 Prozent von der EU in Richtung China transportiert... Diese Strecke wird in der Regel in 12 bis 18 Tagen bewältigt. Das bedeutet eine deutliche Zeitersparnis im Vergleich zu einer durchschnittlichen Dauer von 30 Tagen mit dem Containerschiff.... Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine ist der gesamte Gütertransport ausgesetzt..... Der Mittelkorridor ist einer der sechs Korridore, die im 2015 formulierten Strategiepapier zur "Neuen Seidenstraße" dargestellt wurden. Es handelt sich um eine ungefähr 6.500 Kilometer lange Strecke von Xi'an in Westchina ins kasachische Aktau, über das Kaspische Meer nach Baku in Aserbaidschan, weiter nach Tiflis in Georgien, via Fähre über das Schwarze Meer in den rumänischen Hafen von Constanta. Das Frachtaufkommen auf dem Mittelkorridor stieg um 52 Prozent im Jahr 2021 und in den ersten vier Monaten des Jahres 2022 um weitere 30 Prozent..... Daneben wird noch ein Südkorridor entwickelt, der über die Türkei und weiter durch Serbien und Ungarn verläuft. Auch hier existieren massive Defizite in der Eisenbahninfrastruktur, jedoch muss im Vergleich zum Mittelkorridor nur ein Meer - das Kaspische - überquert

werden. Das bedeutet, dass die China-Europa-Verbindung via Türkei um zehn Tage kürzer ist als die Verbindung über das Schwarze Meer, die immerhin vierzig Tage in Anspruch nimmt

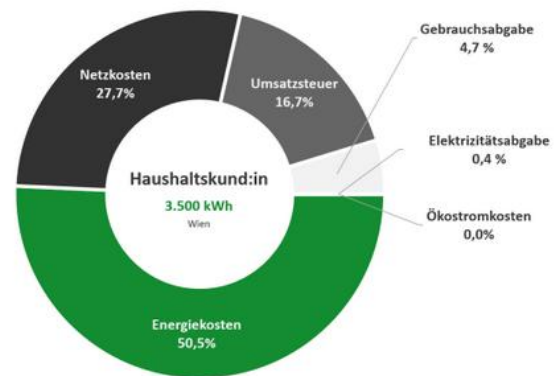
33. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2160783-Chinas-Aussenhandel-verliert-ueberraschend-an-Schwung.html> Als Gründe wurde auf die nachlassende globale Nachfrage wegen des Anstiegs der Inflation und der Energiepreise verwiesen. Genannt wurden auch die Störungen der Produktion in China durch Lockdowns infolge der Null-Covid-Strategie sowie Energieengpässe durch Hitze
34. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Podcast-Wirtschaft-Welt-Weit-Wie-Peking-deutsche-Technologien-einheimst-article23575146.html>

CORONAKRISE Mo 5. Sept. 2022 > und wirtschaftliche Auswirkungen auf Österreich u.a. >

1. <https://orf.at/stories/3283882/> BM Rauch verteidigt neues Impfschema gegenüber Kritikern
2. <https://www.heute.at/s/experte-empfehl-alle-sechs-monate-impfen-100226120>
3. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/corona/rauch-3-5-millionen-euro-fuer-neue-impf-kampagne/529348270>
4. <https://www.heute.at/s/so-erklaert-minister-corona-fleckerlteppich-in-schulen-100226255>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000138832221/deutschland-corona-maskenpflicht-im-flugzeug-soll-ab-ende-september-gestrichen>
6. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/homeoffice-ifo-103.html> ... bleibt beliebt >>> + s.u. >>

7. <https://kurier.at/wirtschaft/strom-grosshandelspreise-klettern-weiter/402135048> Der Österreichische Strompreisindex (ÖSPI) steigt im Oktober 2022 gegenüber dem Vormonat um 27,6 Prozent. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres 2021 liegt der ÖSPI um 319,9 Prozent höher. Bezogen auf das Basisjahr (2006 = 100) erreicht der von der Österreichischen Energieagentur errechnete Index im Oktober 2022 einen Stand von 516,52 Punkten "Zudem wird die Elektrizitätsabgabe befristet bis 30. Juni 2023 auf das durch die EU-Energiesteuerrichtlinie festgelegte Minimum reduziert und beträgt damit 0,4 Prozent." >>> mit DIAGRAMM >

Zusammensetzung des Strompreises



8. <https://www.derstandard.at/story/2000138804166/die-strompreisbremse-kommt-was-sie-fuer-die-bevoelkerung-bedeutet> ... Die Regierung rechnet aktuell mit Kosten von 2,5 Milliarden Euro > mit GRAPHIK >
9. <https://www.diepresse.com/6185609/modell-fuer-strompreisbremse-ak-erfreut-spoee-und-fpoe-erzuernt>
10. <https://kurier.at/politik/inland/strompreisbremse-ak-erfreut-spoee-und-fpoe-erzuernt-oevp-vorarlberg-kritisiert/402135138>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160681-Strompreisbremse-wird-ab-1.-Dezember-greifen.html>
12. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/russischer-lieferstopp-laesst-gaspreis-explodieren:art15,3706937> > mit Diagramm Gaslieferungen >

13. (<https://www.diepresse.com/6185388/industrie-warnt-vor-dem-herbst>) Viele Exportbetriebe seien auf dem internationalen Markt nicht mehr konkurrenzfähig, „weil die Preise, die die Betriebe weitergeben müssten, niemand global bezahlt“, [sagte der Wirtschaftskammer-Präsident](#). Dabei gehe es um energieintensive Betriebe im metallverarbeitenden Bereich, um die Papierindustrie und Kartonagen und um den Chemiebereich. Das seien nicht nur große Betriebe, sondern gehe auch bis zu mittleren und kleineren Bäckereien, Tischlereien und Betrieben des Gewerbes und des Handels.... Die Situation sei „mehr als dramatisch“, so IV-Präsident Georg Knill. Vielen Unternehmen würde „das Wasser bis zum Hals“ stehen. Knill pocht auf die angekündigten Hilfsmaßnahmen der Regierung: Ohne schnelle Maßnahmen drohen Produktionsdrosselungen und Arbeitslosigkeit in Österreich, warnte er in einer Aussendung. Nötig sei deshalb vor allem die Vorbereitung auf neue Kurzarbeit.... Da viele Unternehmen noch einen „Rucksack aus der Covid-Pandemie mitschleppen“ und damals auf Rücklagen hätten zurückgreifen müssen, stehe derzeit oft weniger Eigenkapital als bisher üblich zur Verfügung. Zudem haben in Österreich noch rund 25.000 Unternehmen offene Überbrückungskredite aus der Pandemie

14. <https://www.diepresse.com/6185464/euro-faellt-auf-tiefsten-stand-seit-knapp-20-jahren>

15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160347-Im-Eiltempo-an-den-Bettelstab.html> In **Großbritannien** nimmt die Armut rasch zu, Johnsons Nachfolger versprechen Entlastungen. Doch es gibt Zweifel
16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/brexit-hardlinerin-oder-retterin-des-wohlstands-die-neue-britische-premierministerin-steht-vor-einer-schwierigen-entscheidung/28656970.html>
17. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-corona-shenzhen-shengdu-lockdown-101.html>... Nach Angaben des chinesischen Wirtschaftsmagazins Caixin befinden sich derzeit mehr als 30 chinesische Städte in einer Art Lockdown, mehr als 65 Millionen Menschen sind demnach von den Maßnahmen betroffen... Die Wirtschaft in der Volksrepublik leidet zunehmend unter den Einschränkungen der Null-Covid-Politik

4. September 2022

- a) <https://kurier.at/chronik/welt/ocean-viking-mit-459-menschen-in-sueditalien-eingetroffen/402134172> 58.451 Migranten sind bereits seit Jahresbeginn ... über das Mittelmeer in Italien eingetroffen. Im Vergleichszeitraum 2021 waren es 39.478 gewesen, teilte das Innenministerium in Rom mit
- b) <https://www.stol.it/artikel/chronik/ocean-viking-mit-459-menschen-in-apulien-eingetroffen> Etwa 210 Migranten kamen aus Bangladesch, 120 aus Ägypten und die anderen aus verschiedenen Ländern wie Eritrea, Tunesien, Pakistan, Somalia, Äthiopien, Palästina und Nigeria.... Die Migrantenankünfte sind in Italien ein heißes Thema im laufenden Wahlkampf.
- c) <https://orf.at/stories/3283800/> Unterdessen wartet das Schiff „Geo Barents“ von Ärzte ohne Grenzen **mit 267 Geflüchteten an Bord** weiter auf die Zuweisung eines Hafens
- d) <https://www.derstandard.at/story/2000138797169/mehr-als-tausend-migranten-ueberquerten-aermelkanal-an-einem-tag> ... heuer schon mehr als 26.000 ...
- e) <https://www.diepresse.com/6185389/ueber-tausend-migranten-ueberquerten-aermelkanal-an-einem-tag>
- f) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/an-nur-einem-tag-mehr-als-tausend-migranten-ueberquerten-aermelkanal;art17.3706725>
- g) <https://www.n-tv.de/politik/Athen-weist-150-000-Migranten-an-Grenze-ab-article23566384.html> Für Migranten aus Afrika oder dem Nahen Osten dürfte die griechische Grenze künftig noch abweisender werden: Athen plant weitere Befestigungen und veröffentlicht Zahlen.... Der griechische Grenzschutz hat in diesem Jahr nach Regierungsangaben bereits mehr als 150.000 Migranten an der Einreise nach Griechenland gehindert. "Seit Anfang des Jahres wurde die Einreise von 154.102 illegalen Migranten abgewehrt", sagte Migrationsminister Notis Mitarachi der Tageszeitung "Eleftheros Typos". Allein im August versuchten demnach rund 50.000 Menschen, illegal nach Griechenland einzureisen >>> *vgl. dazu früher*
<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/griechenland-anerkannt-doppelter-asylantraege-deutschland/> Sekundärmigration nach Deutschland ... Berlin zahlt für Luxus-Flüchtlinge, die per Flugzeug anreisen.
- h) <https://www.tagesspiegel.de/politik/mit-unfreundlichen-gruessen-erdogans-drohung-in-richtung-griechenland-mehr-als-nur-vorwahlkampf/28657104.html> Der türkisch-griechische Dauerstreit um Hoheitsansprüche **in der Ägäis** und im östlichen Mittelmeer war in den vergangenen Tagen eskaliert. den [türkisch-griechischen Streit um Dutzende Inseln](#) in Ägäis und Mittelmeer sprach Erdogan an. Dabei geht es um Lesbos, Chios, Samos und Ikaria vor der türkischen Westküste sowie die Dodekanes-Inseln, die ebenfalls nahe der türkischen Küste liegen und Griechenland gehören – die größte davon ist Rhodos
- i) <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-ukraine-asyl-1.5650800> In **Deutschland leben so viele aus anderen Ländern geflüchtete Menschen wie noch nie in der kompletten Nachkriegszeit. Insgesamt 2,9 Millionen Menschen waren Ende Juni im Ausländerzentralregister als Flüchtlinge registriert** Seit dem Einmarsch russischer Truppen am 24. Februar haben die deutschen Behörden bis Ende Juni knapp 900 000 Menschen gezählt, die aus ihrem überfallenen Land hierher kamen, inzwischen sind es sogar fast eine Million... Zwei Drittel der registrierten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind demnach weiblich, mehr als ein Drittel Kinder und Jugendliche - und nahezu alle sind auch ukrainische Bürger. Nur etwa drei Prozent der von dort geflohenen Menschen haben Pässe anderer Staaten; nicht allen von ihnen steht automatisch jene Aufenthaltserlaubnis zu, auf die Ukrainer nach einem Beschluss der EU Anspruch haben listet das Register etwa 300 000 Menschen als ausreisepflichtig.... Deutlich mehr als die Hälfte dieser Geduldeten lebt bereits

mehr als fünf Jahre im Land und erfüllt damit eine Hauptbedingung für das "Chancen-Aufenthaltsrecht", das ihnen die Ampelkoalition eröffnen will.

- j) <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/bundeslaender-erstaufnahme-asylbewerber-ukraine-fluechtlinge/> Immer mehr Bundesländer stellen die Aufnahme von illegalen Migranten und Ukraine-Flüchtlingen ein. Nach dem Aufruhr in den Niederlanden zeigen sich auch in Deutschland Grenzen der Aufnahmebereitschaft
- k) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/schulze-millionenhilfe-fluechtlinge-ukraine-100.html>
- l) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/chancenkarte-fuer-mehr-zuwanderung-nach-deutschland;art391,3706551>
- m) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/heil-zuwanderung-101.html> Förderung der Zuwanderung von Fachkräften

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 4. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-russland-will-normales-leben-zerstoeren-akw-vom-netz-getrennt/402133980> <https://kurier.at/politik/ausland/defekt-gazprom-liefert-ab-heute-doch-noch-kein-gas-ueber-nord-stream-1/402133311> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/russland-jede-konfrontation-endet-mit-einer-entspannung> >> *Überblick >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-akw-saporischschja-vom-netz-getrennt-18290547.html> Moskau gehe es darum, die Staaten in Europa zu schwächen und einzuschüchtern. Neben Panzern und Raketen nutze Moskau auch Energie als Waffe, sagt der ukrainische Präsident. Sein Ministerpräsident ist heute in Berlin. Das umkämpfte Atomkraftwerk Saporischschja hängt nicht mehr am Netz... transportierten ukrainische Medien Bilder, nach denen eine weitere Brücke über den Dnipro bei Nowa Kachowka außer Gefecht gesetzt worden sein soll. Unabhängig lassen sich die Angaben nicht überprüfen. >>> **mit KARTE >**
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> Zermürbungstaktik der Ukraine >>> **mit KARTE >**
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/04/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-193-of-the-invasion>
6. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-saporischschja-iaea-105.html> Von russischer Seite wird infrage gestellt, dass **die IAEA**-Vertreter länger im besetzten **AKW Saporischschja** sein werden. In der Ukraine glauben viele ohnehin nicht an einen Erfolg der Mission
7. <https://taz.de/Von-Russland-besetztes-Atomkraftwerk/!5878967/> Das ukrainische Atomkraftwerk Saporischschja ist erneut vom Stromnetz getrennt. UN-Inspektoren drängen auf eine ständige Präsenz auf dem AKW-Gelände.... *Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan telefonierte am Freitag zum wiederholten Mal mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin. Wie das Präsidentsamt in Ankara mitteilte, bot er an, dass die Türkei im Konflikt um das AKW „eine Vermittlerrolle“ einnehmen könne, „wie sie es bereits beim [Abkommen über das Getreide](#) getan“ habe.... Die IAEA teilte außerdem mit, nur einer der sechs Reaktoren in Saporischschja arbeite noch. Er „liefert über die Reserveleitung Elektrizität mit begrenzter Kapazität an das Energiesystem der Ukraine“ und versorge auch das AKW selbst, erklärte die ukrainische Atombehörde Energoatom. Wegen des „fortgesetzten Beschusses durch die russischen Besatzer“ habe ein anderer Reaktor abgeschaltet werden müssen. Die übrigen vier waren schon abgeschaltet*
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-krieg-energie-saporischschja-101.html> Mal fließt das Gas, mal fließt es nicht. Angesichts der jüngsten Unterbrechung hat der ukrainische Präsident Selenskyj Russland einen **"Energiekrieg" gegen Europa** vorgeworfen. Sorgen bereitet auch die Lage im AKW Saporischschja
9. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/mangelnde-moral-russische-soldaten-in-der-ukraine-schlecht-bezahlt/529275387> ... Auch an der Bereitstellung geeigneter Uniformen, Waffen und weiterer Versorgung hakt es
10. <https://www.krone.at/2799079> Moral im Sinken
11. <https://taz.de/Kein-Gas-mehr-durch-Nord-Stream-1/!5876268/> Wenn die Europäer sich weigerten, ihre Anlagen zu warten, sei „das nicht die Schuld von Gazprom, sondern die Schuld der Politiker, die Entscheidungen über Sanktionen getroffen haben“, sagte Dmitri Peskow, Sprecher von Wladimir Putin, im Staatsfernsehen
12. <https://taz.de/Fake-News-Kampagnen-im-Netz/!5878956/> *Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine wird auch im Netz geführt. Mit Cyberattacken auf die kritische Infrastruktur etwa, auf Webseiten oder Social-Media-Konten. Aber auch mit gezielter Desinformation. In der vergangenen Woche wurde aufgedeckt, dass [gezielt über falsche](#)*

[Social-Media-Konten](#) und Kommentarfunktionen auf geklonte Webseiten etablierter Webseiten von diversen Medien verlinkt wurde. Dort waren dann gefälschte Videos oder erfundene Nachrichten zu finden

13. <https://www.krone.at/2799203> „Jede Konfrontation endet mit einer Entspannung“, zeigte sich Kremelsprecher Peskow in der Fernsehsendung „Moskau. Kreml. Putin“ überzeugt. Wahrscheinlich sei jedoch, dass diese nicht so schnell eintreten werde. Russland sei jedenfalls ein „Verfechter internationaler Harmonie auf Grundlage gegenseitigen Respekts und Nutzens“. Anders dürften das etwa die USA sehen. ... Politiker und Politikerinnen des Westens sorgen laut dem Kreml-Sprecher derzeit dafür, „dass ihre Bürger Schlaganfälle erleiden, wenn sie ihre Stromrechnungen sehen.“ „Jetzt, wo es kälter wird, wird die Situation noch schlimmer werden.“
14. (<https://kurier.at/politik/ausland/mitschuld-am-krieg-usa-haetten-die-nato-auf-eis-legen-sollen/402133713>)
..US Ökonom Jeffrey Sachs im Interview... ad Ursachen des Konflikts ... schon 1991.. die USA hatten damals als der Warschauer Pakt zerfiel auch die NATO auf Eis legen sollen... statt dessen machte man Druck die NATO in drei Schritten zu verweitem: erst Osteuropa, dann das Baltikum und dann das Schwarze Meer u den Plan mit der Ukraine.... Hand Dietrich Genscher (Anm. Dt. Außenminister) hatte Gorbatschow zugesagt, die NATO nicht nach Osten zu erweitern. Ein versprechen, das US-Präsident Clinton vergessen hat..... Der Krieg in der Ukraine ist eine Folge der NATO-Erweiterung und all der Krisen und des Misstrauens.... US Präsident Biden hat ... abgelehnt mit Putin über die NATO Osterweiterung zu diskutieren. Stattdessen hat er klar gemacht, dass die NATO um die Ukraine erweitert wird. Ich war dabei als russische Führer wie Gorbatschow, später Jelzin versucht haben, Russland zu einer Rolle als normaler Staat in Europa zu verhelfen. Auch Putin wollte Russland in seinen ersten Jahren zu einem teil europas machen. Die USA sind darauf nicht eingegangen. Man hatte auf der Rolle als einzige Supermacht beharrt Für Russland ist die Kontrolle über das Schwarze Meer eine Notwendigkeit – für die USA nur ein Baustein westlicher Kontrolle. Aber würde Washington eine militärische Präsenz Chinas in der Karibik akzeptieren? ... Die Vorschläge die Putin vor dem Ausbruch des Krieges vorgelegt hat, waren ein durchaus geeigneter Ausgangspunkt für Verhandlungen: etwa die Neutralität der Ukraine und der Stopp der NATO-Osterweiterung.... auf die Frage ob es hier nicht um einen Kampf um Demokratie und Souveränität einer Nation gehe: Der Rest der Welt teilt nicht diese westlichen Einsichten (Anm.: siehe unten [Indiens Position...](#) bzw [Afrikas ...](#)) Dort sieht man den Konflikt als Stellvertreterkrieg zwischen Russland und den USA... Man hat kein Interesse an der NATO-Osterweiterung, sondern an Nahrungssicherheit und Stabilität.... Wenn Biden sagt, dass Putin gestürzt werden sollte, ist das nicht einfach ein Ausrutscher, das ist US-Politik Vietnam, Kambodscha, Afghanistan, Irak – die USA sind in den letzten 40 Jahren nie aus einem Krieg herausgekommen wie sie es angekündigt haben. Der Ukraine kann ein ähnliches Schicksal blühen ... Natürlich hängt viel davon ab wie der Krieg endet: Wenn er als eingefrorener Konflikt endet, in dem Russland einen Großteil der Ukraine besetzt und der Westen Sanktionen und Waffenlieferungen an die Ukraine aufrecht erhält, befürchte ich, dass die Ukraine am Ende eine Generation d es Leidens durchmachen wird...was zu vermeiden gewesen wäre durch Verhandlungen...1991 und sogar jetzt noch.... Wenn der Konflikt durch Verhandlungen endet, wären die Grundzüge einer Lösung die Ukrainische Neutralität, die [russische Krim](#) und eine Regelung für einen entmilitarisierten Donbass Momantan steuern wir jeden Tag mehr auf eine Art eingefrorenen Konflikt zu ... Der Weg zu einem Frieden sollte vor allem mit Klugheit beschritten werden. Gerade Österreich hat diese Klugheit 1955 besessen als man ein neutraler Staat wurde und die Russen abgezogen sind. ...geht es (Anm. in der Ukraine) nicht um eine ganz ähnliche geopolitische Konstellation? Selenskij dagegen will die Krim wieder zurückerobern. Wer die historische Bedeutung dieser Halbinsel versteht, weiß dass das eine sehr gefährliche Haltung ist. ... >> + derselbe : <https://www.jeffsachs.org/newspaper-articles/m6rb2a5tskpczsjk8hhzf96zh7w7> : The war in Ukraine is the culmination of a 30-year project of the American neoconservative movement. The Biden Administration is packed with the same neocons who championed the US wars of choice in Serbia (1999), Afghanistan (2001), Iraq (2003), Syria (2011), Libya (2011), and who did so much to provoke Russia's invasion of Ukraine..... According to General Wesley Clark, Wolfowitz [already made clear to Clark in May 1991](#) that the US would lead regime-change operations in Iraq, Syria, and other former Soviet allies ... R. Kagan acknowledged the dire implication of NATO enlargement. He quotes one expert as saying, "the Kremlin is getting ready for the 'battle for Ukraine' in all seriousness." After the fall of the Soviet Union, both the US and Russia should have sought a neutral Ukraine, as a prudent buffer and safety valve. Instead, the neocons wanted US "hegemony" while the Russians took up the battle partly in defense and partly out of their own imperial pretentions as well. Shades of the Crimean War (1853-6), when Britain and France sought to weaken Russia in the Black Sea following Russian pressures on the Ottoman empire..... bzw J.Sachs ["Die Welt nach der Ukraine"](#) >>>
15. <https://www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf> **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...**
16. (<https://www.diepresse.com/6185318/das-wird-ein-harter-winter-vor-allem-fuer-europaeische-regierungen>) Mangelnde Konsequenz kann man Annalena Baerbock, der dt. Außenministerin, wirklich nicht vorwerfen: „Wenn ich den Menschen in der Ukraine das Versprechen gebe: ‚Wir stehen an eurer Seite, solange ihr uns braucht‘, dann möchte ich auch liefern. Egal, was meine deutschen Wähler denken“, sagte sie jüngst bei einem Besuch in Prag.

Zwar werde es wohl Demonstrationen wegen der hohen Energiepreise geben. Gegen solche Proteste müsse die Politik aber mit sozialen Maßnahmen vorgehen, nicht mit einem Abweichen von der bisherigen Linie. „Die Sanktionen bleiben auch im Winter, auch wenn es schwierig für uns Politiker werden wird“, Nationale Politik ist vor allem dem Wohlergehen und den Interessen des eigenen Landes verpflichtet, nicht der Solidarität mit einem anderen. Überall auf der Welt wird das so gehandhabt. Nur in Teilen Europas gilt Selbstbeschädigung als besonders nobel und deren Verweigerung als Nachweis moralischer Defizite. Dass die Außenministerin des größten EU-Landes ihre Zuständigkeit so freihändig uminterpretiert, werden die Menschen wohl nicht vergessen haben, wenn sie demnächst nach Schuldigen für ihre missliche Lage suchen... Falls nur ein Teil der Schreckensszenarien, die derzeit gezeichnet werden, eintreten sollte, wird das kein lustiger Winter. Nicht für die Bürger, aber noch weniger für Europas Regierungen, an denen sich die Wut entladen wird. Hinweise auf die Hauptzuständigkeit eines gewissen Herrn Putin mögen sachlich richtig sein. Als Adresse für Unmutskundgebungen ist Kreml 1, Chefbüro, aber schlecht geeignet. Protestparteien weit rechts und links der Mitte müssen eigentlich nur abwarten, bis ausreichend viele Wähler von wolkigen Beistandsbekundungen für die armen Ukrainer genug haben und die Sicherung der eigenen Lebensqualität einfordern. Das wäre nicht einmal besonders verwerflich. Mit den viel beschworenen „europäischen Werten“ kann man ja dummerweise weder einheizen, noch die Stromrechnung bezahlen.... Vor allem die deutsche Politik ist wieder einmal stark beschwipst von der eigenen Untadeligkeit. Rhetorisch wird die Ukraine verteidigt bis zur allerletzten Kilowattstunde..... Es ist eine rein akademische Frage, ob die Sanktionen Europa mehr schaden als Russland. Tatsache ist, sie schaden Europa auch, und zwar massiv. Zugleich hat sich die Hoffnung erschöpft, dass die Maßnahmen den Krieg beenden würden. Offensichtlich nicht.... Wenn eine Strategie nicht aufgeht, muss man sie ändern, oder wenigstens eine Debatte darüber beginnen, in welchen Details man sie ändern könnte. Stattdessen wird aktuell jeder kritische Mucks mit der Moralkeule plattgemacht. Wer die massiven Kollateralschäden in Europa beklagt, gilt schnell als nützlicher Idiot der Kreml-Propaganda. Schon im Juli war eine Mehrheit der [EU-Bürger laut Eurobarometer nicht bereit](#) (bzw. [download hier >>](#)), die negativen Folgen der Sanktionen zu akzeptieren

17. <https://kurier.at/politik/ausland/italienischer-rechtspopulistin-meloni-globalisierung-ohne-regeln-hat-nicht-funktioniert/402134250> "Die Spaltung zwischen den Blöcken wird andauern. Der Krieg in der Ukraine ist die Spitze des Eisbergs einer umfassenderen und länger andauernden Spaltung der Welt", warnte Meloni im Wahlkampf für den 24.9. ... Lega-Chef Matteo Salvini kritisierte unterdessen die Wirksamkeit der wegen des Ukraine-Krieges verhängten EU-Sanktionen. Mehrere Monate seien vergangen und die Menschen würden ihre "Rechnungen doppelt und vierfach zahlen", während sich nach sieben Monaten Krieg "Russlands Kassen mit Geld füllen" >> dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160354-Fahrlaessige-Faschismuskeule.html>

CORONAKRISE So 4. Sept. 2022

1. <https://www.diepresse.com/6185329/3300-neue-corona-faelle-und-mehr-als-eine-halbe-million-viertgeimpft>
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-mehr-als-eine-halbe-million-viertgeimpft;art58,3706638>
3. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/wie-banken-verzweifelt-versuchen-mitarbeiter-aus-dem-homeoffice-zu-locken-18290147.html> ...in der Pandemie eingeführt Steigende Sprit- und Lebensmittelpreise halten viele Arbeitnehmer davon ab, in ihre Büros zurückzukehren.
4. <https://www.diepresse.com/6185339/500-euro-im-durchschnitt-regierung-bei-strompreisbremse-offenbar-einige>
5. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/regierung-einigt-sich-auf-strompreisbremse/529281120> auf 80 % des Vorjahresverbrauchs
6. <https://www.krone.at/2799238> Strompreisbremse Erste Details durchgesickert....
7. <https://orf.at/stories/3283815/> Die Bundesregierung hat sich offenbar auf die lang diskutierte „Strompreisbremse“ zur Abfederung der hohen Energiekosten geeinigt
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/olaf-scholz-keine-grossen-sozialen-proteste-im-herbst-18291524.html> ?
9. <https://taz.de/Grossdemonstration-in-Tschechien/15876265/>
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240849187/Massenproteste-In-Tschechien-zeigt-sich-was-Deutschland-bevorstehen-koennte.html>
11. <https://www.diepresse.com/6185267/die-deutsche-regierung-will-uebergewinne-abschoepfen-und-anders-nennen>
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/das-dritte-entlastungspaket-der-ampel-im-ueberblick-18291288.html>
13. <https://www.taqesschau.de/inland/entlastungspaket-massnahmen-101.html> Überblick zu Deutschland


14. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240852565/Entlastungspaket-Ampel-will-Strompreis-fuer-Basisverbrauch-verguenstigen-Rentner-bekommen-300-Euro.html>
15. <https://www.tagesschau.de/inland/entlastungspaket-bundesregierung-reaktionen-101.html> u die Kritik
16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kommentar-zum-entlastungspaket-es-bleiben-viele-fragezeichen-und-unangenehme-wahrheiten/28656738.html>
17. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240863417/Drittes-Entlastungspaket-Die-Plaene-der-Ampel-loesen-keine-Begeisterungsstuerme-aus.html>
18. <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/gasumlage-roboter-habeck-von-lobby-dikiert/> ??? in D.
19. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/atomkraft-merz-warnt-vor-blackout-bei-stromversorgung-im-winter-dpa-urn-newsml-dpa-com-20090101-220904-99-621821>
20. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240859451/Stefan-Birkner-FDP-Spitzenkandidat-will-AKW-Laufzeiten-verlaengern.html>
21. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/plaedoyer-fuer-kernenergie/>
22. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftskrise-rezession-nach-gaslieferstopp-unausweichlich-18291343.html>
Der Ifo-Chef Clemens Fuest sieht ein „düsteres Szenario“. Die Gasspeicher sind zwar inzwischen zu 85 Prozent gefüllt, doch das allein reicht nicht, um durch den Winter zu kommen. Auch die Netzagentur schlägt Alarm. Privatleute haben ihren Gasverbrauch zuletzt sogar gesteigert, anstatt ihn zu reduzieren >> mit DIAGRAMM Gasimporte >
23. <https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/deindustrialisierung-energiekrise/> Kein Ende der Energiekrise in Sicht: Stahlwerke, Bäckereien und andere energieintensive Betriebe schließen. Die Deindustrialisierung Deutschlands nimmt Fahrt auf

3. September 2022

- a) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240839219/Migration-Zwoelf-von-16-Bundeslaendern-stoppen-Erstaufnahme-von-Schutzsuchenden.html> Als Folge des Ukraine-Kriegs flüchteten viele Menschen aus dem Kriegsgebiet nach Deutschland. Zusammen mit Asylbewerbern aus anderen Ländern stellen sie für das System eine hohe Belastung dar. Daher sperren sich nun zwölf Bundesländer, weitere Schutzsuchende aufzunehmen

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 3. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/defekt-gazprom-liefert-ab-heute-doch-noch-kein-gas-ueber-nord-stream-1/402133311> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >>
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/liveblog-iaea-akw-saporischschja-aber-mals-vom-netz-getrennt-18134628.html>
3. <https://www.tagesspiegel.de/politik/tag-190-des-russischen-angriffskriegs-usa-halfen-mit-konkreten-planungen-fuer-die-ukrainische-offensive-im-sueden/> >>> mit KARTE >>
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/03/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-192-of-the-invasion>
5. <https://orf.at/stories/3283000/> Dass Russland die ukrainische Armee unterschätzt hat, ist mittlerweile offensichtlich. Das liegt nicht nur, aber verstärkt auch an Waffenlieferungen aus dem Westen, allen voran aus den USA. Ein Problem dabei: NATO-Standard und Waffensysteme, oft noch aus ex-sowjetischer Produktion, passen häufig nicht zusammen. Hier beweisen die **ukrainischen Streitkräfte allerdings laut Militärexperten beachtliches Improvisationstalent** – und haben damit Erfolg.... Das Wissen, das hinter dem vermeintlichen Improvisationstalent steckt, kommt allerdings nicht von ungefähr. Die „New York Times“ verweist auf die Geschichte der Ukraine als Waffenschmiede noch in Zeiten der Sowjetunion. „Für Jahrzehnte“, heißt es dort, sei sie „das Herz der Verteidigungsindustrie“, erst der UdSSR und dann Russlands, gewesen. Manchmal sind die Ideen der ukrainischen Armee tatsächlich ungewöhnlich. Laut einem Bericht der „*Washington Post*“ setzt sie gegen die russischen Truppen im Land – oder eher für sie – auch Waffenattrappen aus Holz ein – etwa zu den US Raketenwerfern....
6. <https://edition.cnn.com/2022/08/31/politics/ukraine-us-wargames-counteroffensive/index.html> Russen wurden überrascht

7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240839271/Ukraine-News-breiter-Vormarsch-ukrainischer-Truppen-westlich-des-Dnipro.html> Im Süden hat die Ukraine laut britischem Geheimdienst eine massive Gegenoffensive auf drei Achsen gestartet. London vermutet, diese habe die Russen taktisch überrascht.
 8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/britischer-geheimdienst-sieht-kommandeure-im-dilemma-russische-truppen-wurden-von-ukrainischer-gegenoffensive-ueberrascht/28656236.html>
 9. <https://iz.ru/1389633/anton-lavrov-andrei-fedorov/avgustovskie-tezisy-sergei-shoigu-podvel-itogi-mesiatca-spetcooperacii> >> **die russische Version**.... (zum Verlauf bzw auch zum AKW)
 >> TIPP: für Handy QR-Code >> u. dann automatische Übersetzung nutzen
 >> oder: translate.google.com >>
- 
10. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/russland-meldet-ukrainischen-militaereinsatz-nahe-akw-saporischschja/529208979>
 11. <https://kurier.at/politik/ausland/iaea-hauptleitung-von-akw-saporischschja-erneut-vom-netz-getrennt/402133821>
 12. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> insbes. zum **AKW**... > + Karte >
 13. <https://orf.at/stories/3283744/> Das von russischen Truppen besetzte Atomkraftwerk **Saporischschja** in der Südukraine ist erneut vom Netz genommen worden. Die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) teilte heute mit, die Verbindung zwischen der letzten verbliebenen Hauptstromleitung des Kraftwerks und dem Versorgungsnetz sei unterbrochen worden
 14. <https://www.diepresse.com/6185090/schmyhal-ukraine-kann-atomstrom-nach-deutschland-lieferrn>
 15. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ukraine-krieg-gazprom-liefert-vorerst-weiter-kein-gas-durch-nord-stream-1-18288940.html>
 16. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/nord-stream-1-was-ist-der-grund-fuer-den-gas-lieferstopp;art15,3706289>
 17. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gazprom-nord-stream-stopp-siemens-101.html> Streit um Gasstopp
 18. <https://www.heute.at/s/foto-zeigt-wieso-uns-russen-kein-gas-mehr-schicken-100226013>
 19. <https://kurier.at/wirtschaft/siemens-energy-widerspricht-gazprom-hinsichtlich-der-gaslieferungen/402133428> Nach dem Ausbleiben russischer Gaslieferungen durch die Ostseepipeline Nord Stream 1 streiten Gazprom und seine deutschen Partner über die Ursache. Die Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde und Siemens Energy als Lieferant von Pipeline-Technik widersprachen am Samstag der Darstellung des russischen Staatskonzerns, der sich auf technische Gründe berief.... *"Solche Leckagen beeinträchtigen im Normalfall den Betrieb einer Turbine nicht und können vor Ort abgedichtet werden."*
 20. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/03/fears-rise-of-energy-crisis-after-russia-switches-off-the-gas-again>
 21. <https://www.diepresse.com/6185163/zehntausende-demonstrieren-in-prag-gegen-russland-sanktionen> Zu der Protestkundgebung unter dem Slogan "Die Tschechische Republik zuerst" hatten mehrere regierungskritische Organisationen, Bürgerinitiativen und teils außerparlamentarische Oppositionsparteien aufgerufen... Die Teilnehmenden schwenkten tschechische Fahnen und führten Transparente mit sich, in denen sie die hohen Energiepreise anprangerten und den Rücktritt der Regierung forderten. Auch verlangten sie ein Ende der EU-Sanktionspolitik gegen Russland, weil diese der tschechischen Wirtschaft und Bevölkerung schade Tschechien, das derzeit die EU-Ratspräsidentschaft inne hat, hat rund 400.000 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen und dem Land militärische Güter und humanitäre Hilfe in bedeutendem Ausmaß geliefert
 22. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240849187/Massenproteste-In-Tschechien-zeigt-sich-was-Deutschland-bevor-stehen-koennte.html> Rechte und Linke mobilisieren seit Wochen für einen „heißen Herbst“ mit Demonstrationen gegen steigenden Energiepreise. In Prag hatten Kommunisten und Rechtsextreme mit ihren Aufrufen Erfolg
 23. <https://www.derstandard.at/story/2000138767297/osteuropa-experte-krastev-jeder-krieg-ist-ein-test-des-willens> Europa muss in den nächsten sechs bis neun Monaten einen harten Wirtschaftskrieg mit Russland bestehen, ... Er warnt aber davor, alles zu dämonisieren, was aus Russland kommt.... Konflikte wie in der Ukraine enden meist nicht mit Frieden. Sie brodeln irgendwie weiter. So wie zwischen Armenien und Aserbaidschan oder Serbien und dem Kosovo. Wir müssen uns auf einen langen Konflikt vorbereiten, was nicht heißt, dass die Kämpfe in derselben Intensität weitergehen; und der andere Krieg, der Wirtschaftskrieg, wird auch nicht über Nacht enden. Was die EU und Russland betrifft: Wir werden sehr viel politische und ökonomische Entkoppelung sehen. Meiner Meinung nach sind die nächsten sechs bis neun Monate die Periode maximaler Verwundbarkeit auf europäischer Seite. Unsere Gasabhängigkeit wird schwere Folgen bei der Inflation haben, bei den Energiepreisen. Das wird politische Folgen bei uns haben. Daher ist das der Moment, wo die Russen glauben, sie könnten uns brechen.... Als wir mit den Sanktionen begannen, glaubten viele, dass wir die Russen sofort brechen würden und dass sie den Krieg beenden müssten. Das habe ich nie geglaubt. Das war in der Geschichte nie so. Sanktionen

haben zwei total verschiedene Bedeutungen. Die eine ist, du zermürbst die Wirtschaft der anderen Seite, aber das braucht Zeit; die andere ist: Du sagst der anderen Seite, dass dieser Krieg für dich wichtig ist und du bereit bist, die Kosten zu tragen..... Putin glaubt, dass der Westen im Abstieg ist, dass wir keine Opfer bringen können, weil wir selbstsüchtig sind usw. Daher müssen wir ihm zeigen, dass er falschliegt. Das ist nicht leicht, denn wir haben unsere eigene politische Situation zu berücksichtigen. Leute bei uns werden leiden. Vor allem aber müssen wir erkennen, dass die Welt, die wir kennen, verschwunden ist. Das gilt auch für Russland.... Wir haben wahrscheinlich Russland nicht gut genug gekannt. Wir wussten nicht, was die historischen Bezüge sind, auf die sich Putin und andere berufen. Jemand hat einen russischen Intellektuellen gefragt, wer die engsten Berater von Putin sind. Die Antwort war: "Katharina die Große, Peter der Große und Iwan der Schreckliche". Die russische Führung lebt in dieser Form von Geschichte und versucht, sie anderen aufzuzwingen. Daher müssen wir uns mit diesen Mentalitäten auseinandersetzen.... Putins Behauptung, dass die Russen und die Ukrainer dasselbe Volk sind, wurde in der ersten Minute des Krieges zerstört. Das Land wird jetzt von der Identität eines einzigen Mannes definiert. >>> vgl.dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159165-Wem-die-Sanktionen-schaden.html> >

24. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/eu-energie-plaene-101.html>
25. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240837405/Energiepreise-EU-Kommission.htm> Ein echter EU-weiter Preisdeckel gilt jedoch als unwahrscheinlich. Experten warnen vor negativen Folgen. Brüssel greift deshalb möglicherweise zu einem Trick. |
26. <https://www.derstandard.at/story/2000138772605/hohe-kosten-fuer-strom-und-gas-auf-der-suche-nach> dem Energieschutzschirm beim EU Treffen
27. <https://www.derstandard.at/story/2000138778936/weniger-profit-fuer-russland-g7-staaten-wollen-preisdeckel-auf-oe1-durchsetzen> Russland droht mit Gegenmaßnahmen
28. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160354-Fahrlaessige-Faschismuskeule.html> **Italien** pflegt ein eher laxes Verhältnis zum Faschismus. Verfehlt ist aber, Rechtspolitiker wie Giorgia Meloni als Faschisten zu etikettieren. Deren Partei liegt drei Wochen vor der Parlamentswahl in Führung In den beginnenden 1920er Jahren, so Di Michele, sei der italienische Faschismus jedenfalls die Antwort auf die Krise des liberalen Staates nach den Umwälzungen des Ersten Weltkriegs gewesen. Heute, hundert Jahre nach dessen Machtergreifung, zeige sich eine Krise der repräsentativen Demokratie und des neoliberalen Wirtschaftsmodells, beobachtet Paul Corner: "Die Menschen haben keinen Gemeinsinn mehr und wissen nicht, wo sie ihr Glück suchen sollen. Die Rechte scheint eine klare Antwort darauf zu vermitteln", Das Projekt der zeitgenössischen italienischen Rechten beinhaltet hingegen weder die Abschaffung der Demokratie und die Errichtung einer totalitären Einparteiordnung oder die Gewaltanwendung als Instrument des politischen Wettstreits, meint Di Michele. Noch entspreche ihr Zukunftsdenken jenem faschistischem, es sei viel mehr defensiv, so Paul Corner: "Es geht einfach nur um Kontrolle nach bestimmten konservativen Werten." Programmatische Dauerbrenner sind neben dem Kampf gegen Migration der Schutz der traditionellen Familie, eine Außenpolitik- und Wirtschaftspolitik im Sinne der nationalen Interessen sowie massive Steuersenkungen.

CORONAKRISE Sa 3. Sept. 2022 >> *und andere wirtschaftl. Auswirkungen für Österreich >>*

1. <https://www.diepresse.com/6185014/3953-neuinfektionen-wieder-mehr-impfungen>
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/es-wurde-wieder-mehr-geimpft;art58,3706235> >>> <https://orf.at/corona/daten/impfung> >
3. <https://www.diepresse.com/6185075/stadt-wien-bittet-schueler-um-pcr-test-vor-schulstart>
4. <https://www.oe24.at/coronavirus/wien-verschaerft-corona-regeln-zum-schulstart/529206859>
5. <https://www.diepresse.com/6185049/mahrer-russland-sanktionen-nur-mit-einer-gehirnhälfte-gedacht> **Der WKÖ-Präsident ortet eine ernstere Situation auf Österreichs Wirtschaft zukommen, als während Covid-Krise. Das Strompreisdesign nicht zu ändern wäre eine "Anschlag" auf die "gesamte europäische Wettbewerbsfähigkeit"** > s.u.
6. <https://kurier.at/wirtschaft/mahrer-russland-sanktionen-nur-mit-einer-gehirnhälfte-gedacht/402133641> Situation ernster als während Covid-Krise. ... Wenn Betriebe zusperrten müssten, weil sich die EU-Kommission "zu gut und zu nobel" sei, das Strompreisdesign zu ändern, "dann ist das eine Art Anschlag auf die gesamte europäische Wettbewerbsfähigkeit, sagte er im Ö1-Radio.... Die Sozialpartner hätten schon seit dem Frühjahr gemeinsam davor gewarnt, dass es zu einer solchen Situation kommen könnte, "wenn nicht rechtzeitig auf europäischer Ebene gehandelt wird".... Viele Exportbetriebe seien am internationalen Markt nicht mehr konkurrenzfähig, "weil die Preise, die die Betriebe weitergeben müssten, niemand global bezahlt", sagte der Wirtschaftskammer-Präsident..... Der EU-Kommission warf Mahrer vor, die Sanktionen "nur mit einer Gehirnhälfte" gedacht zu haben, nämlich ohne

notwendige Begleitmaßnahmen, und "das Irrlichtern der Kommission geht ja munter weiter", etwa beim geplanten "Preisdeckel" für russisches Pipeline-Gas. Dieses Gas sei nämlich günstiger als verflüssigtes LNG. "Das Thema ist ja der hohe Preis an den Spotmärkten der Börsen, und nicht primär das russische Pipeline-Gas. Ich glaube, da sollen wieder Sanktionen beschlossen werden, das ist die eigentliche Idee der Kommission, und nicht etwas, das uns helfen würde."....

7. <https://orf.at/stories/3283702/> **WKO-Chef Mahrer....in Ö 1** ... Falls auf EU-Ebene nichts entschieden werde, müsse man auf Ebene der Nationalstaaten handeln, forderte er. Der Anmerkung, dass ein neues Preisbildungssystem nicht so schnell und einfach umzusetzen sei, stimmte Mahrer zu, es brauche aber ein Signal an die Märkte, dass die EU und die Nationalstaaten gemeinsam arbeiten würden. Man sei derzeit der „Willkür der Märkte“ ausgeliefert. Gas- und Strompreis müssten entkoppelt werden, bis das umgesetzt sei, brauche es entsprechende Signale an die Märkte, statt ein weiteres „Irrlichtern“ Die Sozialpartner hätten schon im Frühjahr angeregt, im Bereich des Teuerungsausgleichs für Haushalte und Betriebe etwas zu machen. Ein Paket liege bei der Europäischen Union zur Genehmigung,
8. <https://kurier.at/wirtschaft/mahrer-russland-sanktionen-nur-mit-einer-gehirnhälfte-gedacht/402133641>
9. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2160458-Der-Industriestandort-steht-auf-dem-Spiel.html>
Dieses Schicksal schwebt nicht nur wie ein Damoklesschwert über dem heimischen Wirtschaftsstandort, sondern ebenso über der gesamten EU. Aufgrund deutlich niedriger Energiekosten eröffnet sich für die USA und Großbritannien die Gelegenheit, ihre lang vernachlässigten Produktionsstandorte neu zu stärken... Oberstes Ziel ist es jetzt, die Energiepreise schnell und nachhaltig nach unten zu holen. Die nicht weniger wichtige Frage, wie die EU den Ausstieg aus der Marktintervention schaffen wird, ist nicht minder spannend. Schon jetzt sind gewichtige Stimmen zu hören, die – durchaus nicht zu unrecht – argumentieren, dass bei Energie die Märkte sowieso nicht richtig funktionieren. Da steckt viel Musik drinnen für die Planwirtschaftler aller Lager. Doch für diese grundsätzliche Auseinandersetzung wird noch genug Zeit sein, wenn die aktuelle, brennende Krise bewältigt, zumindest im Griff ist >> dazu vgl. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159165-Wem-die-Sanktionen-schaden.html>
10. <https://www.diepresse.com/6184989/regierung-will-kommende-woche-modell-zur-strompreisbremse-praesentieren>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000138782041/regierung-will-kommende-woche-modell-fuer-strompreisbremse-praesentieren> soll durch die Bremse ein "genereller Grundbedarf" gedeckt werden
12. <https://www.derstandard.at/story/2000138771432/blick-hinter-die-kulissen-so-funktioniert-der-handel-mit-dem-strom....> Wie arbeiten die Trader, wie funktioniert die Energiebörse?
13. <https://www.derstandard.at/story/2000138774248/ludwigs-alleingang-bei-wien-energie-notkompetenz-aus-kaisers-zeiten>
14. (<https://www.diepresse.com/6185092/zwei-minuten-zwei-milliarden>) **was ist eigentlich geschehen**, dass die Situation kurzfristig diese Dramatik hatte? Die Wien Energie hat einen sogenannten Margin Call erhalten. Damit verlangt die EEX Sicherheitskautionen (Margins) von Käufern oder Verkäufern langfristiger Termingeschäfte (Futures), wenn sich die Preise ändern. Steigt der Preis, muss der Verkäufer die Differenz zwischen dem Futures-Preis und dem aktuellen Marktpreis bei der Börse hinterlegen. Mit diesem Geld würde die Börse den Strom kaufen und an den Käufer liefern, sollte der Verkäufer ausfallen. Ob es sich bei diesem um einen Händler oder wie bei der Wien Energie um einen Produzenten handelt, ist für die Börse dabei unerheblich... Solche Margin Calls sind nichts Ungewöhnliches. Energieversorger, die an der Börse tätig sind, erhalten sie täglich. Allerdings geht an diesem Freitag der Strompreis durch die Decke. Er steigt zwischen Mittwoch und Freitag sprunghaft von 836 auf 1335 Euro je Megawattstunde. Die Wien Energie hat Gegenpositionen bei Gas, wo sie als Käufer auftritt. Normalerweise steigt dieses im Gleichschritt mit Strom, weshalb sich die Margins größtenteils ausgleichen (Cross Commodity Hedge). Doch dieses Mal geschieht etwas Ungewöhnliches: Der Gaspreis zieht nicht mit ... Die Folge: Die bis Donnerstag angelaufenen Margins von 1,6 Milliarden steigen am Freitag neuerlich um 1,75 Milliarden Euro. Der gefährliche Liquiditätsengpass ist da. Dieser kann nur durch zwei Kredite, die Bürgermeister Michael Ludwig – einen davon bereits am 15. Juli aufgrund der ersten Sperre von Nord Stream 1 – vorbei an Gemeinderat und Koalitionspartner vergeben hat, bewältigt werden... Eine Woche später sieht die Lage bereits wieder ganz anders aus. Da sich der Strompreis deutlich entspannte, hat die Wien Energie nicht nur die am Montag gezahlten 1,75 Milliarden sondern sogar 158 Millionen aus älteren Margins zurückbekommen. Dennoch kann sich die Situation bei einer neuen Preissteigerung wiederholen.
15. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/wien/wien-energie-die-offenen-fragen-zu-termingeschaeften/529216295>
16. <https://www.krone.at/2798884> Er war das Mastermind einer dramatischen Rettungsaktion. Mit der „Krone“ spricht Finanzminister Magnus Brunner über zwei Milliarden Euro für die Wien Energie, das Verhalten der Wiener

SPÖ und den Vorwurf der politischen Inszenierung durch die ÖVP. „Wir waren wirklich sehr überrascht, dass wir das auf Beamtenebene verhandeln mussten. Denn als Republik können wir nur der Stadt Wien helfen, nicht einem einzelnen Unternehmen. Also ist die Stadt Wien unser Ansprechpartner. Von uns waren Kanzler, Finanz- und Energieministerin da. Von der Stadt Wien, auf der politischen Ebene, weder Finanzstadtrat Peter Hanke noch Bürgermeister Michael Ludwig Also ich kenne keinen Tsunami, der nur ein Haus trifft. Auch ein „Black Friday“ würde nicht nur ein Unternehmen betreffen. Und mir ist auch nichts von Schwierigkeiten anderer Unternehmen bekannt...“

17. (<https://www.diepresse.com/6184876/wirtschaftsminister-kocher-bdquowaere-besser-wir-haetten-frueher-davon-gewusstldquo>) Die Liquiditätsprobleme bei Wien Energie kamen für die Regierung „sehr überraschend“, so Wirtschaftsminister Kocher..... Wir haben von anderen Energieversorgern ganz klare Signale bekommen, dass es keine Liquiditätsschwierigkeiten gibt. Es gibt derzeit größere Unsicherheiten auf dem Energiemarkt. Aber im Moment scheinen sich die Probleme auf die Wien Energie zu beschränken.... Ich glaube, dass wir derzeit einen Notfall haben. Wichtig ist daher, dass kurzfristig etwas passiert. Am besten wären Obergrenzen auf europäischer Ebene beim Gaspreis. Denn es geht darum, dass die Preise nicht noch weiter steigen, wenn die Heizperiode beginnt. Das aktuelle Marktdesign sorgt zwar für Versorgungssicherheit und bietet Anreize für Erneuerbare, bringt aber aktuell hohe Preise. Ein anderes Marktdesign könnte das ändern, darf aber keinesfalls zu Blackouts führen
18. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-644317516631afeb458073.pdf> Wien-Energie – Milliarden und Putin ...
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2160302-Turbulente-Zeiten-fuer-Energiekonzerne.html> Massiver Liquiditätsbedarf wie bei der Wien Energie ist europaweit kein Einzelfall.... Es ist nicht nur die Wien Energie, die nach dem irren Höhenflug der Strompreise am 26. August als einziger Energieversorger in Europa mit einem selber nicht mehr zu stemmenden Liquiditätsbedarf konfrontiert war. Auch der größte deutsche Gasimporteur Uniper ist ein interessantes Beispiel dafür, was bei Energiekonzernen derzeit schief laufen kann >> mit GRAPHIK >>
20. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wind-und-sonne-scheitert-die-energiepolitik-der-ampel-koalition-18287973.html> Wir leben nicht von Sonne und Wind allein Fachleute halten die bisherige Energiepolitik für unrealistisch und warnen: Sollte die Ampel auf ihrem Kurs beharren, gefährde sie die Wirtschaft. Und am Ende sogar das Klima

2. September 2022

- a) <https://www.krone.at/2797135> Schlepper im Burgenland ... Der verdächtige Lenker, der nach Ungarn flüchten wollte, konnte an der Grenze in Lutzmannsburg gestoppt werden
- b) <https://www.derstandard.at/story/2000138764150/wien-weniger-menschen-beziehen-mindestsicherung-aber-die-ausgaben-dafuer-steigen> Im Jahresdurchschnitt bezogen 135.649 Personen eine Leistung... Der Anteil der nicht österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger stieg von 55 auf 57 % . Dafür verantwortlich war unter anderem die steigende Zahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten... 2021 hatte eine Bedarfsgemeinschaft – die im Durchschnitt aus zwei Personen besteht – ein monatliches Einkommen in der Höhe von 499 Euro zur Verfügung Insgesamt wurden im Vorjahr in Wien 733,6 Millionen Euro für die Mindestsicherung ausgegeben. Das ist – trotz des Rückgangs bei den Bezieherinnen – mehr als im Jahr davor. Verantwortlich dafür sind laut Rathaus unter anderem Valorisierungen sowie die Tatsache, dass mehr Menschen ohne Krankenversicherung Mittel bezogen. Diese müsse dann über die Mindestsicherung versichert werden
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2160319--Leichter-Rueckgang-in-Wien-bei-Beziehern.html> Die MA40-Chefin verwies darauf, dass bei 64 Prozent der Betroffenen das Ziel der Arbeitsintegration nicht verfolgt werden kann - weil es sich um Kinder, Pensionisten oder kranke Menschen handelt.... Hacker forderte den Bund auf, neue Bezugsgrenzen (derzeit etwa 977, 94 Euro bei Alleinbezug, Anm.) umzusetzen.
- d) <https://news.feed-reader.net/ots/5311966/bpoli-ebb-syrische-migranten-zahlten/> Den Ermittlungen zufolge wurden die Syrer von Schleusern über die Türkei, Bulgarien, Serbien und Tschechien nach Deutschland gebracht. Dafür haben sie 6.000,00 und 7.100,00 US\$ gezahlt... Die beiden Syrer stellten Asylanträge und werden an eine Erstaufnahmeeinrichtung weitergeleitet
- e) <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Sammelunterkuenfte-fuer-Gefluechtete-in-Niedersachsen-ueberfuellt,ndrinfo35710.html>
- f) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160296-Europarat-Menschenrechte-von-Fluechtlingen-bedroht.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 2. 9. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/schwere-kaempfe-im-sueden-akw-inspektoren-wollen-bleiben/402132200> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >
2. www.diepresse.com/6180518/zwei-iaea-inspektoren-sollen-offenbar-in-saporischschja-bleiben > Überblick >
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-schwere-kaempfe-im-sueden-akw-inspektoren-wollen-bleiben/402131996> und kein Öl mehr für Länder mit Preisdeckel... >> Lagebericht >>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-beschuss-auf-russische-basis-nahe-akw-saporischschja-18134628.html>
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/02/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-191-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-2> + KARTE >
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/nach-ukrainischem-himars-angriff-russland-schuetzt-dringend-benoetigte-nachschubroute-mit-phantombruecke/28571498.html> Lagebericht
8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/geht-rein-macht-sie-fertig-und-nehmt-zurueck-was-uns-gehoert-so-aeussern-sich-soldaten-und-experten-ueber-die-ukrainische-gegenoffensive-in-cherson/28653428.html>
9. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/02/ukraine-russia-war-push-to-retake-kherson> Fact that counterattack is happening at all brings hope that Russia can be held back in some areas before winter sets in
10. <https://www.tagesspiegel.de/politik/drei-artilleriesysteme-zerstoert-ukraine-beschiesst-offenbar-russische-basis-nahe-akw-saporischschja/28063400.html>
11. <https://orf.at/stories/3283637/> Die ukrainische Armee hat nach eigenen Angaben heute eine russische Basis nahe dem **Atomkraftwerk Saporischschja in der Südukraine** beschossen. In der Stadt Enerhodar sowie in der ebenfalls im Süden gelegenen Stadt Cherson seien mit „präzisen Angriffen“ drei russische Artilleriesysteme sowie ein Munitionslager zerstört worden
12. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/akw-saporischschja-123.html> Zwei Inspektoren sollen bleiben
13. <https://taz.de/Kernkraftwerk-Saporischschja-in-Ukraine/!5878702/> Inspektion zugelassen
14. <https://taz.de/Ukrainisches-AKW-in-Saporischschja/!5878840/> Mission mit Hindernissen
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160365-Haben-alles-gesehen-was-wir-sehen-wollten.html> im AKW ...
16. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/akw-saporischschja-reaktorblock-netz-beschuss>
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240829443/Saporischschja-Fuer-Putin-ist-das-besetzte-AKW-eine-strategische-Waffe.html>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000138760106/russische-propaganda-rund-um-saporischschja-quantitaet-qualitaet> Am Tag der IAEA-Mission, die in das von Russland kontrollierte AKW führt, überfluteten staatliche Medien auf Telegram ihre Leser mit fragwürdigen Nachrichten. Das hat System
19. <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/baerbock-zitat-101.html> - gezielte russische Propagandacampagne ?
20. <https://taz.de/Social-Media-Kampagne-gegen-Baerbock/!5878877/>
21. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240836825/Propaganda-Kampagne-gegen-Baerbock-wohl-von-prorussischen-Accounts-angestiftet.html>
22. <https://www.diepresse.com/6184864/gazprom-nimmt-gastransport-durch-nord-stream-1-nicht-wieder-auf> Nach Wartungsarbeiten Ende August wird durch Nord Stream 1 entgegen vorherigen Ankündigungen doch kein Gas Richtung Europa fließen. „Grund sei ein Öl-Leck“, wie der russische Konzern Gazprom mitteilte
23. <https://www.heute.at/s/nord-stream-1-putin-dreht-das-gas-nicht-mehr-auf-100225992>
24. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240837409/Angedliches-Leck-Gazprom-nimmt-Gastransport-durch-Nord-Stream-1-nicht-wieder-auf.html>
25. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gazprom-nord-stream-gasliefestopp-103.html>
26. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ukraine-krieg-gazprom-liefert-vorerst-weiter-kein-gas-durch-nord-stream-1-18288940.html>
27. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2160286-Europas-Gasspeicher-zu-80-Prozent-gefuellt.html>
28. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160313-Warum-der-Gaspreis-gesunken-ist.html> der Gaspreis hat sich in den vergangenen drei Tagen im Großhandel fast halbiert. **Und das hat zwei wesentliche Gründe:** EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen verkündete, dass angesichts der explodierenden Energiepreise und massiven Verwerfungen am Markt, die Kommission eine Reform des EU-

Strommarktes plane. Wie genau diese aussehen wird, ist noch Gegenstand von Verhandlungen. Das Ziel ist aber jetzt schon klar: Strom und Gas müssen wieder billiger werden. Am Freitag kündigte von der Leyen auch noch an, dass ein Gaspreisdeckel auf russisches Pipelinegas denkbar sei. Russland Ex-Präsident Dmitri Medwedew drohte sofort, dass Russland Gaslieferungen nach Europa einstellen werde, wenn die EU eine Preisobergrenze für russisches Gas durchsetzt. Von der Leyen verkündete auch, dass sie Zufallsgewinne von Stromerzeugern teilweise abschöpfen will, "um gezielt kleine Einkommen und vulnerable Unternehmen zu unterstützen". Allein diese Ankündigungen reichten, um die Gas- und Strompreise an den europäischen Energiebörsen seit Wochenbeginn nahezu zu halbieren..... Und noch etwas Wichtiges ist diese Woche passiert: Die Gasspeicher der Europäischen Union haben sich zu 80 Prozent mit Gas gefüllt. Und das deutlich vor dem dafür veranschlagten 1. November. In Österreich fehlen auf die 80 Prozent - was im Übrigen auch 80 Prozent des Jahresbedarfs entspricht - nur noch 14 Prozentpunkte. Das bedeutet also, dass nun weniger Gas zur Einspeicherung eingekauft wird und dass die EU-Länder nun zumindest über eine Notfallreserve verfügen. Damit müssen sie jetzt auch nicht mehr große Mengen Gas zu den aktuell hohen Preisen einkaufen und bevorraten.

29. <https://www.diepresse.com/6184468/eu-kommission-will-in-krise-in-produktion-eingreifen-koennen> Bestimmte Aufträge für die Produktion "krise-relevanter Güter" sollen bevorzugt behandelt werden. An dem Entwurf kann sich aber noch einiges ändern,,,,
30. <https://taz.de/Strompreisdeckel-und-Uebergewinnsteuer/15876186/> als Maßnahmen angedacht
31. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/eu-kommission-notfallplan-produktion-krisefall-eingriff-produktionsvorgaben-unternehmen-101.html>
32. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/strommarkt-gaspreis-eingriff-101.html> sind diese nun am Strommarkt nötig?
33. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/oel-aus-russland-g7-wollen-einen-preisdeckel-18287410.html>
34. <https://orf.at/stories/3283618/> G 7 ... Die USA rechnen damit, dass die Festlegung einer Preisobergrenze für russisches Öl Russland deutlich schaden wird
35. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/russland-preisdeckel-103.html> Die G7 arbeiten an einem Preisdeckel für russisches Öl - Bundesfinanzminister Lindner wirbt nach dem Treffen um Mitstreiter. EU-Kommissionschefin von der Leyen bringt auch für Gas eine Obergrenze ins Spiel.... Russland will nach eigenen Angaben kein Öl an Länder verkaufen, die Preisdeckel für russische Energie einführen. "Unternehmen, die Preisobergrenzen verhängen, werden nicht zu den Empfängern von russischem Öl gehören", sagt Präsidialamtssprecher Dmitri Peskow

CORONAKRISE Fr 2. Sept. 2022 1

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/geringes-corona-risiko-fuer-ganz-oesterreich-gruenes-licht-fuer-omikron-vakzine/402131879> >> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-4187-neuinfektionen-in-oesterreich/402132312> Im Krankenhaus werden aktuell 996 Patienten behandelt > mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>>
3. <https://www.diepresse.com/6184648/4187-neuinfektionen-krankenhausfaelle-sinken-unter-1000>
4. <https://www.diepresse.com/6184672/niederoesterreich-baut-abwassermonitoring-aus>
5. <https://www.diepresse.com/6184501/zugang-zu-covid-19-medikamenten-soll-erleichtert-werden>
6. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2160318-Neue-Covid-Impfungen-kein-Super-Schutzschild.html>
7. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/corona-booster-103.html> wer braucht sie ?
8. <https://www.welt.de/wissenschaft/article240826373/Corona-Impfungen-Jetzt-gibt-es-Klarheit-ueber-das-Schlaganfallrisiko.html>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/kollektivvertrag-baecker-bekommen-plus-65-fleischer-plus-537/402132771>
10. <https://www.diepresse.com/6184425/babyboomer-gehen-in-pension-zerbricht-uns-gerade-der-generationenvertrag>
11. <https://wien.orf.at/stories/3171887/> Im Jahresdurchschnitt bezogen 135.649 Personen Mindestsicherung in Wien
12. <https://kurier.at/wirtschaft/leichte-erholung-inflation-sinkt-im-august-auf-91-prozent/402129407>
13. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/immobilien-eigenheim-kredit-finanzierung-bauzinsen-101.html> Platz der Traum vom Eigenheim ?

14. <https://www.welt.de/wirtschaft/plus240800137/Inflation-Der-Autokauf-wird-zum-Luxus-fuer-die-Mittelschicht.html>
15. <https://kurier.at/wirtschaft/lenzing-faehrt-im-burgenland-wegen-gaspreis-produktion-herunter/402132134>
16. <https://www.heute.at/s/ooe-unternehmen-packt-aus-wo-soll-das-noch-hingehen-100225668>
17. <https://kurier.at/wirtschaft/knill-fordert-rasche-milliardenhilfen-fuer-energieintensive-firmen/402132197>
18. <https://www.taesschau.de/wirtschaft/kurzarbeit-bei-arcelormittal-energiekosten-101.html> auch im Ausland...
19. (<https://www.diepresse.com/6184439/europa-auf-dem-weg-ins-industriemuseum>)
20. <https://kurier.at/politik/inland/wien-energie-hat-langfristige-termingeschaefte-gestoppt/402132924>
21. <https://kurier.at/wirtschaft/juli-weniger-gas-und-strom-in-oesterreich-verbraucht/402131882>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000138772321/bund-erzwingt-energie-wende-bei-wien-energie>
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2160207-Was-drohte-der-Wien-Energie.html>
24. <https://www.heute.at/s/energie-experte-schockt-mit-schreckenszenario-im-orf-100225844>
25. <https://www.derstandard.at/story/2000138741258/wien-energie-will-von-termingeschaeften-nicht-abruecken>
26. <https://www.derstandard.at/story/2000138765189/finanzstadtrat-hanke-zu-turbulenzen-rund-um-wien-energie-wir-waren-zu-langsam-....>
27. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2160339-Schaedliches-Framing.html> Wer wohl wegen der Wien Energie wen "gelegt" hat, ist eine Glaubensfrage, aber die desaströse Krisenkommunikation lässt sich nicht wegdiskutieren. Eine Analyse.
28. <https://www.derstandard.at/story/2000138749374/vorstand-von-austrian-power-grid-will-bei-strompreis-an-merit-order-Prinzip-festhalten....> Dennoch müsse die Politik in den Preis eingreifen, sagt Gerhard Christiner in mehreren Interviews. Kritik am Merit-Order-System kommt hingegen von WKO-Präsident Mahrer
29. <https://kurier.at/politik/ausland/scholz-kommen-wahrscheinlich-durch-den-winter/402131900>

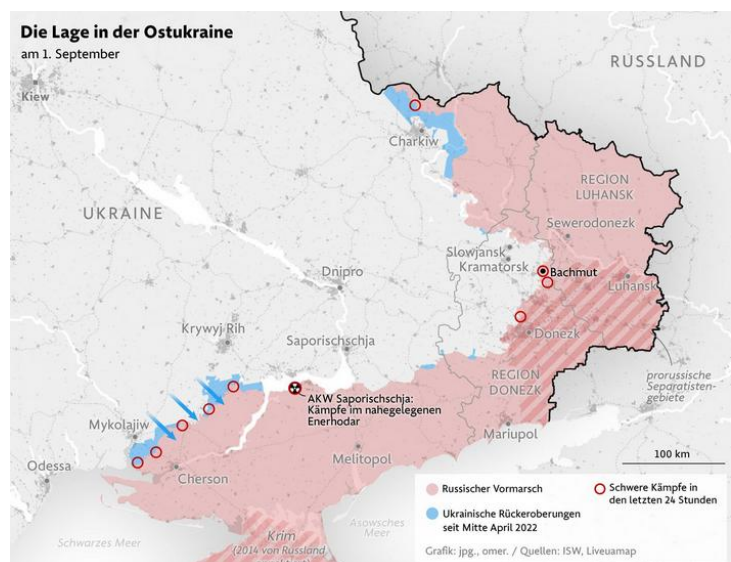
1. September 2022

- a) <https://www.krone.at/2796182> Weit mehr Aufgriffe in fünf Wochen, als der Grenztort Einwohner hat - in Nikitsch im Burgenland spitzt sich die Lage weiter zu.... Der gesamte Bezirk Oberpullendorf ist davon betroffen. Allein in der vergangenen Woche sind 1. 116 Flüchtlinge aufgegriffen worden. Noch mehr Flüchtlinge waren es im Bezirk Neusiedl am See, konkret 1. 254. > mit Karte der Hotspots >
- b) <https://taz.de/Fluechtlinge-auf-dem-Mittelmeer/!5875204/> 318 Boote in Seenot mit schätzungsweise 20.000 Insassen hat das Alarm-Phone allein im zentralen Mittelmeer bisher in diesem Jahr begleitet. Ein „absoluter Rekord“ deshalb hat die EU, unter Federführung Italiens, seit 2016 die sogenannte libysche Küstenwache aufgebaut. Die ist heute – ausgestattet mit Schiffen aus Europa – nach Kräften bemüht, Flüchtlingsboote auf dem Meer zu stoppen und wieder zurückzuschleppen. 14.184 Menschen erlitten in diesem Jahr dieses Schicksal. (Deshalb sind...) Rund 15 solcher NGO-Schiffe sind im Mittelmeer heute entweder im Einsatz oder werden dafür aktuell fit gemacht, unter anderem die Open Arms, Ocean Viking, Geo Barents, Sea Watch 3, Sea Eye 4. Am Donnerstag traf auch die „Humanity 1“ der SOS Humanity zu ihrem ersten Einsatz im zentralen Mittelmeer ein **79.256 Menschen sind 2022 bislang auf dem Mittelmeer-Seeweg in Europa angekommen – nicht einmal mehr 20 Prozent davon auf Rettungsschiffen.** Die meisten schaffen es heute aus eigener Kraft, etwa auf die italienische Insel Lampedusa. Anders als noch vor einigen Jahren sind viele Flüchtlinge nicht mehr mit aufgeblasenen Gummi-Schwimmkörpern unterwegs, sondern haben häufiger Holzboote>> vgl. dazu https://www.deutschlandfunk.de/voelkerrechtlerin-matz-lueck-staaten-sind-nicht-zur.694.de.html?dram:article_id=459350 **Seenotrettung verpflichtet !**
- c) <https://www.stern.de/panorama/gefluechteter-verklagt-frontex-wegen-mutmasslichem-illegalen-pushback-32681200.html> > vgl. dazu https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 (GRAPHIK !)
- d) <https://www.sueddeutsche.de/politik/leipzig-anschlag-fluechtlinge-1.5649376>
- e) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/taxler-verweigerte-gang-mitglied-mitfahrt-schlaege/528967461>

- f) <https://www.volksblatt.li/nachrichten/International/Politik/sda/6450161/zahl-der-migranten-via-armelkanal-im-august-so-hoch-wie-nie-zuvor>
- g) <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2022-09/grossbritannien-aermelkanal-migranten-abschreckung-hohe-zahl> >>> vgl. VergleichsDIAGRAMM bei <https://www.bbc.com/news/uk-england-kent-62644946>
- h) <https://www.fr.de/wirtschaft/frax/ukrainische-fluechtlinge-gute-chancen-auf-arbeit-91760861.html> Die aus der Ukraine nach Deutschland geflohenen Menschen besitzen oft gute Voraussetzungen, um hier eine angemessene Arbeit zu finden und nicht in prekäre Verhältnisse abzurutschen – ganz anders, als es ihren Landsleuten vor der Öffnung für Kriegsflüchtlinge in Deutschland erging. Die Hauptgründe: Die geflüchteten Menschen, meistens Frauen, verfügen über einen gesicherten Aufenthaltsstatus und sind überwiegend gut ausgebildet.... Deutlich ist jedenfalls der Unterschied zu den ukrainischen Staatsangehörigen, die schon länger in Deutschland arbeiten und „vermehrt im deutschen Niedriglohnssektor beschäftigt“ seien. Häufig handele es sich um Betreuungskräfte, die über private Vermittlungsagenturen mit polnischen Dienstleistungsverträgen in deutschen Privathaushalten arbeiteten. Die Beschäftigten hätten oft keinen Anspruch auf Urlaub oder Krankengeld, seien sofort kündbar und es würden keine oder nur geringe Sozialversicherungsbeiträge für sie gezahlt. „Besonders problematisch ist, dass sie meist unangemeldet in Deutschland arbeiten. Das macht sie wehrlos gegen Arbeitsrechtsverstöße und ebnet den Weg in die Prekarität“
- i) <https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2022/die-kohle-fliesst/> Mehr als eine **halbe Million Ukraine-flüchtlinge** beziehen Hartz-IV-Leistungen. Rund 350.000 davon sind im erwerbsfähigen Alter,,,, mit dem niedrigsten Hartz-IV-Satz belaufen sich die daraus resultierenden Kosten auf mehr als 150 Millionen Euro pro Monat
- j) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240782483/Ukraine-Fluechtlinge-Mehr-als-eine-halbe-Million-beziehen-Sozialhilfe.html>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 09. 22

- <https://kurier.at/politik/ausland/iaea-experten-erreichen-heute-akw-saporischschja-eu-kuendigt-abkommen-zu-visaerleichterungen-mit/402130439> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
- <https://www.diepresse.com/6180518/atomenergiebehoerde-will-dauerhaft-in-saporischschja-bleiben> >> *Übersicht >*
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-iaea-will-dauerhaft-am-akw-saporischschja-bleiben-18134628.html> **mit KARTE >> + diese Karte Stand 1. September gesichert** via waybackmachine >



- <https://www.derstandard.at/story/2000138737393/kaempfe-in-der-suedukraine-werden-mit-enormer-haerte-gefuehrt> Eine Schlüsselrolle spielten und spielen amerikanische Boden-Boden-Raketen, die eine große Reichweite haben und mit denen bis heute Kommandoposten, Munitionsdepots und für den Nachschub von Putins Soldaten überlebenswichtige Infrastruktur ins Visier genommen werden. Das sind vor allem die Brücken, die über den Dnjepr führen>> **mit KARTEn >**
- <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> >> *mit Karte >*
- <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-190-of-the-invasion>
- <https://kurier.at/politik/ausland/was-in-cherson-auf-dem-spiel-steht/402130574> Sollte es den ukrainischen Truppen gelingen, die russischen Verbände über den Dnepr zurückzuwerfen, hätte man vor dem Winter eine natürliche Barriere errichtet und könnte mit moderner Artillerie weiter den russischen Nachschub schwächen. Hinzu kommt, dass Kiew mit einem Erfolg für weitere Waffenlieferungen werben könnte – denn dann hätte im sich im ukrainischen Narrativ herausgestellt, dass diese Lieferungen Wirkung zeigen.... Für Moskau wäre ein Verlust Chersons nicht nur eine taktische Niederlage: Aus dem Oblast Cherson will Putin eine „unabhängige“ Separatistenrepublik nach Vorbild Lugansk und Donezk machen. Ohne Hauptstadt ließe sich das schlecht

verkaufen.... Allerdings geht die Ukraine ein hohes Risiko ein: Eine Niederlage im Raum Cherson könnte verheerende Folgen haben. Bricht bei einem etwaigen Rückzug auch die Verteidigung zusammen, könnten die russischen Truppen auf Mykolajiw zumarschieren und die Stadt noch vor dem Winter belagern. Das würde ihnen eine gute Ausgangsmöglichkeit für eine etwaige Offensive auf Odessa im Frühling bieten

8. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2160129-Ist-das-schon-die-grossangelegte-ukrainische-Gegenoffensive.html> ??? Versuch einer Bewertung der jüngsten militärischen Aktivitäten rund um Cherson >>> **mit KARTE >>**
9. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-experten-erreichen-atomkraftwerk-saporischschja/402130430>
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/iaea-team-to-go-ahead-with-zaporizhzhia-visit-despite-shelling>
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-will-in-ukraine-antirussische-enklave-beseitigen;art391.3705328> Auf dem Gebiet der heutigen Ukraine entstehe gerade ein solches Gebiet, das Russland bedrohe, behauptete der Staatschef am Donnerstag vor Schülern in Russlands Ostsee-Exklave Kaliningrad... sprach er damit der Ukraine die Souveränität über einen Teil ihres Territoriums ab. Offizielle russisches Ziel ist bisher die angebliche "Befreiung" der Gebiete Donezk und Luhansk von ukrainischen Nationalisten
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2160049-Die-Rolle-des-Kampfhubschraubers-hat-massiv-abgenommen.html> Gerfried Promberger, Kommandant der österreichischen Luftstreitkräfte, über den Ukraine-Krieg, Drohnen und den neuen "Top Gun"-Film.
13. <https://kurier.at/politik/ausland/mysterioeser-tod-in-moskau-chef-von-oelgiganten-stuerzt-aus-fenster/402130877>
14. <https://www.diepresse.com/6184215/lukoil-topmanager-nach-fenstersturz-in-moskau-gestorben>
15. <https://www.tagesspiegel.de/politik/wir-fuehlten-uns-wie-geiseln-human-rights-watch-wirft-russland-zwangsumsiedlung-von-ukrainern-vor/28648842.html>
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/macron-zur-prager-rede-ein-grosses-lob-fuer-den-kanzler-18284894.html>
Der französische Präsident sieht seine Europa-Vision durch die Prager Rede des Bundeskanzlers bestätigt. Zugleich rechtfertigt er die Fortsetzung des Dialogs mit Moskau und kritisiert die Türkei.... *Diplomatie bedeute, mit allen zu reden, gerade auch mit denjenigen, mit denen man nicht einverstanden sei. Es gehe auch darum, als Europäer Einfluss zu nehmen. „Wer will schon, dass die Türkei das einzige Land ist, das mit Russland spricht?“ Macron sagte weiter: „In dieser komplexen Welt müssen wir dazu stehen, dass wir jederzeit mit jedem sprechen können“.* Frankreich strebe an, dass die Ukraine militärisch siegen beziehungsweise nach ihren eigenen Vorstellungen einen Frieden mit Moskau aushandeln könne. Solange werde Frankreich das Land militärisch, humanitär und finanziell unterstützen. Zugleich sei klar, dass Frankreich nicht Kriegspartei werden wolle und alles tun werde, um eine geografische Ausweitung des Konflikts zu verhindern.... Für die Türkei hatte er einen Seitenhieb parat. Es sei schon verwunderlich, dass stillschweigend hingenommen werde, wie ein wichtiger NATO-Partner die Sanktionen ignoriere und Handel mit Russland treibe, so Macron. ... Frankreich und auch die [EU](#) dürften nicht in die Lage geraten, in den Wettstreit zwischen China und den USA hineingezogen zu werden und müssten ihre eigenen Interessen verteidigen.
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article240801361/Baerbock-Regierung-steht-an-der-Seite-der-Ukraine-egal-was-meine-deutschen-Waehler-denken.html> >< vgl. dazu <https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-3135.html> Umfragedaten
18. <https://www.tagesspiegel.de/politik/jede-gefaehrdung-wird-als-angriff-gewertet-russland-droht-moldau-mit-militaerischen-massnahmen/28063400.html>
19. <https://www.diepresse.com/6183696/eu-kuendigt-abkommen-zu-visa-erleichterungen-mit-russland-auf>
20. <https://taz.de/Rekordgewinne-bei-Gazprom!/5878507/> Normalerweise ist es nicht im Sinne eines Monopolisten wie Russland, dem Käufer zu schaden. Aber die Zeiten sind unnormale. **Gas ist eine Kriegswaffe** Ein Unterschied fällt sofort auf: **Anders als Gazprom ist die OPEC kein Monopolist, sondern muss die Eigeninteressen von 16 Ölstaaten austarieren.** Da ist es immer schwierig, alle Mitglieder beisammenzuhalten und als Kartell zu agieren. Zudem liefert die OPEC nur etwa 39 Prozent des weltweiten Öls >>> dazu <https://www.tagesspiegel.de/politik/alles-andere-waere-selbsterstoerisch-die-welt-sollte-sich-nicht-zu-frueh-von-oel-und-gas-trennen/28626532.html>

21. <https://www.diepresse.com/6184418/eu-kommission-gegen-eu-weiten-gaspreisdeckel> im Entwurf für Notfallmaßnahmen Die Europäische Kommission will auf Stromsparmaßnahmen und Umverteilung von Energiefirmen setzen... Konkret macht die Kommission drei Vorschläge: Erstens sollte die Stromnachfrage koordiniert gesenkt werden, ähnlich wie bei den Gassparzielen der EU. Zweitens könnte der Großhandelspreis für Strom, der aus billigeren Quellen als Gas hergestellt wird - etwa Wind, Solar, Atomkraft oder Kohle - gedeckelt werden. Drittens könnten Länder die Profite der Stromunternehmen, die über diesen Preisdeckel hinausgehen, einsammeln und an Verbraucher verteilen - ähnlich wie bei einer Übergewinnsteuer, die laut dem Entwurf durch diese Maßnahme ersetzt würde. Als Beispiele für die Umverteilung nennt die Kommission Direktzahlungen an Verbraucher, eine Reduktion von Umlagen sowie andere Eingriffe in den Endkundenpreis
22. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-kommission-gegen-eu-weiten-gaspreisdeckel/402131717>
23. <https://www.welt.de/wirtschaft/article240814245/Energiekrise-Dieser-Plan-soll-Europa-vor-dem-Strompreis-Schock-bewahren.html>
24. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/eu-kommission-strompreis-non-paper-markteingriffe-von-der-leyen-1.5649608>
25. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article240817301/Olaf-Scholz-Vollstaendiger-Verzicht-auf-russisches-Gas-waere-nicht-so-verantwortlich.html>
26. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2159987-Russland-spaltet-Bulgarien.html> **Bulgarien** steht vor einer Zerreißprobe. Das EU-Land ist in der Gas-Versorgungskrise tief gespalten über den richtigen Umgang mit Russland und seinem staatlichen Energiekonzern Gazprom... Die Übergangsregierung will erneut Verhandlungen über Gaslieferungen mit Gazprom aufnehmen ... Nicht zuletzt aufgrund der stark gestiegenen Preise für Energie und Lebensmittel haben die prorussischen Kräfte in der bulgarischen Gesellschaft Auftrieb. Beobachter erwarten bei den Wahlen Anfang Oktober einen Stimmenzuwachs für prorussische Parteien bei den Parlamentswahlen im Herbst
27. <https://orf.at/stories/3283482/> **Die USA haben mitten im Streit über Taiwan mit Peking neue Beschränkungen für den Export von Hochleistungschips nach Russland und vor allem China verhängt.** Die Restriktionen betreffen Mikroprozessoren, die vor allem bei Anwendungen der künstlichen Intelligenz (KI) benötigt werden. Damit könnte in China die Sicherheitsbranche, die auf Gesichtserkennung setzt, unter Druck kommen. ... Zuletzt hatte das Handelsministerium eine Vorschrift eingeführt, die den Export von Chipdesign-Software blockieren könnte, die für die Herstellung der nächsten Chipgeneration erforderlich ist... Die USA wollen auch ihre eigene Chipproduktion ankurbeln – dafür werden 52,7 Milliarden Dollar in die Hand genommen

CORONAKRISE Do 1. Sept. 2022 und Wirtschaftsauswirkungen Österreich u.a. >>

1. <https://www.diepresse.com/6184184/4698-neuinfektionen-und-1038-spitalspatienten> > und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw orf.at/corona/daten/bundeslaender und <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >
2. <https://www.derstandard.at/story/2000138738273/corona-pandemie-abwassermonitoring-und-spitalsbelag-register-online> So sind am Donnerstag sowohl [ein neues Dashboard zum Abwassermonitoring](#) wie auch [das neu geschaffene Covid-19-Register zum Spitalsbelag](#) publiziert worden. Künftig werden nicht mehr nur die reinen Belagszahlen erhoben, sondern auch Vorerkrankungen und Impfstatus finden sich im Register.... Die Messwerte stammen aus den 24 größten Kläranlagen Österreichs (= 52 % der Ew) , die bereits seit Anfang des Jahres zweimal pro Woche beprobt werden
3. <https://www.diepresse.com/6184282/ema-gibt-gruenes-licht-fuer-angepasste-corona-impfstoffe> Österreich hat 2,54 Millionen Dosen des bivalenten Moderna-BA.1-Impfstoffs und 1,51 Millionen Dosen des bivalenten Pfizer-BA.1-Vakzines bestellt. Die Anlieferung sollte für alle EU-Mitgliedsstaaten bereits kommende Woche erfolgen, + [Übersicht](#) >
4. <https://orf.at/stories/3283485/> Ein weiterer neuer an die Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5 angepasster Impfstoff soll ebenfalls bald zur Verfügung stehen. Der EMA liegt der Zulassungsantrag von Biontech und Pfizer vor, eine Zulassung noch im Herbst wird angestrebt.
5. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/jetzt-impfen-warten-laut-kollaritsch-absolut-unvernuenftig/402130646>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000138718231/lauterbach-empfiehl-auf-neuen-corona-impfstoff-zu-warten> Nach Plänen von Lauterbach sollen die neuen Impfstoffe nach einer Genehmigung bereits kommende Woche ausgeliefert werden.

7. <https://www.diepresse.com/6184050/china-schickt-millionen-metropole-in-den-lockdown>

8. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/alles-neu-ab-1-september-das-aendert-sich-ab-heute/402130925>

9. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/500-euro-klimabonus-wird-ab-heute-ausgezahlt;art385,3704974>

10. <https://www.krone.at/2796809> diese drei Finanzspritzen werden jetzt ausgezahlt....

11. <https://www.derstandard.at/story/2000138542825/die-tuecken-des-klimabonus-was-es-zu-beachten-gilt>

Grundsätzlich wird das Geld aufs Konto überwiesen, das gilt für Erwerbstätige (sofern deren Daten beim Finanzamt/Finanzonline bis 22. Juni aktualisiert wurden) und für Pensionisten, die ihre Pension regelmäßig aufs Konto bekommen. An Personen, für die das nicht zutrifft, werden per Post Sodexo-Gutscheine verschickt. Das sind Bons, die in vielen Supermärkten und Warenhäusern (österreichweit mehr als 24.000 Annahmestellen) als Zahlungsmittel akzeptiert werden. Alternativ können die Gutscheine bei der Post-Bank99 in Bargeld umgetauscht werden... Diese Postvollmacht ermöglicht es Anspruchsberechtigten, eine Vertrauensperson aus dem gleichen Haushalt zu benennen, die den RSa-Brief mit den Klimabonus-Gutscheinen entgegen nehmen darf.

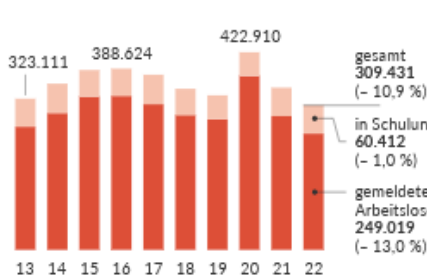
12. <https://www.diepresse.com/6183964/ist-wirklich-nur-bares-wahres>

13. <https://www.derstandard.at/story/2000138779881/bequem-aber-gefaehrlich-kampf-um-bargeld-elektronisches-bezahlen-ist>

14. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/309431-personen-ohne-job-arbeitslosigkeit-im-august-gestiegen;art15,3705041>

Arbeitslose in Österreich im August

Jeweils am Monatsende

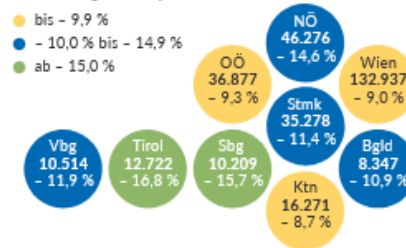


Grafik: © APA, Quelle: AMS

ÖÖNachrichten

Arbeitslose in den Bundesländern

August 2022, inklusive Schulungsteilnehmern, Veränderung zum Vorjahresmonat

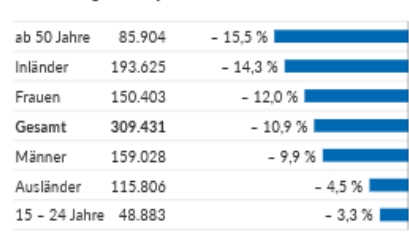


Grafik: © APA, Quelle: AMS

ÖÖNachrichten

Arbeitslosigkeit – Zahlen im Detail

August 2022, inklusive Schulungsteilnehmern, Veränderung zum Vorjahresmonat



Grafik: © APA, Quelle: AMS

ÖÖNachrichten

15. >> + **DIAGRAMM AL in Österreich ab 1945 bei :**

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2133124-Weniger-Arbeitslose-als-vor-der-Krise-mehr-Langzeitarbeitslose.html> bzw siehe gleiche Abb. für den Jänner (402.000 AL) >> bei **T 154 Jan 1.H.2022** >>>

16. <https://www.derstandard.at/story/2000138721887/309-431-personen-im-august-in-oesterreich-arbeitslos> erste Brems Spuren am Arbeitsmarkt....

17. <https://www.diepresse.com/6184458/industriearbeiter-gesucht>

18. <https://kurier.at/politik/inland/teuerung-gutscheine-sollen-schulbeginn-fuer-alle-leistbar-machen/402130955>

19. <https://kurier.at/wirtschaft/vielen-baekereien-droht-wegen-hohen-energiepreisen-das-aus/402127904>

20. <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/gebuehren-keine-erhoehung-in-oberoesterreich;art383,3704057>

21. (<https://www.diepresse.com/6184376/wien-energie-sah-einen-taq-zuvor-noch-keine-probleme>) „Es hat uns hier eine Tsunamiwelle voll erwischt. Diese Welle ist am Freitag auf die Wien Energie zugerollt. Das war ein Blitz aus heiterem Himmel für uns“, so Strelb zu den Ereignissen der vergangenen Tage.... So hätten die kumulierten Sicherheitskautionen (Margins), die Wien Energie bis Donnerstag bei der Strombörse hinterlegen musste 1,6 Mrd. Euro betragen. ... kam mit 1,75 Mrd. dann innerhalb eines Tages mehr als das Doppelte hinzu.

22. <https://www.derstandard.at/story/2000138726456/zwei-milliarden-euro-fuer-wien-energie-wien-seqnete-vertrag-mit> war der hohe Liquiditätsbedarf nicht vorhersehbar.

23. <https://www.diepresse.com/6184183/boltz-risiko-management-der-wien-energie-entweder-total-unfaehiq-oder>

24. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/boltz-risiko-management-der-wien-energie-total-unfaehiq;art15,3705036>

25. <https://kurier.at/politik/inland/experte-vernuenftiges-risikomanagement-haette-eingreifen-muessen/402130355> zur Wien-Energie-Krise Viele andere Unternehmen in ähnlichen Situationen hätten es anders gemacht und ihre Börsen-Aktivität zurückgefahren. Warum die Wien Energie ihre Volumina nicht zurückgefahren hat, verstehe er nicht >> siehe T 166 August >>

26. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/wien-energie-chef-wurden-von-tsunami-ueberrollt;art15,3705350> >> dazu gestern <https://www.diepresse.com/6183705/regierung-saqt-milliardenhilfe-fuer-die-wien-energie-zu>

27. <https://kurier.at/wirtschaft/deutschland-verordnet-energiesparen-oesterreich-hofft-und-wartet/402131234> 19 Grad...
28. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/ueberblick-energie-101.html> sparen...
29. <https://www.zeit.de/zeit-magazin/2022-08/energiekrise-energiewende-unabhaengigkeit-eigenheimsiedlung> der Winter kommt, die Gasrechnung auch
30. <https://kurier.at/wirtschaft/tankrabatt-endet-deutsche-spritpreise-ziehen-kraeftig-an/402130550>
31. <https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-3135.html> Umfragedaten Aktuell befürwortet eine Mehrheit (53 %) die Sanktionen gegen Russland, auch wenn dadurch die Energiepreise und Lebenshaltungskosten steigen. Doch die Unterstützung für diese Haltung nimmt ab: Im März 2022 hatten sich noch 66 Prozent so positioniert - heute sind es 13 Prozentpunkte weniger. 41 % unterstützen die Sanktionen hingegen nicht, wenn dadurch die Energiepreise und Lebenshaltungskosten steigen
32. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ist-die-neuverschuldung-des-bundes-in-wahrheit-viermal-so-hoch-18284997.html>
33. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160127-Spanien-senkt-Mehrwertsteuer-auf-Gas-auf-5-Prozent.html>
34. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2160097-Sinkende-Realloehne-bedeuten-Armut-fuer-Millionen-Briten.html>
35. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/uk-grossbritannien-inflation-armut-wohlstandsverlust-realloehne-inflation-101.html> jedem fünften Briten droht Armut....
36. <https://www.theguardian.com/money/2022/sep/01/energy-crisis-uk-households-worst-hit-in-western-europe-finds-imf>
37. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/sep/01/liz-truss-oil-gas-energy-climate-crisis>
38. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160040-Ungeliebt-schon-vor-Amtsantritt.html>
39. <https://kurier.at/chronik/welt/erneut-schiff-im-suezkanal-auf-grund-gelaufen/402130538> aber wieder flottgemacht Im März 2021 hatte die 400 Meter lange "Ever Given" rund eine Woche lang den Weg versperrt und damit für Verzögerungen im Welthandel und bei Lieferketten gesorgt. >>> dazu eine SPIELSIMULATION „navigiere durch den Suezkanal <https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/> >>>> bzw <https://evergiven-everywhere.glitch.me/> >>

<< **169 Aug 2.H** << >> **171 Sept 2.H** >>

31. August 2022 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31. 08. 22

1. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/ukraine-ueberblick-eu-visavergabe-russland-iaea> >> mit KARTE >
2. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-31> >> **KARTE mit Analyse** >
3. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-188-wenn-die-moral-bei-den-russischen-soldaten-sinkt/28644776.html> >> mit KARTE und verlinkter **interaktiven KARTE** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
5. <https://www.n-tv.de/politik/Russland-hat-sich-wie-ein-Terrier-in-seine-Beute-verbissen-article23542252.html>
 Analyse der an den Fronten erstarrten Lage.... "Jede Kriegspartei hat eine Achillesferse. Für die Ukraine ist es die Unterstützung durch den Westen - wenn die entfällt, kann sie in diesem Krieg nicht bestehen. Für Russland ist es der Zusammenhalt der eigenen Bevölkerung." ...
 Obst. Markus Reisner: Die Russen werden versuchen, bis zum Winteranbruch noch so viel Gelände wie möglich in Besitz zu nehmen. Der Vormarsch der Russen im Donbass ist noch immer nicht gestoppt. Man kann den Krieg in mehrere Phasen einteilen. Die erste Phase war geprägt von einem Erfolg der ukrainischen Seite - die russische Seite war also gezwungen, sich neu aufzustellen. Die Kämpfe im Donbass leiteten eine zweite Phase ein. (Video) Hier gelang es den Russen kurzfristig bei der Kesselschlacht von Lyssytschansk eine regionale Entscheidung herbeizuführen. Eine dritte Phase würde hingegen durch eine Offensive der Ukraine eingeleitet werden, zum Beispiel im Raum Cherson. Davon sehen wir zurzeit jedoch nichts. Es scheint, dass die Ukraine zumindest durch Angriffe auf der Krim und in Russland bei Belgorod Initiative zeigen möchte..... Für ein schnelleres Vorgehen haben die Russen nicht mehr genügend Kräfte. Zu Beginn des Krieges hatten sie zwischen 150.000 und 200.000 Soldaten zusammengezogen. Die haben zum Teil sehr schwere Verluste erlitten, vor allem bei den Kämpfen um Kiew, Tschernihiw, Sumy und Charkiw. Mittlerweile versuchen sie, die eigene Abnutzung so gering wie möglich

zu halten. Sie spielen die Karte aus, die ihnen einen klarer Vorteil bringt: die Artillerie..... Mit Blick auf die Waffenlieferungen des Westens heißt das, sie müssten einen erkennbaren Effekt auf dem Gefechtsfeld zeigen. Erkennbare Effekte wären ein Stopp des russischen Vormarsches oder im Optimalfall ein Rückzug der russischen Truppen in die Tiefe, vielleicht sogar über die Grenze zurück nach Russland selbst. Bis jetzt ist das einfach nicht der Fall. Russland erlitt zwar Rückschläge, konnte aber bis jetzt seine Angriffe aufrechterhalten.... In Charkiw hatten die Russen nach Ende der ersten Phase des Kriegs das Problem, dass sie in einem Gelände standen, in dem sie sehr exponiert für ukrainisches Artilleriefeuer waren. Sie haben sich daher im April/Mai *Militärisch spricht man vom "center of gravity", aus dem eine Kriegspartei ihre zentrale Kraft bezieht. Im Informationskrieg versuchen beiden Seiten, dieses "center of gravity" auszuschalten: Russland, indem es durch ein Ende der Gaslieferungen versucht, die Moral der Bevölkerungen im Westen zu untergraben. Und der Westen, indem er versucht, mit den Sanktionen die Unterstützung für Putin zu verringern. Bislang hat das nicht funktioniert. Die Russen haben zwar schwere Verluste, die Wirtschaft leidet, aber wir haben noch keine Verhaltensänderung gesehen. Russland hat sich wie ein Terrier in seine Beute verbissen.*

6. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_100042596/ukraine-krieg-prorussische-kampagne-das-steckt-hinter-den-fake-artikeln.html Putins Troll-Armee.... die nachgemachten Fake-Videos von t-online, "Spiegel" und "Bild" aus und so erkennen Sie sie. (Quelle: t-online)
7. <https://www.boell.de/de/2022/08/24/wenn-putin-stuerzt> Hintergrund : Die politische Führung eines neuen Russlands kann nicht aus der heutigen Elite rekrutiert werden. Die im Exil lebende Opposition sollte bereit sein
8. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159835-Indiens-Bande-zu-Russland.html> In Indien versteht man nicht, warum die USA nicht genug tun, um den Ukraine-Krieg zu stoppen, der doch nicht in ihrem Interesse sein kann, weil er ihre Aufmerksamkeit von ihrem größten Feind China ablenkt, einem Gegner, den die USA und Indien gemeinsam haben.

Kein Wunder, dass ein "Al Jazeera"-Artikel (s.u.) von Somdeep Sen, außerordentlicher Professor für internationale Entwicklungsstudien an der Uni Roskilde, der die tiefen Beziehungen zwischen den beiden Ländern erklärte, in Indien große Resonanz fand „ **warum steht Indien hinter Putins Russland?**“ >>

<https://www.aljazeera.com/opinions/2022/3/14/why-is-istandwithputin-trending-in> bzw **übersetzt** >

<https://www.republik.ch/2022/08/18/wieso-riskiert-china-so-viel-fuer-dieses-fleckchen-erde> Der Politologe Andreas Fulda glaubte an ein demokratisches China. Heute sagt er: Nach einem kurzen Zeitfenster für Veränderungen ging es nur noch bergab. Und **darum geht es bei Taiwan** um viel mehr als eine Insel Wenn China diesen Krieg verliert, dann war es das mit dem Regime. Die Kommunistische Partei wäre am Ende. Ein grosses Risiko, das ich als Parteiführer jedenfalls nicht eingehen wollen würde.... Der militärische Zubau – insbesondere bei der chinesischen Kriegsflotte – ist enorm. Historisch ist er in Friedenszeiten einmalig. Klar, alle Zeichen stehen auf Sturm. Für eine Blockade Taiwans würden die Kapazitäten zwar reichen, eine Invasion ist aber logistisch schwierig.... Zwischen China und Taiwan liegt ein grosses Gewässer, und im Landesinnern gibt es ein Gebirge voller Tunneln, in denen sich Soldaten verschanzen und einen Gegenangriff organisieren könnten. Im Vergleich dazu war die russische Invasion in der Ukraine geradezu ein leichtes Unterfangen..... Wir haben in China mittlerweile eine personalisierte Diktatur und erleben eine Putinisierung. Mit seiner Politik [der zwei Kreisläufe](#) macht es Xi Jinping ausländischen Unternehmern immer schwerer, in China zu investieren, er will so die wirtschaftliche Autarkie stärken. Eine Lesart dieser Politik ist, dass Xi Jinping China auf den Schock westlicher Sanktionen vorbereitet, die einem Angriff auf Taiwan folgen würden. Ich würde also die chinesische Bereitschaft, sich selbst zu schaden, nicht unterschätzen *Im russischen Krieg und im Taiwan-China-Konflikt geht es um einen Kampf zwischen Demokratie und Autokratie. So schwarz-weiss war das noch selten. Taiwan ist ein demokratisches Alternativmodell zum Regime. Und die Kommunistische Partei Chinas fürchtet die Demokratie. Sie sagen, wir müssen Taiwan heim ins Reich bringen. Aber es geht darum, die Demokratie in Taiwan auszuschalten – wie das bereits in Hongkong geschehen ist*

>> [ganzer Artikel gesichert via Wayback-machine](#) >>

.... Meine chinesischen Freunde in Zhejiang – alles selbst Unternehmer – schmieren die Lehrer, weil sie das System nicht ändern können. Also verhalten sie sich systemkonform. Die Frage ist, ab welchem Zeitpunkt die chinesische Mittelschicht sagt: Jetzt reicht's! Zum Beispiel weil sie enorme Einschränkungen und wirtschaftliche Nachteile aufgrund der extremen Zero-Covid-Politik auf sich nehmen muss. Was ich aber für wahrscheinlicher halte, ist, dass die Unterschicht aufbegehrt.

retrospektiv: zum Tod von Michael Gorbatschow

- i. <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/gorbatschow-bilder-leben-e030689/> Als Sohn eines Bauern **steigt Gorbatschow** bis an die Spitze der Sowjetunion auf. **Sein Leben in Bildern**
- ii. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/geschichte/2160202-Der-ambivalente-Revolutionaer.html> Der Kreml-Chef wollte die Sowjetunion umgestalten. Wie sah man damals in Wien das Projekt von "Glasnost" und "Perestroika"?
- iii. <https://www.derstandard.at/story/2000138696609/michail-gorbatschow-der-vater-von-glasnost-und-perestroika-ist-tot>
- iv. <https://www.taegesschau.de/ausland/europa/gorbatschow-interview-101.html>
- v. <https://www.taegesschau.de/ausland/europa/gorbatschow-nachruf-101.html>
- vi. <https://www.taegesspiegel.de/politik/kontrapunkt-zu-michail-gorbatschows-tod-das-unterscheidet-gorbi-von-putin-und-das-nicht/28643250.html>
- vii. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nachruf-auf-gorbatschow-kreml-chef-mit-menschlichem-antlitz-18282393.html>
- viii. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gorbatschow-idealisiert-im-westen-verdammt-in-russland-18282749.html>
- ix. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gorbatschow-ansichten-im-ausland-gehen-auseinander-18282114.html>
- x. <https://taz.de/Zum-Tod-von-Michail-Gorbatschow/!5875130/> auswärts beliebter als im Inland damals...
- xi. <https://taz.de/Ex-Präsident-der-Sowjetunion-gestorben/!5875148/> er folgt Glasnost ins Grab
- xii. <https://www.taegesspiegel.de/politik/nachruf-auf-michail-gorbatschow-er-war-der-bedeutendste-gescheiterte-politiker-des-20-jahrhunderts/28641468.html>
- xiii. <https://www.taegesspiegel.de/politik/reaktionen-zum-tod-von-gorbatschow-kann-ein-einzeln-mensch-die-welt-veraendern-ja-er-kann/28641512.html>
- xiv. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/putin-will-not-attend-gorbachev-funeral-kremlin-says>
- xv. <https://iz.ru/1387963/2022-08-31/v-ssha-zaiavili-ob-oshibochnoi-vere-gorbacheva-v-obeshchaniia-vashingtona> >> die russische Sicht >>> verwende dazu <https://translate.google.com/?hl=de> >>
- xvi. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2160143-Putin-nimmt-nicht-an-Gorbatschow-Beqraebnis-teil.html>
- xvii. <https://www.diepresse.com/6184231/putin-nimmt-nicht-an-trauerfeier-fuer-gorbatschow-teil> >>>
- xviii. <https://www.derstandard.at/story/2000138771519/michail-gorbatschow-und-wladimir-putin-zwei-weltveraenderer> eine Analyse
- xix. <https://taz.de/Nachrufe-auf-Michail-Gorbatschow/!5876092/>
- xx. <https://www.theguardian.com/world/2022/aug/30/mikhail-gorbachev-obituary> The last leader of the Soviet Union, he was ousted as his reforms pointing to the end of the USSR spiralled out of control

15. August 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13. 08. 22

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2157652-Von-Kabul-ueber-Aleppo-bis-in-den-Jemen-und-Myanmar.html> Politische und humanitäre Brennpunkte rund um den Globus sind aus dem Blickfeld geraten. – eine **ÜBERSICHT**
2. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> eine **Übersicht** wie sich die politische Situation seit dem kalten Krieg veränderte – insbesondere durch den 24.2.2022 ...
3. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62520743> Predicting Russia's next step in Ukraine *Neither Russia nor Ukraine is likely to achieve any decisive military action in Ukraine this year, the UK's head of military intelligence has told the BBC.* >>> + dazu <https://www.bbc.com/news/world-europe-60506682> **Ukraine war in maps: Tracking the Russian invasion** >>
4. Aktuell jeweils die UKnachrichten zur Ukraine bei <https://twitter.com/defencehq> >>>
5. PODCAST <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-07/russland-angriffskrieg-ukraine-westen-warum-denken-sie-das-podcast> „Putin will die Sowjetunion wieder herstellen“

6. <https://www.tagesschau.de/russland-diktatur-applebaum-101.html> eine Historikerin über Putin: „Anspruch auf totale Herrschaft“
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-propaganda-krim-militaerflughafen-1.5637927> Sat Bilder zur Krim: die Grenzen der Propaganda....



8. <https://m.ura.news/news/1052578401> Militärexperte kündigte das nahe Ende des Spezialeinsatzes an.... Das russ. Militär werde die DVR Mitte September vollständig befreien im Moment gibt es noch viele Siedlungen, die noch zu befreien sind.....
9. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/desinformation-kampagne-facebook-ukraine-krieg-russland-100.html> Es ist die größte Desinformations-Kampagne bisher: Nachgemachte Medienseiten verbreiten pro-russische Propaganda, hunderte Fake-Accounts teilen sie massenhaft in Sozialen Medien.(29.8.22)

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> >> siehe mehr bei T 168 Aug. 1.H. >>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 1. 08. 22**

1. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2156606-Ein-Krieg-ohne-absehbares-Ende.html> Der Krieg Russlands in und gegen die Ukraine dauert nun schon unvorstellbare 157 Tage - und, das ist fast noch erschütternder, weit und breit kein Hinweis auf ein baldiges Ende.... Von außen vermag niemand mit Sicherheit deren Kosten-/Nutzenkalkulation mit Blick auf den jeweiligen Stand auf dem Schlachtfeld zu beurteilen. Möglich also, dass Putin mit sich reden ließe, um seine Gebietsgewinne im Osten und Süden der Ukraine abzusichern... Genau das zu verhindern, ist verständlicherweise das vorrangige Ziel der Führung in Kiew. Kein Quadratmeter ukrainischen Bodens, auch nicht die 2014 von Russland annektierte Krim will man dem Aggressor überlassen. Alles andere würde tatsächlich Moskau für seine Invasion belohnen. Das von der Türkei moderierte Abkommen über die Wiederaufnahme der Getreideexporte aus der Ukraine (und auch aus Russland) unter Miteinbeziehung der UNO ist ein einsamer Hoffnungsschimmer auf weitere solcher thematisch eng begrenzter Übereinkommen zwischen den beiden Kriegsparteien.... Gelingt es den Europäern nicht, die wesentlichsten Kriegsfolgen auf ihre eigenen Volkswirtschaften und Bürger halbwegs abzufedern, könnte die EU zu Jahresende in einer Verfassung sein, die wir uns heute nicht richtig vorstellen wollen [oder können >>>](#)

31. Juli 2022 GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 31. 07. 22**

>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2156479-Die-seltame-deutsche-Russland-Liebe.html> Trotz des Ukraine-Kriegs ist die Unterstützung für den Kreml groß. Warum? Eine essayistische Spurensuche..... Angeblich hat der 24. Februar, jener Tag, als die russische Armee einen Frontalangriff auf die Ukraine startete, alles verändert. Die EU, vorher im Verhältnis zu Russland nur selten geschlossen, zeigte sich plötzlich einig wie nie. Sie verhängte scharfe Sanktionen, nahm Kriegsflüchtlinge auf, lieferte Waffen. Sogar Deutschland nahm von seinem Staatspazifismus Abstand. Die ukrainische Fahne ist seither allgegenwärtig.... Dass dieser Eindruck täuscht, wird bei einem nur flüchtigen Blick ins Internet offenbar. Die Regierungen mögen beschließen, was sie wollen, in der Bevölkerung regt sich Unmut. Im Kommentarbereich unter Artikeln über

den Krieg zeigt sich, dass Putin hierzulande auch nach dem 24. Februar über eine beträchtliche Anhänger-schaft verfügt. Die steigende Inflation, die drohenden Gas-Engpässe und die horrenden Preise lassen die Ukraine-Begeisterung sinken. Das geht so weit, dass von vielen nicht Putin, sondern der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj als Kriegstreiber angesehen wird, als jener Mann, der den Frieden verhindert. Wenn der ehemalige Schauspieler Selenskyj nicht gleich als Marionette beschrieben wird - als eine Puppe in der Hand des eigentlichen Masterminds des Krieges, US-Präsident Joe Biden.... Es sind nicht unbedingt Russen, die so reden oder schreiben. Von meinen in Wien lebenden russischen Bekannten - hier ist es einmal angebracht, offen von eigenen Erfahrungen zu sprechen - zeigten sich viele vom Kriegsausbruch schockiert. Die Neigung, das

kleptokratische, mafiöse Putin-Regime zu romantisieren, in ihm - beispielsweise - einen zukunftssträchtigen konservativen Gegenpol zu einem dekadenten Europa zu sehen, ist bei ihnen oft deutlich schwächer ausgeprägt als bei manchen Österreichern oder Deutschen. Das heute betont moderne Deutschland war dabei stets ein janusköpfiges Land: Lange verschlafen und zurückgeblieben, eine "verspätete Nation", stürmte das Land nach der Einigung durch Preußen an die Spitze des technischen Fortschritts. Zugleich gab es aber auch stets eine ganze Riege von Kritikern dieser Entwicklung, und gerade die Technikkritik erreichte in Deutschland hohes Niveau. Die weit verbreitete Suche nach naturverbundenem Leben ließ manche auch nach Russland blicken, einem Land, das sich

selbst stets als Alternative zum Westen ansah... Trotz aller deutscher Westbindung sind die Brücken nach Russland auch heute nicht ganz abgerissen - so gibt etwa innerhalb der Neuen Rechten eine starke Hinneigung zu Moskau. Umgekehrt bedient sich auch der umstrittene russische Eurasien-Ideologe Alexander Dugin ausgiebig bei Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger und Denkern der deutschen "konservativen Revolution" der 1920er Jahre. Der Kitt, der diese Koalition zusammenhält, ist auch heute die Ablehnung der westlichen Moderne. Wie immer man diese Ablehnung auch bewerten mag - eines dürfte klar sein: Der Humus für antimoderne Haltungen ist hierzulande nach wie vor tief >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

<< 166 Juli 1.H

15. Juli 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 15. 07. 22

CORONAKRISE Fr 15. Juli 2022

<https://www.n-tv.de/politik/Russische-Waffendepots-werden-zu-leichtem-Ziel-article23456773.html> Lange Zeit können ukrainische Streitkräfte feindliche Waffendepots und Stützpunkte nur angreifen, wenn diese unweit der Frontlinie liegen. Doch seitdem Kiew US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS zur Verfügung stehen, können sich die Russen in den besetzten Gebieten nicht mehr sicher fühlen

<https://www.heute.at/s/ukraine-100217433> Analytiker: Jetzt haben die Russen ein Problem ...

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Westliche-Software-ist-Russlands-groesste-Schwaeche-article23463923.html> Mit illegalen Importen kann Russland viele Regale trotz Sanktionen auffüllen. Womöglich droht aber ein noch gravierenderes Problem: Nicht nur iPhone und Playstation, auch Ölfelder, Flugzeuge und Geldautomaten werden mit westlicher Software gesteuert. Was geht auch ohne?

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 14. 07. 22

<https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/> Für Alexander Libman können weder Verhandlungen noch ein militärischer Sieg der Ukraine langfristig für Frieden sorgen. Ein Gespräch über den Krieg.... *Was denken Sie, warum hat Wladimir Putin erst jetzt mit dieser großen Invasion begonnen? Warum nicht gleich nach der Annexion der Krim, als der Zustand der ukrainischen Armee noch sehr viel schlechter war....* Es gibt dafür zwei Thesen. Eine hat mit der Innenpolitik zu tun. Durch die Coronapandemie hat Putin an Beliebtheit verloren. Das wollte er mit einem kurzen siegreichen Krieg wieder ändern. Gegen diese These spricht meiner Meinung nach die Tatsache, dass die russische Gesellschaft nicht auf den Krieg vorbereitet war. Die zweite These hängt mit der Außenpolitik zusammen. Ich denke, Putin hat 2014 keinen Krieg begonnen, weil er damals noch dachte, er könne seine Ziele auch ohne einen solchen Krieg erreichen. So wie ich das verstehe, glaubt Putin nicht daran, dass Menschen irgendwelche Entscheidungen selbstständig treffen können und hinter allem Manipulationen anderer stehen. Als es zum Beispiel 2014 in der Ukraine zur Revolution der Würde kam, war das für Putin nicht etwas, was die Menschen selbst organisiert hatten, sondern der gut umgesetzte Plan amerikanischer

Geheimdienste Das Hauptproblem der Vorgänge in der Ukraine besteht darin, dass es keine gute Lösung gibt. Es gibt nur schlechte, sehr schlechte und superschlechte Lösungen, und darunter muss man eine auswählen. Die Vorstellung, dass man mit Putin verhandeln und Zugeständnisse machen müsse, ist eine sehr schlechte Entscheidung, denn es würde bedeuten, einem Verbrecher Zugeständnisse zu machen..... Einige hoffen auf einen kompletten militärischen Sieg der Ukraine mit umfassender westlicher Unterstützung. Für mich gibt es hier allerdings ein großes Problem: Es ist nicht klar, wie wir diesen Sieg genau definieren. Geht es um die Wiedereroberung aller von Russland besetzten Territorien? Auch wenn so ein Vorgehen gelingen würde, würde es lediglich bedeuten, dass Russland seine Armee entlang den ukrainischen Grenzen lassen würde und weiter das ukrainische Territorium mit Raketen und Bomben beschießen würde. Das würde die Ukraine dauerhaft destabilisieren. Um das zu vermeiden, müsste dann die Ukraine auch russisches Territorium angreifen. Das wäre mit einer brandgefährlichen Eskalation verbunden, möglicherweise einer nuklearen Eskalation. Denn: Falls Putin in diesem Fall keine Atomwaffen einsetzt, kann international der Glaube schwinden, dass Russland grundsätzlich bereit

ist, zum Schutz eigenen Territoriums nukleare Streitkräfte einzusetzen. Das wäre in den Augen Putins ein katastrophaler Machtverlust, ein hohes Sicherheitsrisiko. Solange die russische Armee einsatzbereit ist, die russische Wirtschaft läuft und Putin an der Macht ist – und diese Bedingungen werden aus meiner Sicht trotz

Sanktionen und der hohen Verluste an der Front noch sehr lange existieren – ist es schwer, sich eine militärische Lösung vorzustellen, die die Sicherheit der Ukraine garantieren würde ... >> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

<https://epaper.tagesspiegel.de//article/18c1598b63e949707d7b50af43dcb80782fff87937c9b4166dfd42cdd748e84f> (H. Münckler) : **Von Clausewitz wirklich lernen** Das Problem beim Beginn von Friedensverhandlungen zwecks Beendigung eines Krieges stellen zumeist diejenigen dar, die davon ausgehen, dass sie bei Weiterführung des Krieges einen großen Sieg erringen werden. Dann werden sie ihren Willen in einem Diktatfrieden durchsetzen können, während sie bei einem Verhandlungsfrieden Konzessionen machen müssen..... Auf den gegenwärtigen Krieg in der Ukraine angewandt heißt das, dass Putin und nicht Selenskiy derjenige ist, der kein Interesse an einer umgehenden Beendigung des Krieges hat. Die Unterzeichner des „Offenen Briefes“ und des „Appells“ – und auch Wolfgang Merkel, der diese Sicht im Tagesspiegel vom 6. Juli noch einmal erläutert hat –, die der Ukraine imperativisch die Aufnahme von Friedensverhandlungen nahelegen und zur Durchsetzung den Verzicht auf Waffenlieferungen fordern, haben also den falschen Adressaten ihres Appells gewählt: Sie hätten sich an Putin wenden müssen..... Vermutlich haben sie gehaut, dass sie bei ihm keinen Erfolg haben würden. Also haben sie sich den Schwächeren vorgenommen und ihn mit ethischen Forderungen traktiert: Es habe keinen Sinn, Widerstand zu leisten, da die russische Seite am Ende ohnehin gewinnen werde. Um diese Annahme sicherzustellen, haben sie von den Regierungen des Westens verlangt, sämtliche Waffenlieferungen an die Ukraine einzustellen. Man rät dem Angegriffenen zur Unterwerfung und sorgt dafür, dass ihm nichts anderes übrig bleibt.... Auf die entscheidende Frage nämlich, wie man Putin zur Beendigung des Krieges und zur Aufnahme von Verhandlungen bringen könne, hat er keine Antwort, schlimmer noch: Er stellt die Frage gar nicht.... Der vermutlich einzige Grund, der einen auf der Siegesstraße Befindlichen davon abbringen kann, seinen Weg zu Ende zu gehen, ist die Befürchtung, dass er dabei doch noch straucheln könnte oder seine Verluste so hoch wären, dass die eigene Bevölkerung ihm das nicht verzeihen werde. Das aber heißt, dass nicht „Waffen und Krieg“ auf der einen und Verhandlungen auf der anderen Seite die Alternative sind, sondern vielmehr Waffenlieferungen ein Mittel zur Erzwingung von Verhandlungen sein können und Verhandlungen die Alternative zum Diktatfrieden sind.... Das hatte Clausewitz im Auge, als er davon sprach, Feder und Schwert, Diplomatie und Militär, seien beide Instrumente, um den eigenen politischen Willen zur Geltung zu bringen. *Es lohnt sich, Clausewitz' Buch „Vom Kriege“ etwas genauer zu lesen, um das Kriegsgeschehen in der Ukraine analytisch zu durchdringen. Clausewitz' Erfahrungsraum war von den Eroberungskriegen Napoleons geprägt, an denen er auf Seiten der Napoleongegner teilgenommen hat. Mit Blick auf das politische Agieren des Kaisers schrieb er: „Der Eroberer ist immer friedliebend (wie Bonaparte auch stets behauptet hat), und er zöge ganz gerne ruhig in unseren Staat ein; damit er dies aber nicht könne, darum müssen wir den Krieg wollen und also auch vorbereiten.“* ... Statt dessen führt er unter Bezug auf eine Denkschrift acht Punkte auf, die bei Friedensverhandlungen als Eckpfeiler dienen sollen und die von Sicherheitsgarantien für eine neutralisierte Ukraine über die De-facto-Abtretung der Krim und eine Autonomie der Oblaste Luhansk und Donezk innerhalb der Ukraine bis zum schrittweisen Rückzug der russischen Truppen aus deren Territorium reichen sollen. Darüber lässt sich reden – nur dass Merkel die Antwort auf die Frage schuldig bleibt, wie man Putin dazu bringen könnte, sich auf Verhandlungen mit solchen Eckpunkten einzulassen, wo er zurzeit doch sehr viel größere Ziele erreichen kann. Nur weil der Westen ihm dafür die „schrittweise Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen“ in Aussicht stellt? Bei diesen Sanktionen, die als Ersatz für nicht erfolgende Waffenlieferungen verhängt wurden, sitzt Putin derzeit am längeren Hebel

<https://www.derstandard.at/story/2000137423645/russland-raecht-sich-in-syrien-an-der-tuerkei-fuer-ihre> Ukraine-Politik

<https://www.welt.de/wirtschaft/article239918457/Gas-Moskau-macht-Weiterbetrieb-von-Nord-Stream-1-von-Sanktionen-abhaengig.html>

<https://taz.de/Ausfall-von-Nord-Stream-1/!5868690/> Der Pipeline-Ausfall geht zulasten der Speicherstände. Auch Frankreich bezieht wegen stillstehender Atomkraftwerke Gas aus Deutschland.

1. Juli 2022

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg](#) 01. 07. 22

2. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-appell-an-oesterreich-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059341>
>> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >

3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059344> Dabei setzte das russische Militär in über der Hälfte der Fälle ungenaue Geschosse aus Sowjetzeiten ein... Wegen der Ungenauigkeit der Angriffe "erleidet die Zivilbevölkerung signifikante Verluste" ..etwa in Odessa >> Lagebericht mit **KARTE** >>

4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/01/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-128-of-the-invasion>

5. Dazu >> **Kartenreihe** plus aktuellem Stand >> > <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>

6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-1> > **DetailKARTen** >

7. <https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/> ...falsche Analogien u Vergleiche.... *Faschistische Regime unterscheiden sich von autoritären Diktaturen vor allem durch die Massenbewegung, die den Führer trägt und von ihm getragen wird, die ihn nach vorne peitscht und von ihm genutzt wird. Diese Dynamik ist entscheidend für faschistische Regime. Solches gibt es in Russland nicht. Faschismus ist in Bezug auf Russland ein rhetorischer Kampfbegriff, der das Böse und Gegnerschaft assoziieren soll. Analytisch taugt er nicht. In dieser Logik könnten wir auch China als faschistisch bezeichnen.... Völkermord und auch Genozid bedeuten die physische Vernichtung einer nationalen oder kulturellen Entität. Die stetige Ausweitung des Begriffs hin zu kulturellem Völkermord ist hoch problematisch. ... Putins Ziel in der Ukraine ist ein anderes – die Auslöschung der nationalen Identität der Ukraine, die in einem völkischen Sinn Russland zugerechnet wird. Das ist ein brutales, ein verbrecherisches Konzept, aber es ist etwas völlig anderes als die physische Vernichtung.... (es ist) Ein Eroberungskrieg, ohne Rücksicht auf zivile oder militärische Verluste, aber mit begrenzter Zielsetzung. Kennzeichnend ist hier, dass die russische Führung offenbar davon überzeugt war, die Ukraine durch einen kurzen „Sondereinsatz“ besiegen, die Ostteile annektieren, das Land aus der Verbindung zu Europa und dem Westen lösen und an Russland binden zu können.*

8. <https://www.diepresse.com/6160029/von-der-leyen-fordert-von-kiew-kampf-gegen-korruption> Sie sieht in der Verleihung des Status eines EU-Beitrittskandidaten einen historischen Meilenstein für die Ukraine. "Die Ukraine hat jetzt eine ganz klare europäische Perspektive", sagte sie in einer per Videoschaltung übertragenen Rede zum ukrainischen Parlament in Kiew. Von der Leyen forderte von der Ukraine auf dem Weg in die EU weitere Anstrengungen etwa im Kampf gegen Korruption und den Einfluss von Oligarchen

9. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Putins-Krieg-in-der-Ukraine-Hier-koennen-Sie-den-Newsletter-Blick-nach-Osten-abonnieren.html>



Ende Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153132-Russen-ziehen-sich-vor-Odessa-zurueck.html>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152805-Unter-Putins-Damoklesschwert.html>

Mit wahllosen Angriffen auf zivile Einrichtungen will Russland die Ukraine in den Ruin treiben. >>> **mit Karte** >>

14. Juni 22

Karstev I., M., Leonard (2022): *Peace versus Justice: The coming European split over the war in Ukraine (eine Befragungsergebnisse Juni2022)*. European Council on foreign affairs. <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice-the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> (>> vgl Graphik bei 15.Juni) Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise >>

<https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/>

1. Juni 22

- a) <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlinge-ueber-Abschiebung-nach-Ruanda-informiert-article23368709.html> Die **britische Regierung will Flüchtlinge, die unerlaubt einreisen, nach Ruanda umsiedeln**. Trotz heftiger Kritik hält Johnson nun an seinem Plan fest - der "letzte administrative Schritt" wird vollzogen. Die ersten Menschen werden über ihre Abschiebung informiert und ein Ausreisetermin steht fest

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <<< [169 Aug 2.H](#) << >> [171 Sept 2.H](#) >>>

31. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 31.05.22

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://exxpress.at/100-tage-krieg-in-der-ukraine-55-000-tote-6-millionen-fluechtlinge-und-kein-ende/> Chronologie

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >> Kartenserie >>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-31> > **DetailKARTEN** >

https://www.washingtonpost.com/national-security/interactive/2022/ukraine-road-to-war/?hpid=hp_hp-top-table-main-ukraine-war:homepage-interior&hpid=hp_hp-top-table-main-ukraine-war:homepage-interior >>> mit interaktiver Karte <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-wird-versuchen-den-Westen-weichzuklopfen-article23356916.html> Der Militärexperte Gustav Gressel sieht Anzeichen dafür, "dass die russische Armee bei Präzisionsabstandslenk Waffen aus dem letzten Loch pfeift". ... "Insgesamt würde ich schätzen, dass Russland ab Herbst in einen knappen Materialbestand kommen könnte", ... "Allerdings ist der sich abzeichnende Personalmangel das größere Problem für die russische Armee." ... In den USA und Großbritannien wird diese Unterstützung wahrscheinlich länger dauern als in Deutschland und Frankreich, wo sie ja ohnehin nicht in relevantem Ausmaß vorhanden ist. Wenn man sich das Abstimmungsverhalten im US-Kongress zu den militärischen Unterstützungspaketen für die Ukraine ansieht, dann glaube ich, dass die USA das noch eine Weile durchhalten werden. Nach den verkorksten Kriegen in Afghanistan und im Irak ist dies für die USA etwas, an dem man sich moralisch wieder aufrichten kann.... Meiner Ansicht nach wird Putin die Offensive so lange wie möglich fortsetzen, wahrscheinlich bis in den Spätsommer. Dann wird er schauen, ob er den Westen weichklopfen kann - ob er Fürsprecher im Westen gewinnen kann, um die Ukraine in einen sofortigen Waffenstillstand zu zwingen, bevor sie so mobil und schlagkräftig ist, erfolgreiche Gegenoffensiven durchzuführen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die USA da mitspielen werden, aus den genannten Gründen. Aber so in etwa dürfte das russische Kalkül aussehen

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/30/negative-views-of-russia-mainly-limited-to-western-liberal-democracies-poll-shows> Annual global survey of attitudes to democracy finds many countries maintain positive views of Russia ... Es scheint im Ringen um die öffentliche Meinung die Strategie des Kreml erfolgreicher zu sein als jene des Westens. Die Menschen des globalen Südens beginnen, den Westen für die explodierenden Preise verantwortlich zu machen und nicht Russland

<https://www.republik.ch/2022/05/02/tanja-ist-kein-monster> Sie ist eine gebildete Frau, spielt Klavier und streut in ganz alltägliche Gespräche Zitate aus der russischen Literatur ein... Aber wenn man ihr mit dem Massaker von Butscha zu Leibe rückt, bekommt man zu hören, dieses Massaker habe es nicht gegeben... Als die Sowjetunion sich 1991 auflöste, waren die ethnischen Russen in allen postsowjetischen Ländern ausser in Russland eine Minderheit. Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am stärksten vertreten sind die ethnischen Russen in Estland, Kasachstan und Lettland (23 bis 27 Prozent) und in der Ukraine (17 Prozent). ... Inoffiziell wurde die fließende Beherrschung des Russischen ausserdem zum Beförder-

ungskriterium, ähnlich wie die Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei... Diese Menschen hoffen noch immer, dass Russland sie vor den «minderwertigen» nationalen Mehrheiten erretten und ihnen ihre ersehnten russischen Renten zahlen werde. Diese Menschen warten nach wie vor darauf, dass Russland ihnen die Sparbuchguthaben zurückgeben wird, die sie beim Zusammenbruch der Sowjetunion verloren. Die Angehörigen dieser sogenannten «betrogenen Generation» sind die letzten Opfer der sowjetischen Propaganda. «Betrogene Generation» ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die russischen Muttersprachler, die ein nostalgisches Verhältnis zur Sowjetvergangenheit haben. «Betrogen» sind sie, weil sie an die sowjetische und

zunehmend russische Propaganda glauben und hoffen, dass Russland sie vor den «Ungerechtigkeiten» der postsowjetischen Welt beschützen wird. Insbesondere glauben sie fest daran, dass Russland ihnen helfen wird, [ihre Ersparnisse zurückzubekommen](#), die sie auf ihren sowjetischen Sparbüchern liegen hatten und ihnen verloren gingen, als die Sowjetunion zu existieren aufhörte. Mit dem Ende der Sowjetunion begann in den ehemaligen Satellitenstaaten das nation building – oder vielmehr die Neubildung der Nationen. Nach Jahrzehnten der kulturellen und nationalen Unterdrückung hatten die ethnischen Mehrheiten in der Ukraine, in Moldau, Lettland, Estland und anderen neuerdings unabhängigen Staaten endlich ein politisches Mitspracherecht im eigenen Land. Diese Nationenbildung – das war keine Überraschung – lief darauf hinaus, dass zugunsten des Nationalen (zum Beispiel des Moldauischen oder Ukrainischen) alles Sowjetische – und Russische – zurückgedrängt oder gleich ganz über Bord geworfen wurde und die Macht- und Vermögensverhältnisse sich entsprechend veränderten. Das Pendel schlug in die Gegenrichtung aus: Das Russische und diejenigen, die Russisch sprachen und zu Sowjetzeiten die politischen und wirtschaftlichen Eliten stellten, standen auf einmal am Scheideweg. Jetzt war es die fließende Beherrschung der Landessprache und nicht des Russischen, die zum Kriterium für Karriere und politischen Aufstieg avancierte. Wer Russisch sprach und sich weigerte, die Landessprache zu erlernen,

wurde bei Beförderungen auf einmal übergangen... Im Erwachsenenalter eine komplett neue Sprache von der Pike auf zu lernen, ist schwer. Das eigentliche Hindernis aber war die Überheblichkeit. Jahrzehnte sowjetischer Propaganda – allein schon die vielen Filme, die in Moskau spielten – hatten Menschen wie Tanja die Vorstellung vermittelt, die russische Sprache sei «die reinste und schönste Sprache» überhaupt. Russischsprachige Menschen wie Tanja sahen nicht ein, warum sie eine «rückständige» Sprache wie Rumänisch oder gar eine «tote» Sprache wie Ukrainisch oder Estnisch lernen sollten, wo sie doch schon «die Sprache Dostojewskis» sprachen. Genauso wenig leuchtete ihnen ein, warum sie eine Regierung akzeptieren sollten, die aus lauter Leuten bestand, die nicht Russisch sprachen. Ausserdem lohnte sich der Versuch in ihren Augen schon deshalb nicht, weil sie ernsthaft davon ausgingen, dass die Wiedervereinigung der Sowjetunion nur eine Frage der Zeit sei.... Kurz vor der russischen Invasion hat der ukrainische Präsident Selenski mehrere russischsprachige Fernsehsender abgeschaltet. Mit dem Fortschreiten des Krieges sinkt die Zahl der Russlandunterstützerinnen in der Ukraine, weil sie entweder einen verspäteten Sinneswandel durchmachen oder – grausame Ironie – russischen Truppen in die Hände geraten, die auf ihrem «Entnazifizierungsfeldzug» nicht die Bibliotheksausweise ihrer Opfer kontrollieren, um festzustellen, ob sie Dostojewski lesen

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-160-russische-ruestungsindustrie-hier-beliefert-abramowitschs-englischer-stahlkonzern-putins-panzerbauer/28371950.html>

Vor ein paar Tagen erst hatte der staatliche russische Panzerbauer Uralwagonsawod in der Industriestadt Nischni Tagil einen Zug auf die Reise geschickt, vollbepackt mit nagelneuen T-90M Kampfpanzern, die in Richtung Frontlinie ... Aktuelle Satellitenbilder deuten auf enge Verbindungen des russischen Panzerbauunternehmens mit dem international tätigen Stahlkonzern Evraz hin, der in Nischni Tagil ein riesiges Stahlwerk betreibt. Evraz ist eine britische Gesellschaft und an der Londoner Börse notiert. Hinter dem Konzern, der rund um den Globus 70.000 Mitarbeiter beschäftigt, stehen die inzwischen mit Sanktionen belegten [russischen Oligarchen Roman Abramowitsch](#) und Alexander Abramow. Die britische Regierung bezeichnete das Unternehmen zuletzt als „strategisch signifikant für die russische Regierung“. Dass Evraz in den vergangenen Jahren Metall an Uralwagonsawod geliefert hat, geht zweifelsfrei aus Geschäftsberichten und Mitteilungen des Konzerns hervor

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/europas-zukunft-wir-sind-nicht-fuers-21-jahrhundert-geruestet-kolumne-a-c684d600-b18a-4ba4-9687-677e4af5c7da>

Der Krieg in der Ukraine erfordert von der EU eine sicherheitspolitische Runderneuerung: gemeinsame Streitkräfte, gemeinsame Außenpolitik, innere Stärkung. Fatalerweise verpasst Europa gerade den historischen Moment. Die EU ist nicht in der Lage, selbst für Stabilität zu sorgen – damals wie heute. Während der Eurokrise [brauchten wir den Internationalen Währungsfonds \(IWF\)](#), um die Lage halbwegs unter Kontrolle zu halten, bis schließlich die EZB eingriff. Was unsere äußere Sicherheit angeht, sind wir auf die Hilfe der USA [angewiesen](#). All das ist kein Schicksal, sondern Folge fortgesetzten Nichthandelns.... In der Eurokrise wäre es an der Zeit gewesen, die Eurozone institutionell fest zu vereinigen. Jetzt wäre der Zeitpunkt, mit großen Schritten eine gemeinsame Armee aufzubauen und die französische atomare Abschreckung zu europäisieren..... »Deutsche Macht fürchte ich heute weniger als deutsche Untätigkeit«, sagte der damalige polnische Außenminister Radosław Sikorski im November 2011, als die Eurokrise ihrem Höhepunkt zustrebte. Der Satz klingt beschämend aktuell. Das Mantra des Westens in diesem Konflikt lautet: Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Allerdings ist ein solches Ergebnis ganz gar nicht abwegig – in dem Sinne, dass Moskau dauerhaft Territorium im Osten und Süden der Ukraine annektieren könnte. Das Signal, das davon ausginge, wäre schlimm. Die Botschaft an alle kriegslüsternden Herrscher auf dem Globus würde lauten: Selbst wenn das angegriffene Land vom mächtigsten Militärbündnis der Welt, der Nato, unterstützt wird, kann man eine Atommacht nicht daran hindern, Gebiete zu erbeuten. Sollte es so weit kommen, wäre Russland danach womöglich mächtiger als vor diesem desaströsen Krieg. Das ist, angesichts der wahren Kräfteverhältnisse, so absurd und falsch, dass es einen graust >> [gesichert via wayback-machine](#) >> + dazu [aus 2011 Euro-Land....?](#)

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-05/neoliberalismus-wirtschaftspolitik-angebotspolitik-5vor8> Kommt der neoliberalismus zurück?

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) < >> [171 Sept 2.H](#) >>

15. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 15. 05. 22*

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << *DetailKARTEN*

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html?> Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ *KARTENSERIE* :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.n-tv.de/panorama/Russen-nutzen-Chips-aus-Geschirrspuelern-in-Panzern-article23327011.html> US-Informationen zufolge zwingen die US-Hightech-Sanktionen Russland inzwischen, in Panzern und anderem militärischen Gerät Chips aus Haushaltsgeräten zu verwenden. Aus dem gleichen Grund könnten Moskaus Truppen bald die Lenkwaffen ausgeben Viele Chips et cetera werden zwar in China produziert, doch Moskau darf sich wenig Hoffnungen machen, von dort mit den begehrten Komponenten versorgt zu werden. Denn wie es die USA bisher nur im Falle des chinesischen Konzerns Huawei getan haben, müssen Unternehmen weltweit mit Sanktionen rechnen, wenn sie Russland oder Belarus verbotene Güter verkaufen, die US-Patenten unterliegen oder mit US-Maschinen, oder -Software hergestellt wurden. Ein Risiko, das auch chinesische Firmen fürchten, deren Hauptkundschaft im Westen sitzt

<https://www.n-tv.de/technik/Wie-Smartphones-in-der-Ukraine-Stellungen-verraten-article23329809.html> Im Internet wird ein Kartenausschnitt diskutiert, der offenbar anhand von Smartphone-Lokalisierung die russischen Truppenkonzentrationen in der Ukraine zeigt..... wo russische Soldaten mit SIM-Karten ihres Landes im ukrainischen Mobilfunknetz angemeldet sind. Dort, wo die Truppenkonzentration besonders hoch ist, leuchtet die Karte gelb bis rot. So könnte das ukrainische Militär unter anderem genau sehen, wo Russland Verbände zusammenzieht

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lawrow-105.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-putin-faschismus-101.html> "Regime um Putin zunehmend faschistisch"

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2147371-Zwei-Quellen-und-zwei-Bestandteile-des-Machtsystems-Putin.html>

<https://theins.ru/en/opinion/aria-snegovaya/250988> They are from the Soviet Union: How Putin's elite nomenklatura origins led to war

30. April 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 30. 4. 22*

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> *KARTEN - SERIE* >>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> *chronolog. Übersichten* >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tgae Krieg <https://vs-dl->

oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentielltem Waffenstillstand ...

<https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt->

[X5X7ILZQWJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-)

11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt

übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Bruderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> *ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>*

retrospektiver Vergleich <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> zum Krimkrieg 1853 to 1856,

<https://www.boell.de/de/2022/04/29/putins-sieg-mitdenken-herausforderung-fuer-europa>

Analyse : Der Politikwissenschaftler und Publizist Fjodor Krascheninnikow gibt einen Ausblick darauf, wie die Realität für Westeuropa nach einer Niederlage oder einem Sieg Putins in der Ukraine aussehen kann

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Sanktionen-schaden-Russland-massiv-article23299053.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwaechen-17987927.html>

<https://taz.de/Neue-Realitaeten-im-Ukraine-Krieg/!5851540/> Der russische Krieg gegen die Ukraine dauert schon über zwei Monate. Und die **russischen Nachrichten** über diesen Krieg werden immer absurder.

<https://kurier.at/politik/ausland/russland-zuendelt-in-bosnien-herzegowina/401991677>

<https://www.republik.ch/2022/04/23/der-zug> Seit die Nato 1999 Serbien bombardierte, hegt das Land Skepsis gegen den Westen. Dafür sind die Sympathien für Russland umso grösser.

15. April 2022

<https://orf.at/stories/3260116/> laut UNHCR sind **fast 5 Millionen aus der Ukraine bisher geflüchtet** Der Großteil der Flüchtlinge – 2,7 Millionen – ging nach Polen. Innerhalb der Ukraine sind nach IOM-Schätzungen

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> Ein Jahr nach der Machtübernahme durch die Taliban....

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 15. 4. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> >>> **KARTEN-ABFOLGE bis Mitte April**
2. <https://www.theguardian.com/world/ukraine> >>
3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-april-15> **KARTE >**
4. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/ausen-und-sicherheitspolitik/artikel/zeitenwende-zwischen-wandel-und-kontinuitaet-5880/> aufgrund des Ukrainekrieges
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> **1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. 2022 ist das annus horribilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück.... Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22**
6. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zünder <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
7. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysender_die_waffen_nieder_0.pdf ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
8. <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> > mit Belegziten bis 2019 von *Nataliya Bugayova* >>
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>
10. + >>> *siehe dazu das VIDEO Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine»* >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXAkKHTIG0> Putins Welt
11. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>

12. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah [Russland](#) isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen [mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich](#). (21.6.22)
13. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/die-unerwiderte-liebe-des-hufeisens-zu-wladimir-putin/> Breites Misstrauen gegen jede vorliegende Information und eine seltsame Liebe zu Putin treibt viele Deutsche um. Woher kommen Putins Anhänger, was motiviert sie, was eint und was trennt sie?
14. <https://www.n-tv.de/politik/USA-ruesten-Ukraine-weiter-auf-article23267852.html>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000134852999/krieg-in-der-ukraine-reisst-ganze-weltregion-mit-in-die...> Der Krieg in der Ukraine richtet auch in Ländern, die militärisch nicht involviert sind, Schaden an. Migrations-, Geld- und Warenströme geraten durcheinander, sagt die Weltbank. 40 Millionen Menschen könnten komplett verarmen <https://www.diepresse.com/6126047/steigende-oelpreise-verschlimmern-hungerkrise-in-westafrika>

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << >> [171 Sept 2.H](#) >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg ab 24. Februar 2022* weiter zu: [159 März 2.H](#)

https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014 >>
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteurophistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>
 Ukraine – eine Jahrhunderchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

- i. <https://zeitung.faz.net/fas/politik/2022-03-27/496800e1c039c4265911b7040ca2ebef/?> Heinrich Brauß war General der Bundeswehr. Er kann kaum glauben, wie sehr Russlands Armeeführung in der Ukraine versagt hat..... Offenbar ging die russische Armeeführung davon aus, sie könnte in wenigen Tagen Kiew erobern. Eine völlig falsche Beurteilung des Verteidigungswillens und der Fähigkeit der ukrainischen Streitkräfte, die sich seit acht Jahren vorbereitet haben ... Der Aufmarsch der Russen in einem großen Halbkreis um die Ukraine war eigentlich dazu angetan, mit schnellen Stößen in die Tiefe des Raums die verteidigende Armee zu umgehen, einzuschließen und auszuschalten---- Dass er dagegen einen so großräumigen, mit weitreichenden Zielen und großem Risiko verbundenen Krieg führen würde, um das ganze Land zu unterwerfen und zu kontrollieren, habe ich nicht erwartet. Dafür sind 200 000 Mann viel zu wenig..... Mich hat vor allem überrascht, wie gut die ukrainische Armee auf den russischen Angriff vorbereitet war, mit welcher Entschlossenheit, Energie und Widerstandskraft sie für die Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes kämpft; wie behetzt, agil und beweglich sie das Abwehrgefecht führt. Offensichtlich wendet sie Führungsgrundsätze und Taktiken an, die auch in unseren westlichen Armeen praktiziert werden, beispielsweise das sogenannte Führen mit Auftrag. Das bedeutet, der verantwortliche Kommandeur und Einheitsführer entscheidet selbst, wie er seinen Auftrag mit seiner Truppe am besten ausführt, weil er das am besten beurteilen kann, und übernimmt dafür die Verantwortung... Man hört, die Offiziere in der russischen Armee warten eher auf Befehle, wenn sie in eine neue Lage geraten, statt selbständig zu handeln und die Initiative zu ergreifen.

<https://uebermedien.de/69336/die-macht-der-karten/?> Visualisierungen des Ukraine-Krieges

<https://www.criticalthreats.org/> >> tägliche Analyse mit KARTEN >

<https://www.derstandard.at/story/2000134136871/fuer-die-ukraine-ist-der-krieg-nicht-aussichtslos> Ein direkter militärischer Sieg gegen Russland scheint unwahrscheinlich zu sein. Doch je länger Kiew durchhält, desto besser ist die Verhandlungsgrundlage für die Ukraine
<https://www.dw.com/de/interview-russlands-taktik-in-syrien-und-der-ukraine-ist-gleich/a-61505491>

Früher .

28. Februar 2022

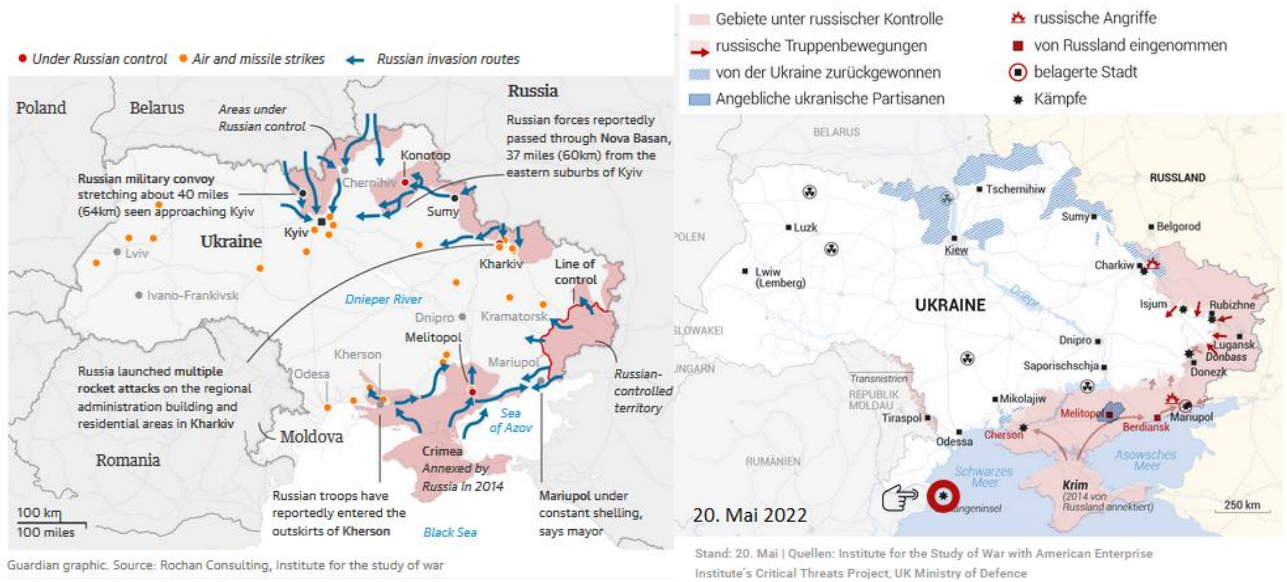
GEOPOLITIK

>> Ukrainekrieg >>

zu davor siehe bei [157 Feb 2.H](#)

>>

<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



1. März 2022

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

<https://www.taagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!
<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE
www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag....

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

- <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
- <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit
- <https://www.zeit.de/wissen/2022-08/chris-blattman-ukraine-krieg-frieden-forschung/komplettansicht> Herr Blattman, in Ihrem Buch *Why We Fight* schreiben Sie, trotz der vielen Konflikte in der Welt seien Kriege immer noch die Ausnahme und nicht die Regel: "Selbst die erbittertsten Feinde ziehen es vor, einander in Frieden zu verabscheuen." Was macht Sie da so sicher?meistens sind die Anreize für einen friedlichen Umgang miteinander so stark, dass es eben nicht zu gewaltsamen Auseinandersetzungen kommt. Diese Anreize können mehr oder weniger mächtig sein, je nach Zeit und Kontext ... Im Verhältnis Russlands zur Ukraine kann man sehr gut sehen, wie Russlands Präsident [Wladimir Putin](#) jahrzehntelang alle möglichen anderen Mittel genutzt hat, um die Ukraine unter russischem Einfluss zu halten. Er hat hochrangige Politiker und Separatisten unterstützt,

Gegner vergiftet, Söldner geschickt. Erst als das alles nicht mehr fruchtete, hat er die Invasion befohlen. Der Krieg war Putins letztes Mittel, um die Ukraine nicht zu verlieren. In Nachbarländern wie Weißrussland oder Kasachstan brauchte er das nicht zu tun – dort war er auf andere Art erfolgreich... Putin muss die Kosten des Kriegs nicht selbst tragen. Und er ist denen, die sie tragen müssen, zu keiner Rechenschaft verpflichtet - 7.8.22

4. Schon 2019 eine USamerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-ploky-1.5589634> Der Historiker Serhii Ploky analysiert in einem Essayband, wie Wladimir Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken
6. www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...**
7. *Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT* <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> *US Strategie zur Vorherrschaft..*
8. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-x5x7lZQWJHR3BSUNI4PSCW56Q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..
9. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» **A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present**
10. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>
11. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine> einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler
12. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/>eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022
13. <https://taz.de/Deutschlands-Fehleinschaetzung-von-Putin/!5834219/> Illusion und Scham
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article237140631/Russland-Deutschlands-Unterwerfung-Geschichte-eines-historischen-Versagens.html>
15. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>?
16. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den **soz. Medien**
17. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>
18. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ... “Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it’s difficult to switch off the country and there’s no centralised kill switch,” said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks..... Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.
19. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> **Warum hasst Putin die Ukraine so sehr?** Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die **Ukraine** als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, tituliert sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im **Zweiten Weltkrieg** genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige

Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder". Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die [Korruption](#) staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmänner ohnehin längst der Machtelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe krenltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.

Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzuexistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky 1.3.22](#))

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/15837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

Zum Hintergrund – eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... **Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führte ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg?** ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlen. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwor und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

Und vom 30. Jänner 2022:

<https://www.tagesanzeiger.ch/rechtspopulisten-kritisieren-russlands-militaeraufmarsch-545684024300>

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel

[Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview \(2019\) :](https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf)

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) << [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Juli 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 << [99 Sept 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) << [106 Jann2020 T 1](#) < [107 Jann2020 T 2](#) < [108 Feb T 1](#) < [109 Feb. T 2](#) < [110 März 2020 T 1](#) << [111 März T 2](#) << [112 April T 1](#) << [113 April T 2](#) < [114 Mai T 1](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) <<
<< [118 Juli 2020 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) << [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) << [125 Okt 2.H](#) << [127 Nov 2020 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) << [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan 1.H](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < [133 Feb 2.H](#) <<
<< [134 März 1.H. 2021](#) < [135 März 2.H](#) < [136 alsWORDfile](#) < [136 April 1.H.1](#) < [137 April 2.H](#) < < [138 Mai 1.H.](#) < < [139 Mai 2.H 2021](#) <<
<< [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H.](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < [146 Sept 1.H](#) < [147 Sept 2.H 2021](#) <<
<< [148 Okt 1.H 2021](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [152 Dez 1.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) <<
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) <<
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <<<
<< [169 Aug 2.H](#) << >> [171 Sept 2.H](#) >>

CORONAKRISE :
FRÜHER



<https://www.heise.de/news/Wie-lange-kann-man-eine-FFP2-Maske-verwenden-6323476.html?>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/vor-genau-zwei-jahren-gab-es-den-ersten-coronafall-in-oesterreich/401918308>
Am **25. Februar 2020** wurde in Innsbruck erstmals die Diagnose "Covid-19" gestellt. Im Kitzloch (Ischgl) gab es den ersten Superspreader... So richtig eskaliert ist die Situation ein paar Tage später in Tirol: Am 5. März steht Ischgl für die isländischen Behörden auf einer Stufe mit dem Iran und der chinesischen Provinz Wuhan, in der das Coronavirus zum ersten Mal auftauchte. >> vgl. bei < [110 März 1.H](#) bzw [111 März 2.H](#) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000133642680/was-in-zwei-jahren-pandemie-schief-gelaufen-ist>
3. <https://www.heute.at/s/lockdowns-masken-und-impfung-2-jahre-corona-in-zahlen-100192479>

<https://www.spektrum.de/podcast/12-lectionen-aus-dem-zweiten-corona-jahr-und-wer-braucht-paxlovid/1965661?>

Coronavirus Politics: The Comparative Politics and Policy of COVID-19

<https://www.fulcrum.org/concern/monographs/jq085n03q> Zusammenfassung aus 2021

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

A
<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmymthen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenubersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >>

<https://wiwi.univie.ac.at/news/medienportal/detailansicht/news/austrian-corona-panel-project-ergebnisse-im-corona-blog/?>

- + <https://correctiv.org/faktencheck/2021/11/19/intensivstation-in-antwerpen-dass-die-mehrheit-der-patienten-geimpft-ist-ist-ein-statistischer-effekt-und-bedeutet-nicht-dass-die-impfung-nicht-schuetzt/?> CORONA-Mathematik
<https://www.spektrum.de/thema/ein-neues-coronavirus-veraendert-die-welt/1357131> Übersicht
<https://www.mallorcazeitung.es/kultur/2020/06/23/kurze-geschichte-der-pandemie-geiales-54063967.html>

Simulation

VIDEO was bei Corona Wissenschaftler sagen <https://www.youtube.com/watch?v=u439pm8uYSk> aus **maiLab**

+ <https://www.riffreporter.de/de/schlagworte/pandemia> PODCASTS <https://viertausendhertz.de/pandemia>

>>> weitere Einstiegslinks siehe unten vor dem ersten Datum dieses Files >>>

B

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/zwei-jahre-corona-droht-ein-comeback-der-populisten-kolumne-a-931bd1db-ad35-4519-a07c-eb2f843794f8?> Populisten scheinen seit Ausbruch des Corona-Dramas eher an Gewicht verloren zu haben. Womöglich ein Trugschluss: Die wirklich große Welle droht nach der Pandemie.... Dass die Krise in den vergangenen zwei Jahren dazu geführt hat, diejenigen wieder zu stärken, die auf schnödes Regieren statt auf große Töne, plumpes Schimpfen auf andere und überhaupt viele scheinbar einfache Lösungen setzen, scheint eine systematische Auswertung zu bestätigen, die eine Forschergruppe des Center for the Future of Democracy an der Universität Cambridge gerade [veröffentlicht hat](#)... Solche Umfragewerte relativieren auch den Eindruck, der durch die vielen Bilder von Demonstrationen in Deutschland entsteht: Die Schweigenden sind dann doch ziemlich klar in der Mehrheit. Was nicht heißt, dass die alles (auch weiterhin) gut finden.

Was gegen eine Entwarnung spricht, ist etwas anderes. Nach gängiger Forschung konnten [Populisten](#) in den vergangenen Jahren vor allem dort auffällig viele Wähler mitziehen, wo die Menschen stark von wirtschaftlichen Schocks betroffen sind – und dadurch die Kontrolle über ihr eigenes Schicksal verloren haben. Das gilt überall dort, wo Globalisierung oder technologische Innovationen alte Industrien dahingerafft haben, ob im sogenannten Rostgürtel der USA, in den alten Industrieregionen im Norden Großbritanniens wie in [Frankreich](#) – oder im Osten Deutschlands. Und diese Phänomene werden mit der Pandemie nicht vorbei sein. Die Leute fänden Wettbewerb fair, wenn sie das Gefühl haben, ihre Lebensperspektiven durch eigenen Einsatz verbessern zu können, schreibt der Kieler Populismusforscher Robert Gold in einem bisher unveröffentlichten Papier. Wenn aber ganze Industrien wegbrechen, hilft auch der größte persönliche Wille wenig. Und spätestens die Wahrnehmung, dass andere problemlos durchkommen, weil sie Haus und Vermögen haben oder für vermeintliche Top-Jobs ein halbes Vermögen bekommen, macht anfällig für Unmut und extreme politische Reaktionen – gegen die Eliten oder anderes. Auch das bestätigen mittlerweile fast einmütig die Studien >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

Bzw die Cambridgestudie 2021: https://www.bennettinstitute.cam.ac.uk/media/uploads/files/The_Great_Reset.pdf > s.9.
>

2. <https://www.derstandard.at/story/2000136521581/soziologe-reckwitz-populismus-ist-das-resultat-von-verlustwut> *Die moderne Gesellschaft hat allerdings Schwierigkeiten, mit Verlusten umzugehen, weil das moderne Fortschrittsnarrativ im Grunde Verlustfreiheit verspricht: Die Zukunft wird besser sein als die Gegenwart, und diese ist besser als die Vergangenheit. Beim Verlust werden die Dinge jedoch schlechter, und man betrauert diesen Prozess. Das passt nicht in das Modell des Fortschritts... denn die Moderne lebt ja vom "Mehr" und "Besser". Der moderne Kapitalismus lebt von der Expansion und der Idee der Wohlstandssteigerung. Die moderne Politik lebt von dem Versprechen, dass die Menschen freier und wohlhabender werden. Wissenschaft und Technik leben davon, dass die Lebensbedingungen durch sie immer einfacher werden. Die moderne Mittelschicht lebt vom sozialen Aufstieg und das moderne Selbst von der Selbstoptimierung und Selbstentfaltung. Verlusterfahrungen werden so eher an den Rand gedrängt und dann beispielsweise von der Psychotherapie oder der Religion aufgefangen... Allein schon dadurch, dass sie auf rapidem sozialen Wandel beruht, in dem immer wieder eine Umwertung des Bestehenden stattfindet. Auch unintendierte Folgen globaler gesellschaftlicher Prozesse bringen Verluste hervor, die niemand geplant hat. Wettbewerbskonstellationen treiben Gegenüberstellungen von Gewinnern und Verlierern hervor. In der Gegenwartsgesellschaft artikulieren sich nun Verlusterfahrungen sehr deutlich. Das ist bemerkenswert. Das Fortschrittsversprechen wird hier sehr fragil. Man erkennt das beispielhaft in zwei sehr unterschiedlichen Feldern: Es gibt eine auffällige politische Artikulation von Modernisierungsverlierern, die im Zuge des Übergangs zur postindustriellen Gesellschaft unter Status- und Machtverlust leiden.*
3. <https://www.rnd.de/politik/corona-querdenker-bewegung-der-corona-leugner-ist-radikal-einsam-XRH6GLOKLZEBZFTIPHGD3KEJCM.html?>
4. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/strafaten-in-sozialen-netzwerken-man-kann-telegram-nicht-abschalten/28053304.html?> Auf Telegram breiten sich auch Kriminelle aus. Wie können strafbare Inhalte gelöscht werden, wenn der Anbieter nicht kooperiert?
5. <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitrag/blog138/> CORONA-BLOG der Universität Wien
6. Dazu zum Nachdenken : <https://www.derstandard.at/story/2000131822761/die-individualisierung-des-allgemeinwohls>
>

7. <https://www.riffreporter.de/de/wissen/corona-covid-mai-thi-nguyen-kim-podcast-medien-wissenschaftskommunikation-pandemie?>

C .

web.archive.org/web/20200323121651/https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html 23.3.20

+ **interaktive Chronologie** am Filende faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheits/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-

Chronologie 27.3.20 <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/so-uebernahm-das-coronavirus-den-alltag-der-oesterreicher.art58,3245110>

Bzw <https://www.srf.ch/news/international/ausbreitung-des-coronavirus-die-chronologie-der-ereignisse> ...und **KARTEN +**
Länder bei :

<https://gap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html#eu-eea-daily-tab> Europ. Centre f.Disease Prevention & Control

Dazu https://medienportal.univie.ac.at/uniview/dossiers/dossiers-list/kategorie/1216/?no_cache=1 Dossier der
Univie

www.diepresse.com/coronavirus >>

[https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

>>mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >

D .

<https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b>? Der historische Vergleich lässt auch erahnen, wie verheerend die Spanische Grippe war, die sich ab 1918 ausbreitete: Denn die Übersterblichkeit war sechs- bis siebenmal höher als die des Jahres 2020 – nicht in absoluten Todeszahlen, weil damals die Bevölkerungen der drei Länder deutlich kleiner waren, aber berechnet auf Fälle pro 100.000 Menschen. Und: In jener Pandemie waren Menschen im Alter von 20 bis 40 besonders stark betroffen, was sie von anderen Grippepandemien ebenso unterscheidet wie von der Coronapandemie

- <https://www.n-tv.de/wissen/Die-Masernimpfpflicht-ist-eine-Erfolgsgeschichte-article22955305.html>? Vor Corona hatte Deutschland auch schon eine Impfdebatte. Dabei ging es um die Masern. Die Diskussion endete schließlich mit einer Impfpflicht für Kinder sowie Menschen, die in Schulen, Kindergärten und medizinischen Einrichtungen arbeiten. Seitdem ist es um das Thema still geworden. Das Masernschutzgesetz trat am 1. März 2020 in Kraft. Es sieht für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten vor, dass sie nachweisen müssen, gegen Masern geimpft zu sein. Das Gleiche gilt für Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal, das in Schulen, Kitas oder medizinischen Einrichtungen arbeitet und nach 1970 geboren ist. Auch Asylbewerber und Geflüchtete müssen vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft einen entsprechenden Impfschutz haben..... Dem Gesetz waren mehrere Jahre lang überraschende und folgenschwere Masernausbrüche vorausgegangen. 2015 lag die Zahl der in Deutschland gemeldeten Masernfälle dem RKI zufolge bei 2442 Fällen und übertraf damit noch das bisherige Rekordjahr 2006, als es 2308 Masernfälle gegeben hatte. Aber auch 2011 (1608) und 2013 (1770) kam es zu erheblichen Masernausbrüchen. Überwiegend trafen die Erkrankungen die Gruppe der 18- bis 44-jährigen, ungeimpften Personen. Aber auch Kleinkinder erkrankten. Ein ungeimpftes Kleinkind starb 2015 in Berlin.... Mögliche Komplikationen sind Mittelohr- und Lungenentzündungen oder eine Gehirnentzündung, die zum Tod führen kann. Masern lösen zudem eine länger anhaltende Immunschwäche aus, was die Anfälligkeit für andere Infektionen erhöht. Eine besonders extreme Nachwirkung von Masern ist die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE), die durchschnittlich erst sechs bis acht Jahre nach der Infektion auftritt und immer tödlich verläuft. Dokumentiert sind vier bis elf SSPE-Fälle pro 100.000 Masern-Erkrankungen. Besonders oft trifft es Kinder, die mit unter fünf Jahren an Masern erkranken 2020 hatte das Gericht zwei Eilanträge gegen die Masernimpfpflicht abgelehnt. In der Hauptsache wurde aber noch keine Entscheidung gefällt. Im April dieses Jahres entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), dass eine Impfpflicht unter bestimmten Bedingungen rechtens sein kann. "Die Maßnahmen können in einer demokratischen Gesellschaft als notwendig angesehen werden", urteilte das Gericht. "Das Ziel muss sein, dass jedes Kind gegen schwere Krankheiten geschützt ist, durch Impfung oder durch Herdenimmunität", führte das Gericht weiter aus. Die Impfpflicht sei deshalb keine Verletzung von Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens).

<https://taz.de/Querdenker-und-Coronaleugner/!5815542/> Angst treibe sie auf die Straße, das war auch so eine angebliche Erklärung. Dabei ist es viel simpler: Coronaleugner und Anhänger der Querdenkerbewegung fühlen sich von „denen da oben“ unterdrückt. „Die da oben“ verkörpern für sie Macht und Macht wird gerne mit „den Juden“ gleichgesetzt. Coronaleugner kritisieren nicht einfach die Pandemiemaßnahmen der Regierung. All die Janas aus Kassel, die sich wie Sophie Scholl fühlen, all die Leute, die sich gelbe „Ungeimpft“-Sterne auf ihre Oberarme kleben, all diejenigen, die in der Coronapandemie das neue 1933 sehen und sich von einer „Weltelite“ kontrolliert fühlen, eint ihr antisemitisches Gedankengut

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweiz-corona-gegner-unteriberg-101.html>? Ein Dorf in der Schweiz..... gegen Coronamaßnahmen „Grundsätzlich ist das so, weil die Regierung jegliches Vertrauen verspielt hat. Ständig falsche Aussagen, dann wieder Aussagen nicht gehalten. Das geht nicht bei uns in der Innerschweiz. Wir sind schon sonst nicht so obrigkeitgläubig. Alles, was von Bern kommt, findet man kategorisch erstmal Scheiße. Dann kommt's halt soweit.“....

<https://www.derstandard.at/story/2000137781297/aufgeklaerter-westen> ?

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/telegram-113.html>? Telegram abschalten ? ...geht das ?

E ... diverse Links zu Corona-Daten

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>
ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#
<https://www.ages.at/service/service-presse/pressemeldungen/epidemiologische-abklaerung-am-beispiel-covid-19/> : Cluster nach den Kalenderwochen...im heurigem Jahr (ab Woche 8) in DIAGRAMMEN
<https://orf.at/corona/>
<https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>
https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>
<https://covid19-dashboard.ages.at/>
<https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit>
<https://taz.de/Wieviele-Corona-Infizierte-gibt-es-aktuell/15728077/> !!!!
<https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/> KARTE !!!
<https://ourworldindata.org/covid-vaccinations>

Neuwirths BLOG <https://just-the-covid-facts.neuwirth.priv.at/> >>

www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-shutdown-erfahrungsbericht Menschen in der Coronakrise

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen **#debunkthevirus Challenge** zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbständig entlarven kann. **In einem interaktiven Quiz** lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenuebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >

wie Fake-News gemacht werden <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfalscher-wie-ein-skurriles-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/?> ...der NRW-Kurier... zeigt, wie einfach es ist, in Sozialen Netzwerken eine Scheinöffentlichkeit zu erzeugen und Falschinformationen zu produzieren.

<https://www.quarks.de/gesundheit/darum-infizieren-sich-manche-menschen-nicht-mit-corona/>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 << [99 Sept. 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) << [106 Jann2020 T 1](#) < [107 Jann2020 T 2](#) < [108 Feb. T 1](#) < [109 Feb. T 2](#) < [110 März 2020 T 1](#) << [111 März T 2](#) << [112 April T 1](#) << [113 April T 2](#) < [114 Mai T 1](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2.H](#) <<
<< [118 Juli 2020 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) << [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept. 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt. 1.H](#) << [125 Okt. 2.H](#) <<
<< [127 Nov 2020 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) << [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan. 1.H](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < [133 Feb 2.H](#) <
<< [134 März 1.H. 2021](#) < [135 März 2.H](#) < [136 alsWORDfile](#) < [136 April 1.H.1](#) < [137 April 2.H](#) < < [138 Mai 1.H.](#) < < [139 Mai 2.H 2021](#) <
<< [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug. 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) < [146 Sept 1.H](#) < [147 Sept 2.H 2021](#) <
<< [148 Okt. 1.H 2021](#) << [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov. 1.H](#) < [151 Nov. 2.H.](#) < [152 Dez 1.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) <
<< [155 Jan. 2.H 2022](#) < [156 Feb. 1.H. 2022](#) < < [157 Feb. 2.H](#) <<< [157 Feb. 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug. 1.H](#) <<
<< [169 Aug 2.H](#) << >> [171 Sept 2.H](#) >>

F ... Allgemein :

<https://www.spektrum.de/news/russische-grippe-ausgeloest-durch-ein-coronavirus/1998340?> 1889 schon ??????

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Von-Pocken-bis-Corona-Die-Geschichte-des-Impfens,impfen446.html?>

https://www.deutschlandfunk.de/entstehung-von-pandemien-biodiversitaetsexperte-zoonosen.697.de.html?dram:article_id=495761

<https://www.spektrum.de/news/pest-der-schwarze-tod-kam-aus-kirgisistan/2030536> Im Jahr 1346 nahm mit dem schwarzen Tod die größte Pandemie der Menschheitsgeschichte ihren Anfang. Nun haben Forschende neue Hinweise auf ihren Ursprung entdeckt.... Bis zu 60 Prozent der Bevölkerung starben binnen Jahren an der Krankheit, die sich im Anschluss zu einer Pandemie entwickelte und bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein andauerte.... »Moderne, mit dem alten Stamm am engsten verwandte Stämme finden wir heute in Pestreservoirs rund um das Tienschan-Gebirge, also ganz in der Nähe des Fundorts dieses alten Stamms«, erklärt Krause [in einer Pressemitteilung](#). Ein typisches solches Reservoir bilden etwa wild lebende Nagetiere. »Der Vorfahre des schwarzen Todes scheint also in Zentralasien entstanden zu sein.«

<https://www.spektrum.de/news/seuchen-zwei-pest-varianten-teilten-sich-die-steinzeit/2008729>

<https://geschichtedergegenwart.ch/das-jahrhundert-der-pandemien-ein-gespraech-mit-mark-honiqsbaum/>?

(19.1.22) 1972 schrieb der australische Immunologe und Nobelpreisträger Frank Macfarlane Burnet, dass „die wahrscheinlichste Prognose für die Zukunft der Infektionskrankheiten lautet, dass sie sehr langweilig sein wird“. Burnet hat sich geirrt. Zwischen 1940 und 2004 haben Forscher 335 neu auftretende Infektionskrankheiten identifiziert, mit einem Höhepunkt im Jahr 1980, also etwa zum Zeitpunkt der Entdeckung von AIDS. Und wenn man sich die jüngsten Pandemien und Epidemien ansieht, scheint sich der Prozess tatsächlich zu beschleunigen. So waren die frühen Nullerjahre von einer Reihe an Ausbrüchen der Vogelgrippe H5N1 geprägt. Im Jahr 2009 folgte das Auftauchen eines neuartigen H1N1-Schweinegrippevirus in Mexiko. Obwohl das H1N1-Schweinegrippevirus bei weitem nicht so schwerwiegend war wie die Spanische Grippe von 1918 oder die Grippepandemien von 1957 und 1968, verbreitete es sich rasch weltweit und wurde zur ersten Pandemie des 21. Jahrhunderts. Außerdem haben Wissenschaftler:innen in den letzten 15 Jahren 500 neue SARS-ähnliche Coronaviren bei Fledermäusen nachgewiesen. Ausgehend von der derzeitigen Entdeckungsrate wird geschätzt, dass bis zu 13.000 weitere Coronaviren auf ihre Entdeckung warten. Natürlich ist dieser Entdeckungsprozess nur möglich dank einer besseren epidemiologischen und virologischen Überwachung und neuer Genomtechnologien, die es uns ermöglichen, Mutationen und virale Rekombinationen in einer Weise zu identifizieren, die in früheren Jahrhunderten unmöglich gewesen wäre. Wir wissen, dass zwei Drittel der neu auftretenden Krankheitserreger beim Menschen zoonotisch sind und dass davon 70 Prozent von Wildtieren wie Fledermäusen, Nagetieren und wilden Wasservögeln stammen. Es wäre daher für die Pandemievorsorge und -bekämpfung sehr hilfreich, wenn wir einen besseren Überblick darüber hätten, welche Erreger sich in den Reservoirs von Wildtieren befinden und welche das Potenzial haben, „überzuschwappen“ und Epidemien und Pandemien auszulösen. Um dies zu erreichen, müssen wir dringend die Überwachung des öffentlichen Gesundheitswesens verstärken, um ein weltweites robustes Frühwarnsystem für Pneumonien unbekannter Ätiologie zu schaffen

.....

generellere Einstieg bei <https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie> >>>

1. >> + vgl. am 7.Aug: <https://www.derstandard.at/story/2000128749932/impfen-wo-die-eigenverantwortung-endet> ...ein juristischer Kommentar..
2. ImpfkARTE Ö Gemeinden aktuell bei <https://orf.at/stories/3222869/>
3. AL in Ö seit 1946 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> GRAPHIK !
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html>

<https://www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html> Diagramme zu Ländervergleichen !

ÜBERSTERBLICHKEIT <https://www.nytimes.com/interactive/2020/04/21/world/coronavirus-missing-deaths.html>
<https://www.euromomo.eu/graphs-and-maps/#pooled-by-age-group> Ländervergl. letzten 3

Jahre

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>>
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

dazu Wirtschaft 2021:

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/corona-verlagert-die-industrie-ihre-produktion-zurueck-nach-deutschland-a-dca1df47-1bec-40d6-8e7b-06c126e16250>? Die Coronakrise und der Brexit zeigen, wie anfällig globale Lieferketten sind. Wird die Produktion wichtiger Waren nun tatsächlich zurück nach Deutschland verlagert?... Die wenigsten Firmen werden also ihre gesamte Produktion nach Hause holen. Doch viele versuchen, ihre Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten in der Ferne zu reduzieren... in Deutschland ist der Preis nicht alles – zumindest wenn es um Medikamente und Schutzmaterialien geht. Bei einer [Forsa-Umfrage für die Robert-Bosch-Stiftung](#) sprachen sich 92 Prozent dafür aus, solche Medizinprodukte verstärkt in Deutschland und Europa zu produzieren – auch wenn die Preise dadurch steigen sollten. Bisher sei der Preis für sehr billige Medikamente, »dass wir irgendwann in Krisensituationen keine haben«, sagt der Gemini-PharmChem-Manager. Dabei könne der Staat die heimische Forschung und Produktion wichtiger Arzneien durchaus gezielt fördern – so wie er es jetzt bei der Entwicklung des Corona-Impfstoffes getan hat. »Das hat mir gezeigt: Wenn es der politische Wille hergibt, geht eine ganze Menge.
2. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur-boom-pandemien-historie-corona-101.html>? Wie Pandemien die Wirtschaft verändern 11.8.2021

ANHANGSMATERIAL.

1. Abb <https://www.bbc.com/news/world-51235105>? >>> mit Länderdiagrammen + interaktive Europakarte https://www.bbc.com/news/world-51235105?intlink_from_url=https://www.bbc.com/news/uk&link_location=live-reporting-story
2. >> solche Länderdiagramme auch bei www.derstandard.at/story/2000115810293/aktuelle-zahlen-zum-coronavirus
3. Bzw vergleiche zur CHRONOLOGIE der ersten Coronamonate Tab. und KARTEN der Diffusion [bei T 111 März 2.H.](#)
>>
<https://lab.gedidigital.it/gedi-visual/2020/coronavirus-i-contagi-in-italia/> ITALIEN

<https://covidtracker.bsq.ox.ac.uk/stringency-scatter> interaktives scatter-Diagramm ab 1. Jänner 2020 >>>
. aus <https://www.bsq.ox.ac.uk/research/research-projects/coronavirus-government-response-tracker>

Einige HINTERGRÜNDE

<https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/politik/coronavirus-in-wuhan-chronik-der-vertuschung-e418140/?reduced=true>

Schon Mitte November hat sich in Wuhan der erste Mensch mit dem Coronavirus infiziert. Doch Chinas Behörden hielten den Ausbruch lange geheim – und ermöglichten so erst die globale Ausbreitung

+ vergl. TABELLE der Chronologie bei (<https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html>) >>> abgebildet auch bei auch am Anfang von T 111 >>

<https://kurier.at/chronik/welt/daten-und-grafiken-wo-sich-das-virus-auf-der-welt-verbreitet/400843391> >>>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2051663-Ausbreitung-des-Coronavirus-in-Oesterreich-und-weltweit.html>

<https://www.br.de/nachrichten/wissen/haeufig-gestellte-fragen-zu-den-corona-statistiken,Rvmnej4> zu Zahlen...

KARTEN bei

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-16653240.html>

<https://www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html> + Länderdiagramme !!!

www.theguardian.com/world/2020/mar/31/coronavirus-mapped-which-countries-have-the-most-cases-and-deaths >>>

mit Diffusion des Virus – Weltkarten vom 22. Jänner 2020 bis 22 März 2020 :

<https://www.theguardian.com/world/2020/aug/01/coronavirus-world-map-which-countries-have-the-most-covid-19-cases-and-deaths>

Q.: <https://www.theguardian.com/world/2020/may/16/coronavirus-world-map-which-countries-have-the-most-cases-and-deaths>

Und <https://www.theguardian.com/world/series/coronavirus-100-days-that-changed-the-world> >>>>

Zusammenfassung vom Juli- ein R ü c k b l i c k :

<https://www.theguardian.com/world/2020/jul/15/revealed-the-inside-story-of-europes-divided-coronavirus-response>
Revealed: **Italy's call for urgent help was ignored as coronavirus swept through Europe** - A litany of failings meant that when Italy faced disaster, its distress call to the EU met with a shocking silence
Diffusion :
<https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

WELTKARTE und Länderverläufe Aus : <https://www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html>
<https://www.nytimes.com/interactive/2021/world/covid-cases.html>

ÜBERSTERBLICHKEIT <https://www.nytimes.com/interactive/2020/04/21/world/coronavirus-missing-deaths.html>
<https://www.euromomo.eu/graphs-and-maps/#pooled-by-age-group> Ländervergl. letzten 3

Jahre

https://www.lemonde.fr/les-decodeurs/article/2020/03/27/coronavirus-visualisez-les-pays-qui-ont-aplati-la-courbe-de-l-infection-et-ceux-qui-n-y-sont-pas-encore-parvenus_6034627_4355770.html

6,5,2021

<https://www.spektrum.de/news/apokalypse-die-welt-wird-wieder-untergehen/1869820?> ...warum die Corona-Pandemie eine Apokalypse ist und was das bedeutet.... **Robert Folger:** In den vergangenen Jahren habe ich viel über das koloniale Lateinamerika gearbeitet. Dort hat sich im 16. und 17. Jahrhundert die größte demografische Katastrophe der Menschheitsgeschichte ereignet. In den ersten 100 Jahren nach der Ankunft der Spanier sind je nach Schätzung etwa 90 Prozent der Bevölkerung in Lateinamerika verschwunden. Da ist wirklich eine Welt untergegangen, nicht nur demografisch, sondern auch sozial und kulturell. Das bringt einen schon zum Nachdenken... In dem Moment der Apokalypse, offenbart sich, dass die Zerstörung im Grunde genommen schon von Anfang an angelegt war. Betrachtet man zum Beispiel die Klimakrise, wird klar, dass schon zu Beginn des Anthropozäns die Fehler gemacht wurden, die nun zum Untergang führen.

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß** zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 < [99 Sept 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < [164 Juni 1.H](#) << << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <
[169 Aug 2.H](#) << >> [171 Sept 2.H](#) >>

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? ¿?????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

<https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur-100.html>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß

<< T. 1 Aug. 2015 << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < [T 95 Juli 2. T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & [als WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< T. 1 Aug. 2015 < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + [Version T 123 in WORD](#) < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < << [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <<<
[169 Aug 2.H](#) << >> [171 Sept 2.H](#) >>

früher :

[https://www.deutschlandfunk.de/politische-herausforderungen-politologe-klimaschutz-](https://www.deutschlandfunk.de/politische-herausforderungen-politologe-klimaschutz-droht.694.de.html?dram:article_id=466932)

[droht.694.de.html?dram:article_id=466932](https://www.deutschlandfunk.de/politische-herausforderungen-politologe-klimaschutz-droht.694.de.html?dram:article_id=466932) Wie schon in der Flüchtlingskrise drohe auch in der Debatte über den Klimawandel eine starke Polarisierung der Gesellschaft, sagte der Politologe Oskar Niedermayer im Dlf. Erste Anzeichen gebe es schon. Das könne auch zu Gefahren für die demokratische Entwicklung Deutschlands führen.

<https://www.worldometers.info/> >>>>

<https://www.spektrum.de/news/die-quagga-muschel-erobert-den-bodensee/2052672>

Eine unscheinbare Muschel macht sich Deutschlands größten See untertan. Der Einwanderer verändert nicht nur das Ökosystem, sondern macht auch den Menschen Probleme.

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

aus 2015 <https://www.diepresse.com/4836448/die-grossen-maechte-im-morast-des-nahen-ostens> !!!

<https://www.deutschlandfunk.de/peter-sloterdijk-die-europaeer-definieren-sich-selber-als-100.html>

zur EU und Welt Daten & Graphiken

: <https://ec.europa.eu/jrc/en/eu-demographic-scenarios> >> direkt:

<https://ec.europa.eu/jrc/en/publication/eur-scientific-and-technical-research-reports/demographic-scenarios-eu> >>

http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC116398/demographic_online_20190527.pdf

<https://www.easo.europa.eu/easo-annual-report-2022> Flüchtlinge (neu immer im Juni)

https://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Afrikas_demografische_Vorreiter/Afrika_online.pdf

zum <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00199/default/table?lang=en&gl>. In EU fertility-rate

<https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00199/default/table?lang=en>

https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5642626/Studie_Bildung-wichtiger-als-Demografie

https://www.wienerzeitung.at/dossiers/jahresvorschau_2016/793037_Arbellion-Revolution-und-Buergerkrieg-im-Nahen-Osten-und-die-Folgen.html 29.12.2015

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE** >>
>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/>
+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>
Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>
<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Klarheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

[https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab_2015 !!!](https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab_2015!!!)

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>

GFK

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?>
2015

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974

https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asy/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrichbertstiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...sieheZsT12015>+T22015...>

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man*

kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html

>>> auf [waybackmachine](http://www.waybackmachine.org/) >

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdoessiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>
<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!
retrospektiv vom 3.9.2017
<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20
2015 in der Kontroverse :
<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/!5701730/> 8.8.2020
Chronologie+GRAPHIK
http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPageArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018
<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18
<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>
2016
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &
anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>
www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html
http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biopic/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlings-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle
Schiffe....(anklicken!)

+ Vgl. 14.2.20 <https://kurier.at/politik/ausland/eu-migranten-koennten-ab-nun-ohne-asylantrag-abgewiesen-werden/400754142> bzw <https://www.spiegel.de/politik/ausland/push-backs-spanien-darf-laut-eqmr-weiter-sofort-nach-marokko-abschieben-a-c88c8677-97da-492b-bb5f-eb3057aa09f2#ref=rss> ...EGMR entschieden, dass die sogenannten "Push-backs"... und auch:
<https://www.fr.de/politik/spanien-darf-weiter-abschieben-13538425.html>
<https://www.derstandard.at/story/2000061805174/eugh-grenzoeffnungen-2015-und-2016-fuer-fluechtlinge-waren-rechtswidrig>

<https://www.dw.com/de/sind-pushbacks-an-europas-seegrenzen-legal/a-54075933> "Es gibt keine seevölkerrechtliche Pflicht, dass der danach angelaufene Staat, beispielsweise Italien oder Griechenland, dulden muss, dass die Menschen dort an Land gehen dürfen", erklärt Rechtswissenschaftler Proelß.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> **Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim**
12.5.18

<https://bazonline.ch/ausland/nahe-osten-und-afrika/gehört-afrika-zu-europa/story/26399503> von **Bassam Tibi**
19.6.2018

+ aus 4/2017 <https://www.oemz-online.at/display/ZLLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>
20.6.18

24.6. 2018: <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/viel-geld-hilft-nicht-viel-1.18657861> dez 2015

<https://www.oemz->

[online.at/display/ZLLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone](https://www.oemz-online.at/display/ZLLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone) ÖMZ 4/2017

<https://web.archive.org/web/20210509061806/https://www.oemz->

[online.at/display/ZLLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone](https://www.oemz-online.at/display/ZLLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

Land	Demographische Daten						Altersgruppe 0- bis 14-Jährigen (%)
	Fertilitätsrate	Gesamtbevölkerung (Mio.)					
	2016	1950	2016	2030	2050	2100	
Burkina Faso	5,7	4,3	19,0	28,2	47,0	75,3	45,6
Mali	6,0	4,6	17,3	26,1	43,6	100,8	47,5
Mauretanien	4,2	0,7	4,2	5,7	8,0	12,4	40,0
Niger	7,6	2,6	19,7	34,3	68,9	203,8	50,5
Senegal	5,0	2,5	14,8	21,6	34,4	58,2	43,8
Sudan	5,2	5,7	42,1	61,7	105,0	116,1	40,5
Tschad	6,4	2,5	14,5	22,7	38,5	63,3	47,7

Quellen: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (2016): Datenreport 2016 der Stiftung Weltbevölkerung. <http://www.weltbevölkerung.de/>, Stand: 18.5.2017.
 Guillaumont, Sylviane Jeanneney u.a. (2016): Allier sécurité et développement - Plaidoyer pour le Sahel. <http://www.ferdi.fr/>, Stand: 18.5.2017.
 United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (2015): World Population Prospects: The 2015 Revision, DVD Edition. Percentage by Broad Age Groups - Both Sexes. <https://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>, Stand: 18.5.2017.
 Gestaltung: Redaktion ÖMZ / Stefan Lechner

<https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Fakt/W24-Bevoelkerungszahl-Wachstum-Afrika-ab-1950.html>

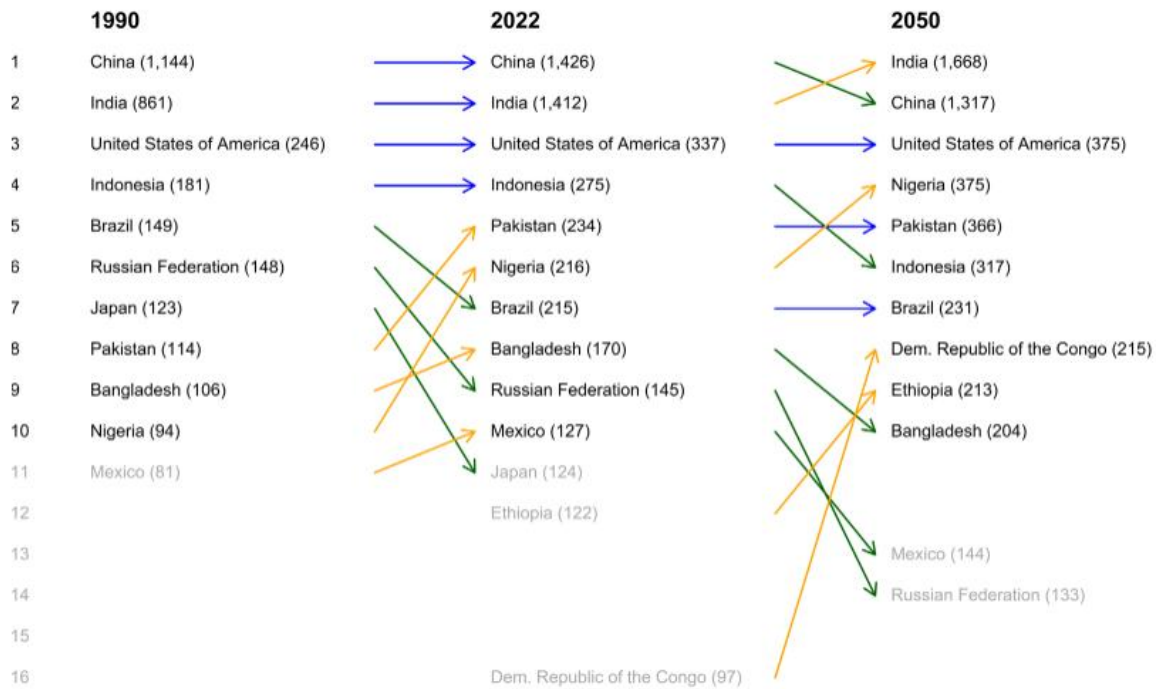
<https://population.un.org/wpp2022-embargoed/Graphs/DemographicProfiles/Pyramid/1834>

aus <https://www.un.org/development/desa/pd/content/World-Population-Prospects-2022>

https://www.un.org/development/desa/pd/sites/www.un.org.development.desa.pd/files/wpp2022_summary_of_results.pdf

Figure I.3

Rankings of the world's ten most populous countries, 1990 and 2022, and medium scer 2050 (numbers in parentheses refer to total population in millions)



<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html>
 31.5.2021 mit GRAPHIK !!! > https://www.wienerzeitung.at/_wzo_daten/media/svg/Mai/20210529S13entwicklung.svg
https://www.isw-linz.at/fileadmin/user_upload/LF_fassmann_3_05.pdf Bev Oe

13.11.19 <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/bevoelkerungsentwicklung-die-grosse-migrationswelle-kommt-noch-14376333.html> und von 2016 schon
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article159262567/Wie-soll-Europa-800-Millionen-Afrikaner-versorgen.html>
 2016

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/bundesrechnungshof-kritisiert-offene-grenzen-und-mangelnde-kontrollen/>

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/europa-muss-an-der-grenze-zur-sahelzone-geschuetzt-werden/> 7.11.19

<https://www.ipg-journal.de/rubriken/europaeische-integration/artikel/die-menschen-streiten-ueber-die-falschen-dinge-2898/> Der Migrationsforscher Paul Collier über das Durcheinander der Migrationspolitik. Mehr sudanesishe Ärzte in England als im Sudan....

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

https://www.deutschlandfunk.de/voelkerrechtlerin-matz-lueck-staaten-sind-nicht-zur.694.de.html?dram:article_id=459350 Seenotrettung verpflichtet !

2017 <https://www.br.de/nachrichten/das-wichtigste/faktenfuchs-heimaturlaub-fuer-fluechtlinge-gibt-es-nicht,QT8lwoW>

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jan. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
 << [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
 << [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Juli 2019 1. T](#) < **[T 95 Juli 2. T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & [als WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2.H](#)
 << [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb. 2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
 < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug. 2.H](#) <
 < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
 < [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1.H.](#)
 < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
 < **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
 << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
 << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < << [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < **[168 Aug 1.H](#)** <<<
[169 Aug 2.H](#) << >> **[171 Sept 2.H](#)** >>

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE weltweiter CO₂ - Eintrag nach Ländern: >> siehe abgebildet bei T 143 >>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO₂ – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO₂ Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO₂-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO₂äq/kWh)

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>
<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO₂-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

13. September

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/flutkatastrophe-in-pakistan-es-droht-ein-politisches-chaos-18311559.html> Überschwemmung

12. September

<https://www.diepresse.com/6188682/vier-klima-kipppunkte-koennten-bis-2030-ueberschritten-werden>

<https://www.diepresse.com/6188632/forschung-thematisiert-ein-tirol-ohne-schnee-und-eis>

<https://taz.de/Klimakrise-im-Hochgebirge/!5877253/>

8. September

<https://www.tagesschau.de/ausland/weltrisikoindex-weltrisikobericht-katastrophenvorsorge-101.html>

7. September

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/schneller-ruckzug-befurchtet-der-thwaites-gletscher-in-der-antarktis-verliert-rapide-an-stabilitat-8612575.html> steigt der Meeresspiegel um 3 Meter?

2. September 2022

<https://www.diepresse.com/6184791/ein-drittel-pakistans-steht-unter-wasser-und-die-naechste-flut-droht>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2160239-Millionen-Menschen-auf-der-Flucht-vor-neuen-Fluten.html>

<https://tirol.orf.at/stories/3171812/> Rekordschmelze der Gletscher

25. August

(<https://www.diepresse.com/6181685/wie-die-energie-wende-scheitert>)

22. August

(<https://www.diepresse.com/6179974/saudi-arabien-das-umstrittene-oel-reich-will-sich-neu-erfinden>

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2022-08/duerre-europaeische-duerrebeobachtungsstelle> Fast die Hälfte des EU Gebiets von Dürre bedroht....

<https://www.nachrichten.at/wirtschaft/duerre-bedroht-haelfte-des-eu-gebiets;art15,3700206>

<https://www.diepresse.com/6180531/haelfte-des-eu-gebiets-ist-von-duerre-bedroht>

<https://www.derstandard.at/story/2000138485416/kardashian-und-stallone-verbrauchen-viel-mehr-wasser-als-erlaubt>

<https://www.diepresse.com/6180482/die-natur-schlaegt-zurueck-was-heute-extrem-ist-ist-schon-bald-normal>

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/donau-in-wien-stieg-in-zwei-tagen-um-mehr-als-zwei-meter-an;art58,3700024> >>> BILD !

<https://www.theguardian.com/environment/2022/aug/20/ancient-crops-climate-crisis-amaranth-fonio-cowpeas-taro-kernza> As the planet warms, these **five drought-tolerant and highly nutritious crops** offer hope for greater

resiliency

19. August

<https://www.diepresse.com/6179395/120-liter-pro-quadratmeter-starkregen-in-westoesterreich>

<https://orf.at/stories/3280119> Warmes Mittelmeer als Sturmfabrikant

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [82 Jann. 2019 T 1](#) < [83 Jan. 2019 1.H](#) < [84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < **[T 95 Juli 2. T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & [als WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2. H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102. Nov. T 1](#) << [103. Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1.H.](#) < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) < << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < << [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < **[168 Aug 1.H](#)** <<< **[169 Aug 2.H](#)** << >> **[171 Sept 2.H](#)** >>

<https://www.geo.de/wissen/17963-rtkl-geophysik-darum-gibt-es-auf-der-erde-keine-berge-die-hoehher-als-9000-meter-sind?>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799ceeb40> Die [Loci-Methode](#) (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAlaIQobChMIIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAE_YASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%96SSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...**bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit
BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-) <https://evergiven-everywhere.glitch.me>

<https://www.republik.ch/2022/08/11/was-sie-wissen-sollten-wenn-kulturelle-aneignung-sie-aufregt>
Indianerspielen

<https://www.welt.de/geschichte/kopf-des-tages/article239814987/Faschoda-Krise-Wie-zwoelf-Franzosen-das-Britische-Empire-duepierten.html> 1898

Kulturgeschichte des Bücherregals <https://orf.at/stories/3235881/>

<https://futurezone.at/produkte/wie-viel-gb-speicherplatz-brauche-ich-am-handy-smartphone-iphone/401910322> 25.2.2022

<https://www.techbook.de/connectivity/mobilfunk/unbekannte-nummer-finden> Mai 22

<https://t3n.de/news/spam-mail-weiterleitung-anonym-forwarding-1473399/>

https://www.chip.de/news/Passwort-vergessen-Mit-diesen-Gratis-Tools-kommen-Sie-trotzdem-rein_133050207.html

<https://www.derstandard.at/story/2000136465331/vorortelinie-als-eine-bahnlinie-aus-dem-dornroeschenschlaf-erwachte>

<https://www.derstandard.at/story/2000121064421/das-ratzenstadl-ein-verschwundenes-graetzl>